

HP Jornada 540 Serie Pocket-PC

Benutzerhandbuch



Teilenummer F1824-90011

Gedruckt in Singapur

Ausgabe 1

Copyright

Dieses Handbuch entspricht dem aktuellen Stand und kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard Company übernimmt keinerlei Gewährleistung in Bezug auf dieses Handbuch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die impliziten Gewährleistungen für Verkaufseignung und für Eignung für einen bestimmten Zweck. Hewlett-Packard haftet nicht für Fehler oder zufällige Schäden oder Folgeschäden in Verbindung mit Ausstattung, Leistung oder Verwendung dieses Handbuchs oder der darin aufgeführten Beispiele.

© Hewlett-Packard Co. 2000.

Dieses Dokument enthält Informationen, die durch Urheberrechtsgesetze (Copyright) geschützt sind. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Anpassung oder Übersetzung dieses Handbuchs ist nur mit der vorherigen schriftlichen Genehmigung von Hewlett-Packard zulässig, es sei denn, dies ist durch Copyright-Regelungen erlaubt.

Die Programme zur Steuerung dieses Produkts sind durch Urheberrechtsgesetze geschützt (Copyright). Alle Rechte vorbehalten. Reproduktion, Adaptation oder Übersetzung dieser Programme ist ohne vorherige Genehmigung durch Hewlett-Packard Co. untersagt.

Microsoft, ActiveSync, Outlook, Pocket Outlook, Expedia, AutoRoute Express, MapPoint, Windows, Windows NT, das Windows Logo und das Windows CE Logo sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft Produkte werden durch die Microsoft Licensing, Inc., einer vollständig im Besitz der Microsoft Corporation befindlichen Tochtergesellschaft, für andere Firmen lizenziert.

Alle weiteren Markennamen und Produktnamen in diesem Dokument sind Marken, Dienstleistungsmarken, Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Hewlett-Packard Singapore (Pte) Ltd.
Asia Pacific Personal Computer Division
452 Alexandra Road
Singapore 119961

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung.....	1
Lieferumfang.....	2
Hinweise zu diesem Handbuch.....	2
Software auf Ihrem HP Jornada.....	4
Referenzinformationen.....	6
2 Inbetriebnahme.....	9
Hardwareausstattung.....	10
Erste Inbetriebnahme Ihres HP Jornada.....	12
Ein- und Ausschalten des HP Jornada.....	14
Verwenden der Hardwaretasten.....	14
Navigieren unter Windows für Pocket-PCs.....	16
Eingeben von Daten.....	22
Suchen und Verwalten von Informationen.....	28
3 Verbinden mit Ihrem Desktop-PC.....	31
Installieren von Microsoft ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC.....	32
Herstellen einer Verbindung mit Ihrem HP Jornada.....	33
Einrichten einer Partnerschaft.....	37
Synchronisieren der Daten.....	38
Durchsuchen der Dateien auf Ihrem HP Jornada von Ihrem Desktop-PC aus.....	41
Übertragen von Dateien zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC.....	41
Sichern und Wiederherstellen von Daten.....	42
4 Herstellen von Internet-oder Netzwerkverbindungen.....	47
Herstellen einer Verbindung mit Ihrem HP Jornada.....	48
Erstellen einer Verbindung zu einem ISP oder einem Netzwerk.....	50
Surfen im Web (oder im Intranet eines Unternehmens).....	53
Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten.....	58
5 Konfigurieren Ihres HP Jornada.....	65
Energieverwaltung.....	66
Verwalten des Speichers.....	67
Anpassen der Einstellungen.....	69
Sicherheit.....	71
Konfigurieren der Hardwaretasten.....	74
Konfigurieren von Menüs.....	75
Hinzufügen und Entfernen von Programmen.....	77

6 Microsoft Pocket Outlook	81
Kalender: Planen von Terminen und Besprechungen.....	82
Kontakte: Verwalten der Daten von Freunden und Kollegen ..	84
Aufgaben: Verwalten von Aufgabenlisten	85
Notizen: Erfassen von Gedanken und Ideen.....	87
7 Ergänzende Programme	89
Microsoft Pocket Word	90
Microsoft Pocket Excel	92
Microsoft Windows Media Player	93
Microsoft Reader	96
OmniSolve	96
8 Zubehör	99
Markenzubehör von Hewlett-Packard	100
CompactFlash Karten.....	101
9 Fehlerbehebung	103
Zurücksetzen Ihres HP Jornada	104
Beheben von HP Jornada Problemen.....	106
Remote-Verbindungen	112
10 Support und Kundendienst.....	117
Website.....	117
Support	117
Kundendienst.....	117
Kontaktaufnahme mit Hewlett-Packard weltweit	118
Gewährleistung	121
Begrenzte Gewährleistung für ein Jahr	121
Umfang der Gewährleistung.....	121
Haftungsbegrenzung und Gewährleistungsansprüche	122
Jahr 2000-Gewährleistung von Hewlett-Packard	123
Lizenzbestimmungen und begrenzte Gewährleistung für HP Softwareprodukte.....	124
Glossar	131
Index	135
Anhang A Zeichenerkennung.....	139
Anhang B Umstellen von Daten von anderen Geräten.....	143
Übertragen von Daten von einem Palm-Size- oder Handheld-PC	143
Umstellen von Daten von Ihren Palm-Size-Geräten	145

1 | Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Hewlett-Packard Jornada 540 Serie Pocket-PC, einem tragbaren Gerät mit den leistungsstarken Funktionen des Microsoft® Windows® Betriebssystems. Der HP Jornada Pocket-PC erlaubt es Ihnen, Ihre wichtigsten Geschäfts- und persönlichen Daten stets auf dem neuesten Stand und griffbereit zu haben. Auf Ihrem HP Jornada wird die Software von Microsoft Windows für Pocket-PCs einschließlich der aktuellen Version von Microsoft® Pocket Outlook mitgeliefert. Auf diese Weise können Sie auf Reisen E-Mail-Nachrichten lesen und schreiben sowie Ihre Termine und Kontaktadressen verwalten. Außerdem werden Sie Ihren HP Jornada als perfekte Ergänzung Ihres Desktop- oder Notebook-PCs schätzen lernen, da er Ihnen ermöglicht, wichtige Geschäftsdaten und -dokumente mitzunehmen und die aktualisierten Daten nach Ihrer Rückkehr wieder auf den Desktop-Computer zu laden. Der HP Jornada bietet Ihnen höchste Qualität in Bezug auf Leistung und Energieverwaltung sowie eine Fülle nützlicher, von Hewlett-Packard entwickelter Programme, die den HP Jornada zu Ihrem leistungsstarken, zuverlässigen und mobilen Geschäftspartner werden lassen.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Lieferumfang des HP Jornada Pakets
- Überblick über dieses Benutzerhandbuch und Verweise auf hilfreiche Informationsquellen
- Beschreibungen der Programme und Leistungsmerkmale Ihres Pocket-PCs



Lieferumfang

Zum Lieferumfang des HP Jornada gehören:

- HP Jornada Pocket-PC
- Wechselstromadapter
- HP Jornada Kurzeinführung – grafische Darstellung der Konfigurationsschritte für Ihren HP Jornada
- HP Dokumentationspaket – hierzu gehört dieses Benutzerhandbuch und ein Datenblatt mit Hinweisen und Bestimmungen
- HP Jornada Zubehörhandbuch
- Microsoft® ActiveSync® CD-ROM und die Broschüre *Erste Schritte mit Microsoft ActiveSync*
- Konnektivitätslösung mit Hilfe von USB- oder seriellen Anschlüssen (je nach Modell ein Synchronisationskabel oder ein Docking-System)

Hinweise zu diesem Handbuch

Dieses Benutzerhandbuch ist so aufgebaut, dass Sie Ihren HP Jornada schnell und einfach in Betrieb nehmen können. Obwohl besonderes Augenmerk auf die Genauigkeit der Arbeitsanweisungen und der Abbildungen gelegt wurde, können dennoch einige der Anzeigen auf Ihrem HP Jornada von denjenigen abweichen, die in diesem Benutzerhandbuch abgebildet sind.

Detaillierte, schrittweise Anweisungen zur Verwendung der Programme auf Ihrem HP Jornada finden Sie auch in der Online-Hilfe. Auf diese Weise haben Sie stets Zugriff auf diese Anweisungen und müssen dieses Benutzerhandbuch nicht auf Reisen mitnehmen. (Weitere Informationen zur Verwendung der Online-Hilfe finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Online-Hilfe auf Ihrem HP Jornada** weiter unten in diesem Kapitel.)

Dieses Benutzerhandbuch umfasst folgende Kapitel:

- **Kapitel 1, Einführung.** Gibt einen kurzen Überblick über den HP Jornada und dieses Benutzerhandbuch.
 - **Kapitel 2, Inbetriebnahme.** Enthält schrittweise Anweisungen zum Aufladen Ihres Pocket-PCs, Ausführen der Anweisungen des Willkommen-Assistenten und Vorbereiten Ihres HP Jornada für die erste Inbetriebnahme.
 - **Kapitel 3, Verbinden mit dem Desktop-PC.** Enthält alle erforderlichen Informationen zum Verbinden Ihres Pocket-PCs, Übertragen von Dateien und Synchronisieren der Microsoft Pocket Outlook Daten und E-Mail-Nachrichten.
-

- **Kapitel 4, Herstellen von Verbindungen zum Internet oder einem Netzwerk.** Mithilfe eines CompactFlash Modems können Sie über einen Internetdienstanbieter (ISP) eine Verbindung zum Internet herstellen. Sie können aber auch eine CompactFlash Netzwerkkarte installieren, um eine Netzwerkverbindung aufzubauen. Sobald Sie online sind, können Sie im Internet oder im Intranet surfen und E-Mail-Nachrichten mit Ihrem Pocket-PC senden und empfangen.
 - **Kapitel 5, Konfigurieren Ihres HP Jornada.** Beschreibt die vielfältigen Methoden, mit denen Sie die Funktionalität Ihres HP Jornada erweitern können, indem Sie zusätzliche Software und Programme installieren. Außerdem wird erläutert, wie Sie Ihren HP Jornada mithilfe der Option "HP Einstellungen" in der Systemsteuerung an Ihre Erfordernisse anpassen können.
 - **Kapitel 6, Microsoft Pocket Outlook.** Beschreibt die Programme Kontakte, Kalender, Aufgaben und Notizen (Programme des Personal Information Managers), die zum Lieferumfang Ihres HP Jornada zählen.
 - **Kapitel 7, Ergänzende Programme.** Erläutert die Programme, die zusammen mit Ihrem HP Jornada geliefert werden, einschließlich Software von Microsoft Windows für Pocket-PCs (Microsoft® Pocket Word, Pocket Excel, Microsoft® Reader und Windows Media™ Player) sowie dem Taschenrechner OmniSolve® von Landware.
 - **Kapitel 8, Zubehör.** Beschreibt das HP Zubehör, das für Ihren Pocket-PC erhältlich ist. Außerdem enthält dieses Kapitel die Anweisungen zum Erweitern der Funktionalität Ihres HP Jornada mithilfe einer CompactFlash Karte.
 - **Kapitel 9, Fehlerbehebung.** Erläutert das Zurücksetzen Ihres Pocket-PCs sowie das Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen auf Ihrem Pocket-PC. Darüber hinaus enthält dieses Kapitel hilfreiche Tipps und Arbeitsschritte für den Fall, dass der HP Jornada nicht wie erwartet funktionieren sollte.
 - **Kapitel 10, Support und Kundendienst.** Enthält die Telefonnummern und Adressen des technischen Kundendiensts (Support) von Hewlett-Packard.
-

Dieses Benutzerhandbuch bietet optische Hilfen, die Ihnen beim einfachen Auffinden der gewünschten Informationen helfen.



Eine Tastenkombination, eine andere Methode zum Lösen einer Aufgabe oder weitere Informationen zu einem Thema.



Zu beachtende Informationen (Achtung) oder Warnhinweise zu einem Thema. Dabei handelt es sich um wichtige Informationen, die Sie beachten müssen, um Datenverlust oder Schäden an Ihrem HP Jornada zu vermeiden.



Hilfreiche Informationen, die sich auf das jeweilige Thema beziehen.

Software auf Ihrem HP Jornada

Ihr HP Jornada umfasst bereits die komplette Software, die Sie auf Reisen benötigen. Im Folgenden werden diese Programme kurz vorgestellt. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Programmen finden Sie in den weiteren Kapiteln dieses Handbuchs.



Die folgenden Programme sind im ROM installiert. Sie können nicht gelöscht werden. Daher müssen sie niemals neu installiert werden.

HP Programme



HP Einstellungen. Einstellen der Helligkeit und des Kontrasts des Displays und Regeln der Lautstärke der Lautsprecher gemäß Ihrer Arbeitsumgebung. Dabei können Sie zwischen vier voreingestellten Profilen auswählen oder eigene Profile erstellen.



HP Sicherheit. Schützen Ihrer Daten mit einem vierstelligen Kennwort, das den unberechtigten Zugriff auf Ihren HP Jornada verhindert.



HP Backup. Schützen Ihrer wertvollen Daten, selbst wenn Sie nicht im Büro arbeiten, durch Sichern Ihrer PIM-Datenbanken (Personal Information Manager; Kontakte, Kalender und Aufgaben) oder aller Daten auf Ihrem Pocket-PC auf einer CompactFlash Karte.

HP Spieletasten. Protokollieren der Spielergebnisse Ihrer bevorzugten Spiele auf dem Pocket-PC. Mithilfe der Anwendung HP Spieletasten können Sie den Hardwaretasten Ihres Pocket-PCs Spieleaktionen zuordnen.



HP Home-Menü. Schnelles Starten Ihrer bevorzugten Programme oder Öffnen häufig verwendeter Dokumente. Sie können jeder Schaltfläche im HP Home-Menü ein eigenes Dokument oder Programm zuordnen.



HP Programmumschaltung. Wechseln zwischen geöffneten Programmen oder Dokumenten oder Schließen eines Programms in einem Popup-Menü auf der Anzeige "Heute".



Software von Microsoft Windows für Pocket-PCs

Kalender. Protokollieren Ihrer Termine und Erstellen von Terminanfragen.



Kontakte. Protokollieren der Daten zu Freunden und Kollegen.



Posteingang. Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten.



Notizen. Erstellen handgeschriebener oder getippter Notizen und Zeichnungen sowie Aufnahmen.



Pocket Excel. Erstellen neuer Arbeitsmappen oder Anzeigen und Bearbeiten von Excel Arbeitsmappen, die mit Ihrem Desktop-PC erstellt wurden.



Pocket Word. Erstellen neuer Dokumente oder Anzeigen und Bearbeiten von Word Dokumenten, die mit Ihrem Desktop-PC erstellt wurden.



Aufgaben. Protokollieren Ihrer anstehenden Arbeitsaufgaben.



Microsoft Pocket Internet Explorer. Surfen im Web und Anzeigen von Channels und abonnierten Inhalten.



Microsoft Windows Media Player™ für Pocket-PC. Abspielen von Musikstücken und Soundclips auf Ihrem Pocket-PC. Mit dem Windows Media Player können Sie Musikstücke oder Dateien abspielen, die im MP3-, WMA oder WAV-Format aufgezeichnet wurden.



Microsoft Reader. Lesen elektronischer Bücher auf Ihrem HP Jornada.



Zusätzliche Software



OmniSolve. Ausführen komplexer mathematischer und geschäftlicher Berechnungen mit einem mit allen Funktionen ausgestatteten Taschenrechner von Landware. OmniSolve ist auf Ihrem HP Jornada vorinstalliert.

Microsoft® Internet Explorer 5. Surfen im Web mit der aktuellen Version der Microsoft Browser-Software für Ihren Desktop-PC. Der Internet Explorer befindet sich auf der Microsoft ActiveSync CD-ROM.

Microsoft Windows Media Manager für Pocket-PC. Konvertieren unterschiedlicher Musik- und Sounddateien in das richtige Format und Übertragen dieser Dateien auf Ihren HP Jornada. Der Windows Media Manager befindet sich auf der Microsoft ActiveSync CD-ROM.

Referenzinformationen


In der folgenden Tabelle sind die weiteren Informationsquellen zur Verwendung Ihres HP Jornada aufgeführt.

Informationsthema:	Quelle:
Programme auf Ihrem HP Jornada	Dieses Benutzerhandbuch oder die Online-Hilfe. Tippen Sie im Menü Start auf Hilfe , um die Hilfe zum jeweils aktiven Programm aufzurufen.
Zusätzliche Programme, die auf Ihrem HP Jornada installiert werden können	Ordner Extras auf der ActiveSync CD-ROM und die HP Website unter www.hp.com/jornada .
Herstellen einer Verbindung zum Desktop-PC und Synchronisieren	Broschüre <i>Erste Schritte mit Microsoft ActiveSync</i> oder ActiveSync Hilfe auf Ihrem Desktop-PC.
Topaktuelle Informationen und detaillierte technische Daten	Readme-Datei im Ordner Microsoft ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC und auf der CD-ROM sowie HP Jornada Website unter www.hp.com/jornada .
Beheben von Problemen mit Verbindungen	ActiveSync Problembehandlung auf Ihrem Desktop-PC. Klicken Sie im ActiveSync Menü Datei auf Verbindungseinstellungen und danach auf Hilfe .

Informationsthema:	Quelle:
Neuigkeiten zu Windows gesteuerten Pocket-PCs	Microsoft Windows CE Website unter www.microsoft.com/windowsce .

Verwenden der Online-Hilfe auf Ihrem HP Jornada

Tippen Sie im Menü **Start** auf **Hilfe**, um die Hilfe zu spezifischen Programmen und für Windows für Pocket-PCs aufzurufen. Daraufhin wird die Hilfe für das jeweils aktive Programm angezeigt. Tippen Sie im Menü **Ansicht** auf die Option für alle installierten Hilfetexte, oder tippen Sie einfach in der Heute-Ansicht auf **Hilfe**, um ein Menü mit allen auf Ihrem Pocket-PC verfügbaren Hilfetexten aufzurufen.

Sie können in derselben Weise in der Hilfe navigieren wie mit dem Microsoft Internet Explorer: Tippen Sie einfach auf die gewünschten Links oder auf die Schaltfläche "Zurück". Nach Lesen der gewünschten Informationen tippen Sie auf , um zum verwendeten Programm zurückzukehren.

2 | Inbetriebnahme

Dieses Kapitel unterstützt Sie bei der Inbetriebnahme Ihres HP Jornada Pocket-PCs. Dieses Kapitel macht Sie mit der Hardware vertraut. Außerdem enthält es die Anweisungen zum Konfigurieren Ihres HP Jornada sowie eine kurze Einführung in das Betriebssystem Windows für Pocket-PCs. Nach Durcharbeiten dieses Kapitels verfügen Sie über alle notwendigen Informationen, um Ihren HP Jornada für Ihre Arbeit zu nutzen.

Dieses Kapitel umfasst Schritt-für-Schritt-Anweisungen für folgende Aufgaben:

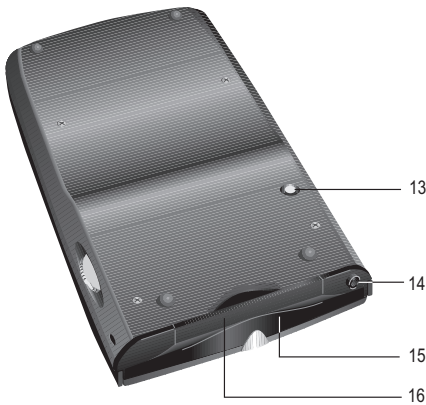
- Bestimmen der verfügbaren Hardware
 - Ausführen der Anweisungen des Willkommen-Assistenten.
 - Navigieren in Windows für Pocket-PCs
 - Eingeben von Daten
 - Suchen und Verwalten von Daten
-

Hardwareausstattung

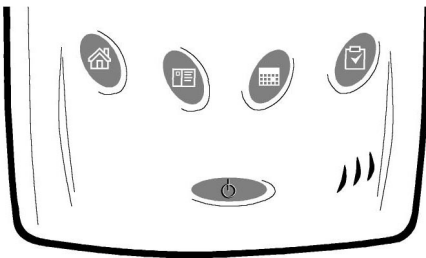
In den folgenden Abbildungen sind die Tasten, Anschlüsse, Schnittstellen und die sonstige Hardwareausstattung Ihres HP Jornada dargestellt.



1. Zeigestift und Zeigestiftfach
2. Abdeckung
3. Benachrichtigungstaste/-LED. Halten Sie diese Taste gedrückt, um das Display auszuschalten. Die LED zeigt beim Aufladen den Stromversorgungsstatus an.
4. Touchscreen
5. Lautsprecher
6. Ein-/Aus-Taste
7. Netzananschluss
8. USB-/serieller Anschluss. Schließen Sie Ihren HP Jornada mithilfe eines Synchronisationskabels oder eines Docking-Systems an Ihren Desktop-PC an.
9. HP Hotkeys. Drücken Sie einen Hotkey, um die zugehörige Anwendung zu öffnen.
10. Record-Taste. Halten Sie diese für Aufnahmen gedrückt.
11. Aktionstaste. Drücken Sie diese Taste, um das hervorgehobene Element auszuwählen, oder bewegen Sie diese Taste, um nach oben bzw. unten zu blättern.
12. Mikrofon



13. Reset-Taste
14. Stereo-Kopfhörerbuchse
15. CompactFlash Kartensteckplatz. In diesen Steckplatz können Sie CompactFlash Karten für zusätzlichen Speicher oder Zubehör einsetzen.
16. Infrarotanschluss. Über den Infrarotanschluss können Sie Dateien und Daten zwischen Geräten draht- und kabellos übertragen.



HP Home-Menü.



Kontakte



Kalender



Aufgaben

HP Hotkeys

Pflege Ihres HP Jornada

Bei ordnungsgemäßer Wartung und Pflege ist Ihr HP Jornada eine zuverlässige Ergänzung Ihres Desktop-PCs. Beachten Sie die nachfolgenden Tipps, um lange einen fehlerfreien Betrieb sicherzustellen:

- **Reinigen des Displays.** Wenn Sie das HP Jornada Display mit der Hand berühren, hinterlassen Sie dabei Spuren, die das Lesen der Anzeige erschweren. Sprühen Sie zum Reinigen des Displays eine geringe Menge eines handelsüblichen Glasreinigers auf ein weiches Tuch. Sprühen Sie nicht direkt auf das Display.

Sie können das Display auch mit einem optionalen Display-Schutz schützen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zubehör von Hewlett-Packard** in Kapitel 8.



Sie müssen Ihren HP Jornada unbedingt ausschalten, bevor Sie den Touchscreen reinigen.

- **Gehen Sie mit Ihrem HP Jornada sorgfältig um.** Sollte Ihr HP Jornada herunterfallen, kann dies zu Schäden an empfindlichen Teilen, wie z. B. dem Display, führen. Derartige Schäden sind nicht durch die Hewlett-Packard Express-Gewährleistung abgedeckt.
- **Vermeiden Sie Fremdeinstrahlungen.** Fremdeinstrahlungen durch andere elektronische Geräte können sich ggf. negativ auf die Datenanzeige des HP Jornada Displays auswirken. Sobald Sie die Störquelle entfernen, werden die Daten wieder in der üblichen Weise angezeigt.
- **Vermeiden Sie hohe Temperaturen.** Ihr HP Jornada ist für den Betrieb bei einer Temperatur zwischen 0 und 40°C ausgelegt. Wird das Gerät Temperaturen außerhalb dieses Bereichs ausgesetzt, kann dies zu Schäden am Gerät oder Datenverlust führen. Achten Sie besonders darauf, den HP Jornada nicht in direktem Sonnenlicht oder in einem Auto liegen zu lassen. Dort kann die Temperatur kritische Werte erreichen.

Erste Inbetriebnahme Ihres HP Jornada

Mit den folgenden Arbeitsschritten nehmen Sie Ihren HP Jornada in Betrieb.

1. **Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzstromquelle an.**
Schließen Sie die zugehörigen Kabel an den Wechselstromadapter an, und schließen Sie diesen am Netzanschluss Ihres Pocket-PCs an.



2. **Setzen Sie Ihren HP Jornada zurück.** Drücken Sie die rote Reset-Taste auf der Rückseite Ihres Pocket-PCs.



3. **Befolgen Sie die Anweisungen des Willkommen-Assistenten.** Beim ersten Starten Ihres HP Jornada wird der Hewlett-Packard Willkommen-Assistent angezeigt. Nach wenigen Sekunden wird der Willkommen-Assistent gestartet. Der Willkommen-Assistent präsentiert eine kurze Übersicht über Windows für Pocket-PCs, unterstützt Sie beim Ausrichten des Touchscreen und fordert Sie auf, Ihren Wohnort und Ihre Zeitzone auszuwählen.
 4. **Stellen Sie das Display ein.** Vor den weiteren Arbeitsschritten müssen Sie ggf. den Kontrast und die Helligkeit des Displays auf für Sie komfortable Werte einstellen. Halten Sie den Hotkey für das HP Home-Menü gedrückt, bis HP Einstellungen angezeigt wird. Stellen Sie danach die Schieberegler Ihrer Arbeitsumgebung entsprechend ein.
-

5. **Lassen Sie Ihren HP Jornada registrieren.** Lassen Sie Ihren HP Jornada jetzt registrieren, um sicherzustellen, dass Sie die volle Gewährleistung, technischen Support und Informationen zu Aktualisierungen von Hewlett-Packard erhalten. Besuchen Sie dazu unsere Website unter www.hp.com/jornada.

Ein- und Ausschalten des HP Jornada

Eine der nützlichsten Funktionen Ihres HP Jornada ist der "Schnellstart" (Instant-On). Durch den Schnellstart entfällt die Wartezeit beim Starten und Herunterfahren Ihres HP Jornada. Nach Drücken der Ein-/Aus-Taste oder eines der HP Hotkeys können Sie sofort mit der Arbeit beginnen.



Darüber hinaus können Sie einfach auf den Touchscreen tippen, um Ihren HP Jornada einzuschalten. Markieren Sie unter HP Einstellungen auf der Registerkarte **Voreinstellungen** das Kontrollkästchen **Zum Einschalten auf den Touchscreen tippen**.

Bei Arbeitsende drücken Sie einfach die Ein-/Aus-Taste, um den HP Jornada auszuschalten. Standardmäßig wird die (Hintergrund-)Beleuchtung nach einer Inaktivitätsphase von einer Minute gedimmt. Ist Ihr HP Jornada nicht an einer Netzstromquelle angeschlossen, wird er ansonsten nach einer Inaktivitätsphase von drei Minuten automatisch ausgeschaltet. Über das Bedienfeld "Stromversorgung" der Systemsteuerung können Sie diese Einstellungen ändern. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und danach auf die Registerkarte **System**. Tippen Sie anschließend auf das Stromversorgungs-symbol.

Verwenden der Hardwaretasten

Über die Hardwaretasten an Ihrem HP Jornada (d. h. die Tasten am Gerät selbst und nicht die Symbole auf dem Display) können zahlreiche Funktionen ausgeführt werden, z. B. Einschalten Ihres HP Jornada oder Starten eines bestimmten Programms.

Die Funktionen der einzelnen Tasten werden weiter unten beschrieben. Darüber hinaus können den Tasten neue Funktionen zugeordnet bzw. die Tasten neu konfiguriert werden, um ein von Ihnen angegebenes Programm zu starten. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Konfigurieren der Hardwaretasten** in Kapitel 5.

Benachrichtigungstaste/LED

- Blinkt die LED grün, handelt es sich um ein Alarmsignal oder eine Erinnerung. ertönt gleichzeitig ein akustisches Signal, drücken Sie die Benachrichtigungstaste/LED, um das Signal zu deaktivieren. Die LED blinkt so lange, bis Sie die Erinnerung entfernen.
- Ist der HP Jornada an einer Netzstromquelle angeschlossen und leuchtet die LED bernsteinfarben, wird der HP Jornada gerade aufgeladen. Leuchtet die LED durchgehend grün (kein Blinklicht), ist der Akku Ihres HP Jornada vollständig aufgeladen.
- Halten Sie die Benachrichtigungstaste/LED gedrückt, um das Display auszuschalten. Blinkt die LED rot, ist das Display ausgeschaltet (aber das Gerät weiterhin eingeschaltet).
- Drücken Sie bei ausgeschaltetem Display die Benachrichtigungstaste/LED, um das Display wieder einzuschalten.

Record-Taste

- Drücken Sie die Record-Taste, und lassen Sie diese danach wieder los, um Ihren HP Jornada einzuschalten.
- Halten Sie die Record-Taste gedrückt, um Ihren HP Jornada einzuschalten und mit der Aufnahme zu beginnen. Ist der Lautsprecher nicht stumm geschaltet, weist ein akustisches Signal auf den Aufnahmestart hin.
- Lassen Sie die Record-Taste wieder los, um die Aufnahme zu stoppen. Ist der Lautsprecher nicht ausgeschaltet, weist ein akustisches Signal auf das Stoppen der Aufnahme hin.

Sie können die Record-Taste deaktivieren, damit der HP Jornada nicht versehentlich eingeschaltet wird. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Anpassen der Einstellungen** in Kapitel 5.



HP Hotkeys

- Drücken Sie einen HP Hotkey, um Ihren HP Jornada einzuschalten und die zugehörige Anwendung zu starten.
 - Drücken Sie den Hotkey für das HP Home-Menü, um das HP Home-Menü aufzurufen.
 - Drücken Sie den Hotkey für das HP Home-Menü erneut, um eine weitere Seite mit Schaltflächen anzuzeigen.
-

- Halten Sie den Hotkey für das HP Home-Menü gedrückt, um die Anwendung HP Einstellungen zu starten.
- Drücken Sie den Hotkey Kalender, Kontakte oder Aufgaben, um die jeweilige Anwendung zu starten.
- Drücken Sie in der Anwendung Kalender, Kontakte oder Aufgaben den zugeordneten Hotkey erneut, um die Ansichten zu wechseln (z. B. Wechseln von der Tages- zur Wochenansicht).

Ein-/Aus-Taste

- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um Ihren HP Jornada ein- oder auszu-schalten.
- Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, um die Anwendung zum Ausrichten des Touchscreens und zum erneuten Kalibrieren des Zeigestifts und des Touchscreen zu öffnen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Ausrichten des Touchscreens** weiter unten in diesem Kapitel.

Navigieren unter Windows für Pocket-PCs

Verwenden des Zeigestifts

Mit dem Zeigestift können Sie navigieren und Objekte in der Anzeige auswählen:

- **Tippen.** Berühren Sie den Touchscreen einmal mit dem Zeigestift, um Elemente zu öffnen und Optionen auszuwählen.
- **Ziehen.** Berühren Sie den Touchscreen kontinuierlich mit dem Zeigestift, und verschieben Sie diesen, um Text und Bilder auszuwählen. Auf diese Weise können Sie auch mehrere Elemente in einer Liste auswählen.
- **Tippen und Halten.** Tippen Sie mit dem Zeigestift auf ein Element, und halten Sie diesen in dieser Position, um eine Liste mit den für das jeweilige Element verfügbaren Aktionen aufzurufen.

Sie können auch mit dem Finger auf den Touchscreen tippen, aber der Zeigestift ermöglicht ein genaueres Arbeiten. Zur bequemen Aufbewahrung stecken Sie den Zeigestift in das Zeigestiftfach in der abnehmbaren Abdeckung Ihres HP Jornada.

Ausrichten des Touchscreens

Bisweilen werden Sie feststellen, dass die Präzision beim Tippen mit dem Zeigestift abnimmt. Sollte dies der Fall sein, können Sie Ihren Touchscreen über die zugehörige Anwendung in der Systemsteuerung neu ausrichten.

Öffnen des Bedienfeldes zum Ausrichten des Touchscreens in der Systemsteuerung

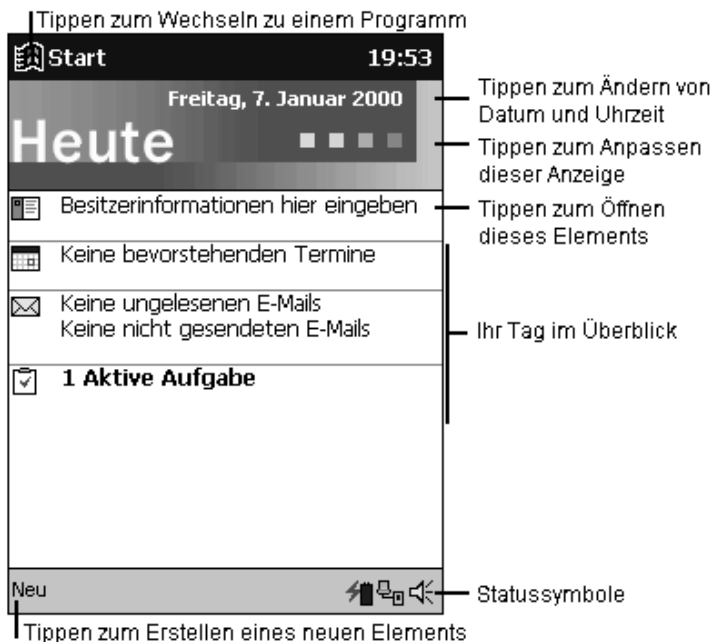
1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und danach auf das Symbol zum Ausrichten des Touchscreens.
2. Tippen Sie auf die Zielpunkte, sobald sie an einer neuen Position erscheinen, um den Touchscreen zu kalibrieren.

Sie können das Bedienfeld zum Ausrichten des Touchscreens auch ohne den Zeigestift öffnen, indem Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt halten.



Tagesansicht

Wenn Sie Ihren HP Jornada zum ersten Mal an einem Tag einschalten (oder nach vierstündiger Inaktivität) wird die Tagesansicht angezeigt. Sie können aber auch im Menü **Start** auf **Heute** klicken, um die Tagesansicht anzuzeigen. In der Tagesansicht werden alle wichtigen Informationen für den jeweiligen Tag angezeigt. Klicken Sie zum Anpassen der anzuzeigenden Daten auf die Titelleiste der Tagesansicht.



Tagesansicht

Wechseln zwischen Programmen

Über das HP Home-Menü oder das Menü **Start** können Sie schnell Ihre bevorzugten Programme starten oder häufig verwendete Dokumente öffnen. Darüber hinaus können Sie mithilfe der HP Programmumschaltung zwischen den laufenden Programmen wechseln.

Starten von Programmen oder Wechseln zwischen Programmen über das HP Home-Menü


1. Drücken Sie den Hotkey für das HP Home-Menü.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche für das gewünschte Programm oder Dokument.

Das HP Home-Menü enthält zwei Seiten mit Schaltflächen und Symbolen für Programme und Dokumente auf Ihrem Pocket-PC. Drücken Sie den Hotkey für das HP Home-Menü erneut, um die zweite Seite aufzurufen. Sie können dazu aber auch in der rechten unteren Ecke der Anzeige "HP Home-Menü" auf das Symbol für das HP Home-Menü tippen.

Die Symbole auf den Schaltflächen für das Bedienfeld "Speicher" bzw. das Bedienfeld "Stromversorgung" ändern ihr Aussehen, wenn nur noch wenig Speicherplatz bzw. Reststrom verfügbar ist.




Starten von Programmen oder Wechseln von Programmen über das Menü "Start"

1. Tippen Sie in der Navigationsleiste auf , um das Menü **Start** aufzurufen.
2. Tippen Sie im Menü **Start** auf den Namen des Programms, zu dem gewechselt werden soll.
– ODER –
Tippen Sie auf eines der Miniatursymbole über dem Menü **Start**, um zu einem kürzlich verwendeten Programm zu wechseln.

Sie können sowohl das HP Home-Menü als auch das Menü **Start** anpassen, um bequemer auf die am häufigsten verwendeten Programme zugreifen zu können. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Konfigurieren von Menüs** in Kapitel 5.



Wechseln zwischen Programmen mithilfe der HP Programmschaltung

1. Tippen Sie in der Tagesansicht in der Befehlsleiste auf das Statussymbol für die HP Programmschaltung .
– ODER –
Drücken Sie den Hotkey für das HP Home-Menü, und tippen Sie auf das Symbol für die HP Programmschaltung.
2. Tippen Sie im daraufhin angezeigten Popup-Menü auf den Namen eines der ausgeführten Programme.

Navigationsleiste

Die Navigationsleiste befindet sich am oberen Rand der Anzeige. Sie zeigt das aktive Programm und die aktuelle Uhrzeit an und ermöglicht Ihnen, zu anderen Programmen zu wechseln und Anzeigen zu schließen.



Navigationsleiste von Windows für Pocket-PCs

Befehlsleiste

Mithilfe der Befehlsleiste am unteren Rand der Anzeige führen Sie bestimmte Programmfunktionen aus. Die Befehlsleiste enthält die Menüs und Schaltflächen für das aktive Programm sowie die Statussymbole und die Schaltfläche für den Eingabebereich. Klicken Sie auf **Neu**, um ein neues Element für das aktuelle Programm zu erstellen.










Tippen Sie mit dem Zeigestift auf eine Schaltfläche, und halten Sie diesen in dieser Position, um den Namen einer Schaltfläche abzufragen. Ziehen Sie den Zeigestift anschließend von der Schaltfläche, damit der zugehörige Befehl nicht ausgeführt wird.



Befehlsleiste von Windows für Pocket-PCs

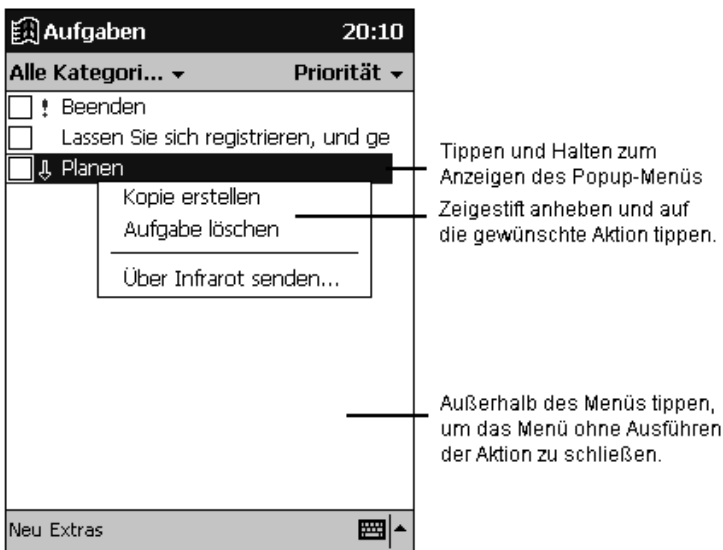
Statussymbole

In der Tagesansicht werden ggf. die nachfolgenden Statussymbole in der Befehlsleiste angezeigt. In den meisten Fällen können Sie auf ein Statussymbol tippen, um das zugehörige Bedienfeld oder weitere Informationen zum jeweiligen Element aufzurufen. Tippen Sie z. B. auf das Symbol für die aktuelle Wählverbindung, um eine Modemverbindung zu trennen.

Symbol	Bedeutung
	Lautsprecher ist aktiviert.
	Pocket-PC wird aufgeladen.
	Es verbleiben weniger als 50% der vollständigen Ladung.
	Der Ladezustand ist sehr niedrig. Darüber hinaus wird eine diesbezügliche Warnung angezeigt.
	Externe Netzstromquelle ist angeschlossen.
	Wählverbindung ist aktiv.
	Direktverbindung zu einem Desktop-PC ist aktiv.
	HP Programmumschaltung ist aktiv.
	HP Spielertasten sind aktiviert.

Popup-Menüs

Mithilfe der Popup-Menüs können Sie eine Aktion für das ausgewählte Element auswählen. Sie können z. B. das Popup-Menü in der Kontakte-Liste verwenden, um schnell einen Eintrag zu löschen, einen Eintrag zu kopieren oder eine E-Mail-Nachricht an eine Kontaktadresse zu senden. Die Aktionen in den einzelnen Popup-Menüs variieren dabei je nach Programm. Tippen Sie mit dem Zeigestift auf das Element, für das die Aktion ausgeführt werden soll, und halten Sie ihn in dieser Position, um ein Popup-Menü zu öffnen. Sobald das Popup-Menü angezeigt wird, heben Sie den Zeigestift vom Touchscreen ab, und tippen Sie auf die auszuführende Aktion. Tippen Sie auf eine Stelle außerhalb des Menüs, um das Menü zu schließen, ohne eine Aktion auszuführen.



Das Popup-Menü für Aufgaben

Eingeben von Daten

Zur Dateneingabe auf Ihrem Pocket-PC sind mehrere Methoden verfügbar:

- Verwenden der Soft-Tastatur im Eingabebereich zum Tippen von Text
- Verwenden der Zeichenerkennung im Eingabebereich zum Schreiben von Text
- Direktes Schreiben auf dem Touchscreen
- Aufsprechen über das Mikrofon, um eine gesprochene Notiz aufzunehmen.


Soft-Tastatur









Bei der Soft-Tastatur handelt es sich um eine Tastatur, die am unteren Rand des Touchscreen angezeigt wird. Tippen Sie auf einen Buchstaben der Tastatur, um diesen wie bei einer normalen Tastatur einzugeben.

Anzeigen der Soft-Tastatur

1. Tippen Sie auf der rechten Seite der Befehlsleiste auf das Symbol für den Eingabebereich.

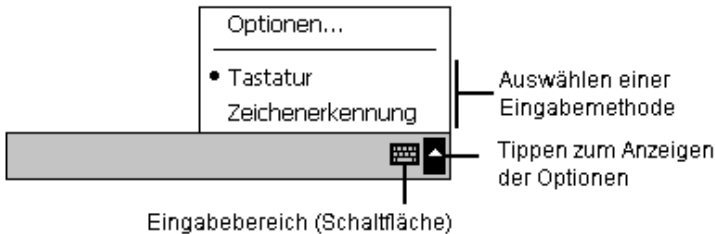


Je nach ausgewählter Eingabeoption wird das Symbol in Form eines Schreibstifts oder einer Tastatur angezeigt. Wird das Symbol  angezeigt (das heißt, die Zeichenerkennung ist aktiviert), tippen Sie auf den Pfeil rechts neben dem Symbol für den Eingabebereich und anschließend auf **Tastatur**.

- Soll ein numerischer Tastenblock angezeigt werden, tippen Sie links oben auf der Soft-Tastatur auf .
- Sollen Zeichen mit Akzent eingegeben werden, tippen Sie links unten auf der Tastatur auf . Daraufhin werden die verfügbaren Zeichen mit Akzentzeichen und Umlaute angezeigt.
- Sollen Großbuchstaben eingegeben werden, tippen Sie auf die Taste .
- Sollen Tastenkombinationen verwendet werden, wie   für Einfügen oder   für Rückgängig, tippen Sie auf  und danach auf den Buchstaben für den jeweiligen Befehl.



Sollen die Größe der angezeigten Tasten geändert oder andere Optionen für die Soft-Tastatur eingestellt werden, tippen Sie auf den Pfeil neben dem Symbol für den Eingabebereich und anschließend auf **Optionen**. Sie können dazu aber auch das Bedienfeld "Eingabe" der Systemsteuerung verwenden.




Symbol und Menü für den Eingabebereich

Zeichenerkennung

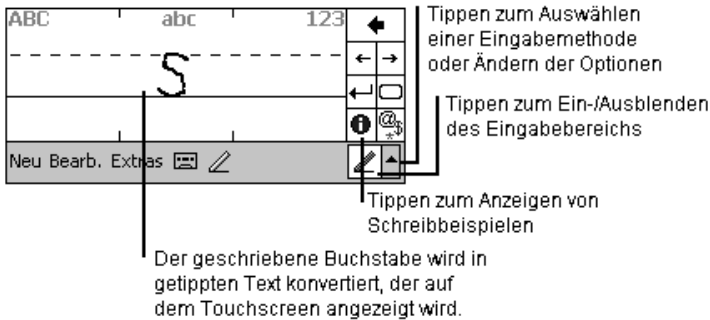
Bei der Zeichenerkennung handelt es sich um einen Schreibbereich auf dem Touchscreen. Die von Ihnen auf dem Touchscreen ausgeführten Schriftzüge werden von der Zeichenerkennung in Druckbuchstaben für das aktive Dokument umgesetzt. Dabei können Sie so auf dem Eingabebereich schreiben wie auf einem Blatt Papier.

Anzeigen der Zeichenerkennung

1. Tippen Sie auf der rechten Seite der Befehlsleiste auf das Symbol für den Eingabebereich.

Je nach ausgewählter Eingabeoption sieht das Symbol für den Eingabebereich wie eine Tastatur oder wie ein Schreibstift aus. Wird das Symbol  angezeigt (das heißt, die Soft-Tastatur ist aktiviert), tippen Sie auf den Pfeil rechts neben dem Symbol für den Eingabebereich, und wählen Sie die Option für die **Zeichenerkennung**.






Eingabebereich der Zeichenerkennung

- Soll die Großschreibung verwendet werden, schreiben Sie im linken Teil des Eingabebereichs unter dem Symbol "ABC".
- Soll die Kleinschreibung verwendet werden, schreiben Sie im mittleren Teil des Eingabebereichs unter dem Symbol "abc".
- Sollen Zahlen oder Symbole eingegeben werden, schreiben Sie im rechten Teil des Eingabebereichs unter dem Symbol "123".
- Sollen Symbole eingegeben werden, tippen Sie auf das Symbol "@\$", um eine Tastatur auf dem Touchscreen anzuzeigen.

Da einige Buchstaben ähnliche Schriftzüge aufweisen, bedarf es möglicherweise einer gewissen Praxis, bis Sie den richtigen Schriftstil für die Zeichenerkennung anwenden. Eine Tabelle mit Zeigestiftbewegungen und den zugehörigen Buchstaben finden Sie in Anhang A, **Zeichenerkennungstabellen**.



Tippen Sie auf , um eine Präsentation der richtigen Zeigestiftbewegungen aufzurufen.




Sollen Groß- oder Kleinschrift ausgewählt oder andere Optionen für die Zeichenerkennung eingestellt werden, tippen Sie auf den Pfeil neben dem Symbol für den Eingabebereich. Tippen Sie danach auf **Optionen**. Sie können dazu aber auch das Bedienfeld "Eingabe" der Systemsteuerung verwenden.

Schreiben oder Zeichnen auf dem Touchscreen

Einige Programme, wie Pocket Word, Notizen und die Registerkarten "Notizen" für Kalender, Kontakte und Aufgaben akzeptieren das Eingeben von Daten durch direktes Schreiben auf dem Touchscreen. Beim Schreiben auf dem Touchscreen können Sie das Geschriebene bearbeiten und formatieren sowie die Daten in Text konvertieren.

Schreiben auf dem Touchscreen

1. Tippen Sie auf , um zum Schreibmodus zu wechseln.
2. Schreiben Sie mit dem Zeigestift auf dem Touchscreen wie ansonsten auf Papier.

Konvertieren geschriebener Zeichen in Text


1. Tippen Sie mit dem Zeigestift neben den zu konvertierenden Text, und halten Sie ihn in dieser Position, bis der Einfügekpunkt angezeigt wird.
2. Wählen Sie den gewünschten Text durch Ziehen mit dem Zeigestift (diesen dabei nicht anheben) aus.
3. Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Erkennen**.
4. Werden die Zeichen falsch konvertiert, tippen Sie auf das falsche Wort, und halten Sie den Zeigestift in dieser Position, um das Popup-Menü aufzurufen. Tippen Sie anschließend auf **Alternativen**. Tippen Sie auf das zu verwendende Wort oder auf den geschriebenen Text am oberen Rand des Menüs, um zum ursprünglich geschriebenen Text zurückzukehren.

Tipps zum Schreiben auf dem Touchscreen:

- Schreiben Sie deutlich.
 - Schreiben Sie auf den Linien, und zeichnen Sie Trennlinien unter den Zeilen. Schreiben Sie den Querstrich der Buchstaben "t" und Apostrophe unterhalb der oberen Linie, damit sie nicht fälschlicherweise für das darüber liegende Wort verwendet werden. Schreiben Sie Punkte und Kommata über der Linie.
 - Versuchen Sie zur besseren Erkennung, den Zoom-Faktor über das Menü **Extras** auf 300% einzustellen.
 - Schreiben Sie die Buchstaben eines Wortes eng aneinander, und lassen Sie große Zwischenräume zwischen den Wörtern, sodass Wortanfänge und -enden deutlich werden.
 - Wörter mit Bindestrichen, fremdsprachige Wörter mit Sonderzeichen wie Akzenten und einige Satzzeichen können nicht konvertiert werden.
-

- Wenn Sie ein geschriebenes Wort nach versuchter Erkennung ändern (z. B. Ändern einer "3" in eine "8"), werden die Änderungen bei einem erneuten Erkennungsversuch nicht berücksichtigt.

Zeichnen auf dem Touchscreen

1. Tippen Sie auf das Symbol , um zum Schreibmodus zu wechseln.
2. Zeichnen Sie mit dem Zeigestift auf dem Touchscreen. Dabei müssen Sie mit dem ersten Linienzug drei Lineallinien kreuzen.



Der erste Linienzug der Zeichnung muss drei horizontale Lineallinien kreuzen.

3. Zeichnen Sie ansonsten so wie Sie auf Papier zeichnen. Achten Sie darauf, dass die nächsten Linienzüge innerhalb des Zeichenbereichs liegen oder diesen zumindest berühren.



Bisweilen empfiehlt es sich, die Zoom-Einstellung zu ändern, um die Zeichnung besser bearbeiten oder anzeigen zu können. Tippen Sie auf **Extras**, und wählen Sie anschließend die gewünschte Zoom-Einstellung aus.

Aufnehmen gesprochener Notizen

In allen Programmen, bei denen Sie auf dem Touchscreen schreiben oder zeichnen können, besteht auch die Möglichkeit, schnell Ideen, Erinnerungen und Telefonnummern aufzusprechen. Dazu nehmen Sie eine gesprochene Notiz auf. In den Programmen Kalender, Aufgaben und Kontakte können Sie Notizen auf der Registerkarte **Notizen** aufnehmen. Im Programm Notizen lassen sich entweder eigenständige Notizen aufnehmen oder gesprochene Notizen in eine geschriebene Notizen einfügen. Soll eine aufgenommene Notiz in eine Notiz eingefügt werden, müssen Sie zunächst die jeweilige Notiz öffnen.


Sie können gesprochene Notizen an andere Windows gesteuerte Geräte weiterleiten, indem Sie diese über den Infrarotanschluss oder als Anlage zu einer E-Mail-Nachricht senden.



Die Aufnahmefunktion ist zum Aufzeichnen persönlicher, gesprochener Notizen gedacht. Sie eignet sich nicht zum Aufzeichnen von Präsentationen, Musik oder Vorlesungen. Einige statische Entladungen oder elektronisch verursachte Störgeräusche sind möglicherweise beim Abspielen hörbar.

Erstellen einer Aufnahme

1. Halten Sie die Record-Taste gedrückt, bis Sie ein akustisches Signal hören. Dabei leuchtet die LED rot.
2. Halten Sie die Record-Taste gedrückt, während Sie in das Mikrofon sprechen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn die aufgesprochenen Texte weniger als drei Minuten dauern. Nehmen Sie für qualitativ hochwertige Aufnahmen die Notizen an Orten mit wenig Umgebungsgeräuschen auf. Sprechen Sie dabei mit normaler Stimme. Ihr Mund sollte etwa 10 cm vom Mikrofon entfernt sein.
3. Lassen Sie die Record-Taste los. Daraufhin ertönen zwei akustische Signale. Die neu aufgenommene Notiz erscheint in der Liste der Notizen oder als eingebettetes Symbol.

Sie können auch in der Aufnahmeleiste auf das Symbol  tippen, um gesprochene Notizen aufzunehmen.



Abspielen von Aufnahmen

1. Tippen Sie in der Dateiliste auf den Namen der Aufnahme.
– ODER –
Tippen Sie in der Notiz auf das Symbol für die Aufnahme.
– ODER –
Drücken Sie die Aktionstaste, um die ausgewählte Aufnahme abzuspielen.

Aufnahmeformate

Ihr HP Jornada unterstützt zahlreiche Formate für gesprochene Notizen. Die Formate unterscheiden sich durch die Qualität der Aufnahme und die Größe der Sounddatei. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Aufnahmeformats die erforderliche Qualität sowie den Massenspeicherplatz, den die Aufnahme auf Ihrem HP Jornada belegt.

Darüber hinaus sind nicht alle Aufnahmeformate mit anderer Software oder anderen Computern kompatibel. Wenn die Aufnahmen anderen Personen bereitgestellt werden sollen oder eine Aufnahme zu einem Desktop-PC übertragen werden soll, müssen Sie ein Aufnahmeformat auswählen, das von der Software unterstützt wird, mit der die Aufnahme auf dem anderen Computer abgespielt wird. Das Standard-Aufnahmeformat, HP Dynamic Voice, wird nur auf HP Jornada Pocket-PCs unterstützt.

Auswählen eines Aufnahmeformats

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und danach auf das Symbol "Eingabe".
-

- 2. Tippen Sie auf dem Bedienfeld "Eingabe" auf die Registerkarte **Optionen**. Wählen Sie danach ein Aufnahmeformat in der Dropdown-Liste aus.

In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Aufnahmeformate nach Kompatibilität mit anderen Computern aufgelistet. Die Liste der Aufnahmeformate auf Ihrem HP Jornada gibt die Abtastrate, Stereo oder Mono und die erforderliche Speicherkapazität pro Aufnahmesekunde an. Sie müssen möglicherweise verschiedene Abtastraten und Formate ausprobieren, um das für Ihre Stimme am besten geeignete Format herauszufinden.

Format	Qualität	Kompatibilität			
		HP Jornada 540 Serie Pocket-PC	Windows CE 2.0 Gerät	PC mit installiertem ActiveSync	Windows 95/98/NT
PCM	Hoch	Ja	Ja	Ja	Ja
Mobile Voice	Niedrig	Ja	Ja	Ja	Nein
GSM 6.10	Mittel	Ja	Ja	Nein	Nein
HP Dynamic Voice	Hoch	Ja	Nein	Nein	Nein

Senden einer Aufnahme an einen anderen Computer

- 1. Suchen Sie in der Anwendung Notizen oder im Datei-Explorer nach der zu sendenden Aufnahme.
- 2. Tippen Sie auf den Namen der Aufnahme, und halten Sie den Zeigestift in dieser Position, um das Popup-Menü aufzurufen.
- 3. Tippen Sie im Popup-Menü entweder auf **Über E-Mail senden** oder auf **Über Infrarot senden**.
- 4. Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein.
– ODER –
Richten Sie den Infrarotanschluss Ihres HP Jornada am Infrarotanschluss des Zielcomputers aus. (Der Infrarotanschluss des Zielcomputers muss sich im Empfangsmodus befinden.)

Suchen und Verwalten von Informationen

Auf Ihrem Pocket-PC können Sie Dateien und Informationen in nahezu derselben Weise suchen und verwalten wie auf Ihrem Desktop-PC. Dazu verwenden Sie die Suchfunktion oder den Datei-Explorer.

Mit der Suchfunktion können Sie Dateien suchen, die eine angegebene Zeichenfolge enthalten oder bestimmten Suchkriterien entsprechen.

Suchen einer Datei

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Suchen**.
2. Geben Sie im Dialogfenster **Suchen** den Suchtext ein.
3. Soll die Suche auf Dateien bestimmten Typs begrenzt werden, wählen Sie einen Dateityp in der Liste **Typ** aus.
4. Tippen Sie auf **Starten**.

Zur schnellen Suche nach Daten, die mehr als 64 KB Speicherplatz auf Ihrem Gerät belegen, wählen Sie die entsprechende Option in der Liste **Typ** aus.



Mit dem Datei-Explorer können Sie die Ordner auf Ihrem Pocket-PC durchsuchen und die Dateien in Ordnern verwalten.

Durchsuchen von Ordnern

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf **Datei-Explorer**.

3 | Verbinden mit Ihrem Desktop-PC

Zur optimalen Nutzung Ihres HP Jornada empfiehlt es sich, ihn mit Ihrem Desktop- oder Notebook-PC zu verbinden. In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC herstellen. Außerdem enthält es die Anweisungen zum Synchronisieren und Übertragen von Dateien zwischen Ihrem Pocket-PC und Ihrem Desktop-PC (oder jedem anderen PC, auf dem Microsoft ActiveSync installiert ist). In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Installieren von Microsoft ActiveSync 3.1 auf Ihrem Desktop-PC
 - Herstellen der Verbindung mit Ihrem HP Jornada mithilfe eines Synchronisationskabels, eines Docking-Systems oder eines Infrarotanschlusses
 - Einrichten einer Partnerschaft zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC
 - Synchronisieren der Daten zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop-PC
 - Durchsuchen der Dateien auf Ihrem HP Jornada von Ihrem Desktop-PC aus
 - Übertragen von Dateien zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop-PC
 - Sichern der Daten auf Ihrem HP Jornada
-

Installieren von Microsoft ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC

Damit Sie Ihren HP Jornada mit Ihrem Desktop-PC verbinden können, müssen Sie zunächst Microsoft ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC installieren. Microsoft ActiveSync ermöglicht Ihnen, die Dateien auf Ihrem HP Jornada zu durchsuchen und Dateien zwischen Ihrem Desktop-PC und Ihrem HP Jornada zu synchronisieren und zu übertragen.

Microsoft ActiveSync 3.1 befindet sich auf der ActiveSync CD-ROM, die zusammen mit Ihrem HP Jornada geliefert wird. Die Anweisungen zum Installieren von ActiveSync finden Sie in der Broschüre *Erste Schritte mit Microsoft ActiveSync*, die zusammen mit der CD-ROM geliefert wird. Weitere Informationen zur Verwendung von ActiveSync finden Sie nach Installation des Programms in der ActiveSync Hilfe auf Ihrem Desktop-PC.



Prüfen Sie die Microsoft Website auf Aktualisierungen der ActiveSync Software.

ActiveSync 3.1® Systemanforderungen

Minimale Anforderungen an den Desktop-Computer:

- Microsoft® Windows® 2000, Windows NT® Workstation 4.0 mit Service Pack 3 oder höher oder Windows 95/98.
 - Desktop-Computer mit einem Pentium-Prozessor für Windows NT (166 MHz erforderlich für Windows 2000)
 - Desktop-Computer mit einem 486/66 DX- oder einem schnelleren Prozessor (Pentium P90 empfohlen) für Windows 95/98
 - 16 MB Arbeitsspeicher für Windows 95/98 (zusätzlicher Arbeitsspeicher verbessert die Systemleistung) oder Windows NT Workstation 4. (32 MB empfohlen für Windows NT, 64MB empfohlen für Windows 2000)
 - Festplatte mit 10 bis 50 MB verfügbarem Festplattenspeicher (die tatsächlichen Anforderungen variieren abhängig von den ausgewählten Features und der aktuellen Systemkonfiguration der Benutzer)
 - Verfügbarer 9- oder 25-Pin-Anschluss (Adapter erforderlich für 25-Pin-Anschluss), Infrarotanschluss oder USB-Anschluss (nur für Windows 95/98 oder Windows 2000 verfügbar).
 - CD-ROM-Lauwerk
 - VGA-Grafikkarte oder kompatible Videografikkarte für 256 oder mehr Farben
-

- Tastatur
- Microsoft Mouse oder kompatibles Zeigegerät

Optionen für Windows 2000, Windows NT Workstation 4.0 oder Windows 95/98

- Soundkarte/Lautsprecher
- Microsoft Office 95, Microsoft Office 97 oder Microsoft Office 2000
- Modem für Remotesynchronisierung
- Ethernet-LAN-Verbindung für Remotesynchronisierung

Anforderungen für die Unterstützung von Mobile Channels oder Mobilen Favoriten

Microsoft Internet Explorer 4.0 oder höher. Internet Explorer 5.0 ist auf der CD enthalten und erfordert einen Festplattenspeicher von 56-98 MB.

Anforderungen für Microsoft Outlook® 2000

Microsoft Outlook 2000 erfordert 153 MB Speicherplatz für eine vollständige Installation. 24 MB Systemarbeitsspeicher empfohlen.

Herstellen einer Verbindung mit Ihrem HP Jornada

Sie können Ihren HP Jornada mithilfe von drei Methoden an Ihren Desktop- oder Notebook-Computer anschließen:

- Verwenden eines Synchronisationskabels, um den HP Jornada an einen seriellen oder einen USB-Anschluss anzuschließen
- Verwenden eines Docking-Systems, um Ihren HP Jornada an einen seriellen oder einen USB-Anschluss anzuschließen
- Verwenden des Infrarotanschlusses an Ihrem Pocket-PC (wenn Ihr Desktop- oder Notebook-Computer ebenfalls über einen Infrarot-Transmitter verfügt)

Diese Methoden funktionieren bei allen Modellen des HP Jornada Pocket-PCs. Unter Windows NT werden jedoch USB- und Infrarotkonnektivität nicht unterstützt. Synchronisationskabel und Docking-Systeme sind sowohl für den seriellen als auch für den USB-Anschluss als optionales Zubehör erhältlich.

Verbindungs- methode	Betriebssystem auf dem Desktop-PC			
	Windows 95	Windows 98	Windows 2000	Windows NT
USB	Nein	Ja	Ja	Nein
Seriell	Ja	Ja	Ja	Ja
Infrarot	Ja	Ja	Ja	Nein



Vor dem Verbinden über den USB-Anschluss müssen Sie ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC installieren.

Serielle Verbindungen erfordern einen 9-poligen seriellen DFÜ-Anschluss (COM) an Ihrem Desktop-PC. Wenn der 9-polige serielle Anschluss durch ein anderes Gerät belegt ist oder wenn Ihr Desktop-PC nicht über einen 9-poligen seriellen Anschluss verfügt, beschaffen Sie sich beim Hersteller des Computers einen entsprechenden Adapter.

Verbinden mithilfe des Docking-Systems

Gehört das Docking-System nicht zum Lieferumfang Ihres HP Jornada 540 Serie Pocket-PCs, können Sie ein Docking-System für den seriellen oder den USB-Anschluss als optionales Zubehör erwerben. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im HP Jornada Zubehörhandbuch.

Verbinden mithilfe des Docking-Systems

1. Schließen Sie den Gleichstromstecker des Wechselstromadapters an den Gleichstromanschluss des Docking-Systemkabels an. Schließen Sie den Wechselstromadapter anschließend an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Kabel des Docking-Systems an den seriellen oder den USB-Anschluss an Ihrem Desktop-PC an.
3. Schieben Sie Ihren HP Jornada in das Docking-System. Daraufhin sollte Ihr HP Jornada automatisch starten und eine Verbindung zu Ihrem Desktop-Computer herstellen.



Halten Sie beim Herausnehmen des HP Jornada aus dem Docking-System das Docking-System auf der Arbeitsoberfläche fest. Heben Sie den HP Jornada mit der anderen Hand vorsichtig aus dem Docking-System, um die Anschlussstifte nicht zu beschädigen .



Verbinden mithilfe des Synchronisationskabels

Gehört das Synchronisationskabel nicht zum Lieferumfang Ihres HP Jornada, können Sie entweder ein serielles oder ein USB-Kabel als optionales Zubehör erwerben. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im HP Jornada Zubehörhandbuch.

Verbinden mithilfe des Synchronisationskabels

1. Schließen Sie das Synchronisationskabel an den seriellen oder an den USB-Anschluss Ihres Desktop-PCs an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Synchronisationskabels an Ihren HP Jornada an. Daraufhin sollte Ihr HP Jornada automatisch starten und eine Verbindung zu Ihrem Desktop-PC herstellen.



Infrarotverbindungen

Der Infrarotanschluss an Ihrem HP Jornada bietet Ihnen eine komfortable Methode, Ihren HP Jornada ohne Kabel oder Docking-System mit einem mit einem IrDA-Anschluss ausgestatteten PC zu verbinden. Viele Notebook-Computer verfügen über eingebaute Infrarotanschlüsse. Bei Desktop-PCs müssen Sie jedoch möglicherweise einen Infrarotanschluss installieren und konfigurieren. Befolgen Sie zum Installieren des Anschlusses die Anweisungen des jeweiligen Herstellers. Weitere Informationen zu Infrarottreibern für Windows 95/98 oder Windows 2000 finden Sie auf der Website für Windows für Pocket-PCs unter www.microsoft.com/windowsce.

Die vollständigen Anweisungen zum Herstellen der Verbindung zu Ihrem Desktop-PC über den Infrarotanschluss finden Sie in der ActiveSync Hilfe auf Ihrem Desktop-PC.

Einrichten einer Partnerschaft

Wenn Sie Microsoft ActiveSync installieren, werden Sie aufgefordert, eine Verbindung zu Ihrem HP Jornada herzustellen und eine Partnerschaft einzurichten. Eine Partnerschaft ermöglicht Ihrem Desktop-PC, Ihren HP Jornada zu erkennen, sobald Sie eine Verbindung herstellen, sowie die Einstellungen für die Synchronisation und die Dateikonvertierung abzurufen.

Sie können auch ohne Einrichten einer Partnerschaft Ihren HP Jornada mit einem Desktop-PC verbinden. Die Partnerschaft ist jedoch erforderlich, damit die Daten zwischen einem HP Jornada und einem Desktop-PC synchronisiert werden können.

Für Ihren HP Jornada können Sie Partnerschaften mit bis zu zwei Desktop- oder Notebook-PCs herstellen, z. B. für Ihren Computer im Büro und Ihren Computer zu Hause. Synchronisieren Sie Ihren HP Jornada regelmäßig mit beiden Desktop-PCs, um sicherzustellen, dass die wichtigen Dateien, Kontakte und Termine auf allen drei Computern stets aktuell und identisch sind.

Obwohl Sie Partnerschaften mit zwei Desktop-PCs einrichten können, lassen sich die E-Mail-Nachrichten nur mit einem Desktop-PC synchronisieren.



Auf einem einzigen PC können Partnerschaften mit zahlreichen Pocket-PCs und anderen mobilen Geräten eingerichtet werden. Dies erweist sich als hilfreich, wenn Sie über mehrere Windows gesteuerte Geräte verfügen oder wenn mehrere Mitarbeiter, die häufig unterwegs sind, gemeinsam einen Desktop-PC verwenden.

Assistent für neue Partnerschaft

Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung herstellen, hilft Ihnen der Assistent für neue Partnerschaft auf Ihrem Desktop-PC, eine Partnerschaft einzurichten und die Optionen zum Synchronisieren der Pocket Outlook Daten, der E-Mail-Nachrichten und der Dateien zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC einzustellen.

Einrichten einer Partnerschaft

1. Sobald das Dialogfenster für eine neue Partnerschaft auf dem Desktop-PC angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**, um die Daten zu

synchronisieren. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen des Assistenten für neue Partnerschaft.

2. Geben Sie nach der Eingabeaufforderung einen Namen und eine Beschreibung für Ihren HP Jornada ein. Der Name muss mit einem Buchstaben beginnen und darf aus maximal 15 beliebigen Zeichen (keine Leerzeichen) bestehen.



Sie können den Namen und die Beschreibung später auf der Registerkarte **Geräte-ID** des Bedienfeldes "Info" auf Ihrem HP Jornada ändern. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und danach auf **System**. Tippen Sie anschließend auf das Symbol "Info".

3. Stellen Sie die Anzahl der Partnerschaften ein, die für Ihren HP Jornada eingerichtet werden. Wenn Sie Daten zwischen Ihrem Pocket-PC und mehreren anderen Computern synchronisieren oder wenn bereits eine Partnerschaft mit einem anderen Desktop-PC eingerichtet wurde, geben Sie an, dass zwei andere Computer verwendet werden.
4. Stellen Sie die Optionen für die Synchronisation ein, einschließlich der Typen von Dateien und Daten, die synchronisiert werden sollen. Geben Sie außerdem an, ob die Daten bei jedem Herstellen einer Verbindung automatisch synchronisiert werden sollen.



Sollen Partnerschaften mit zwei Desktop-PCs eingerichtet werden, müssen die beiden Desktop-PCs mit denselben Synchronisationseinstellungen konfiguriert werden. Außerdem müssen beide Desktop-PCs dasselbe PIM-Programm (z. B. Microsoft Outlook) verwenden.

Synchronisieren der Daten

Bei der Synchronisation werden die Daten auf Ihrem HP Jornada mit den Daten auf Ihrem Desktop-PC verglichen. Dabei werden die Daten auf beiden Computern gemäß dem aktuellen Stand der Daten aktualisiert. Sie können alle Dateien auf Ihrem HP Jornada mit den entsprechenden Dateien auf Ihrem Desktop-PC synchronisieren. Beispiel:

- Halten Sie die Pocket Outlook Daten stets auf dem aktuellen Stand, indem Sie die Datenbanken für Kalender, Kontakte und Aufgaben mit den Microsoft Outlook Daten auf Ihrem Desktop-PC synchronisieren.
- Synchronisieren Sie die Microsoft® Word und Microsoft® Excel Dateien auf Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC. Dabei werden Ihre Dateien automatisch in das richtige Format konvertiert.

- Synchronisieren Sie die E-Mail-Nachrichten im Posteingang Ihres HP Jornada mit den E-Mail-Nachrichten in Microsoft Outlook auf Ihrem Desktop-PC.
- Kopieren Sie Ihre bevorzugten Adressen für Websites und Web-Seiten, die im Microsoft Internet Explorer für die Offline-Anzeige markiert wurden, auf Ihren HP Jornada.

Standardmäßig synchronisiert ActiveSync nur die Daten der Anwendungen Kontakte, Kalender, Aufgaben und Ihre mobilen Favoriten. Sie können die Synchronisationsoptionen beim ersten Einrichten einer Partnerschaft einstellen. Darüber hinaus besteht über die ActiveSync Optionen die Möglichkeit, die Synchronisation für andere Datei- und Datentypen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Wählen Sie einen Synchronisationsmodus aus, um festzulegen, *wann* die Synchronisation erfolgen soll. Sie können die Daten z. B. kontinuierlich synchronisieren lassen, wenn der HP Jornada mit dem Desktop-PC verbunden ist, oder nur dann, wenn Sie den Befehl zum Synchronisieren auswählen.

Wählen Sie die zu synchronisierenden Datentypen aus, und legen Sie die Menge der zu synchronisierenden Daten fest. Sie können z. B. angeben, wie viele Wochen bereits abgelaufener Termine synchronisiert werden sollen.

Auflösen von Synchronisationskonflikten

Wenn dasselbe Element (z. B. ein Termin oder eine Aufgabe) sowohl auf Ihrem HP Jornada als auch auf Ihrem Desktop-PC geändert wurde, zeigt ActiveSync an, dass ein Synchronisationskonflikt aufgetreten ist.

Wenn Sie in einer Meldung im ActiveSync Fenster zum Auflösen von Konflikten aufgefordert werden, klicken Sie auf diese Meldung, um das Dialogfenster "Konflikt auflösen" aufzurufen. Zum Auflösen des Konflikts müssen Sie angeben, welches der beiden Elemente ersetzt werden soll.

Konflikte lassen sich auch während der Synchronisation manuell lösen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Konflikte automatisch auflösen zu lassen, indem Sie eine Standardoption zur Konfliktlösung einstellen.

Einstellen einer Standardoption zur Konfliktlösung

1. Klicken Sie im ActiveSync Fenster Ihres Desktop-PCs im Menü **Extras** auf **Optionen**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Regeln** eine der Optionen unter **Konfliktlösung** aus.

Synchronisieren von einem fernen Standort aus

Die Synchronisation kann auch erfolgen, wenn Ihr HP Jornada über eine DFÜ-Verbindung (Modem) oder über ein lokales Netzwerk (LAN) mit dem Desktop-PC verbunden ist. Dies erweist sich als hilfreich, wenn Sie auf Reisen Dateien oder PIM-Daten synchronisieren müssen. Konfigurieren Sie dazu vor der Abreise Ihren HP Jornada und Ihren Desktop-PC.

Auf Ihrem HP Jornada

Sie müssen eine Partnerschaft zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC einrichten. Verwenden Sie dazu eine der in diesem Kapitel beschriebenen Direktverbindungsmethoden (serielles Kabel, USB-Docking-System oder Infrarotverbindung). Sie müssen außerdem eine DFÜ- oder eine Netzwerkverbindung auf Ihrem HP Jornada konfigurieren. Die zugehörigen Anweisungen finden Sie in Kapitel 4 **Herstellen von Verbindungen zum Internet oder einem Netzwerk**.

Auf Ihrem Desktop-PC

Damit eine Synchronisation von einem fernen Standort aus erfolgen kann, müssen Sie Ihren Desktop-PC oder den Netzwerk-Server so konfigurieren, dass von Ihrem HP Jornada eine Verbindung hergestellt werden kann. Wenn Ihr Desktop-PC unter Windows NT läuft, müssen Sie die RAS-Dienste (Remote Access Services) auf dem PC installieren und konfigurieren. Wenn Sie Windows 95/98 verwenden, müssen Sie das DFÜ-Netzwerk installieren und konfigurieren.

Stellen Sie außerdem sicher, dass ActiveSync für das Zulassen von Netzwerkverbindungen konfiguriert ist. Standardmäßig sind bei ActiveSync Netzwerkverbindungen zulässig. Mit den folgenden Arbeitsschritten können Sie diese Einstellung überprüfen oder die Verbindung bei Bedarf aktivieren.

Aktivieren einer Netzwerkverbindung in ActiveSync

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie **Netzwerk- (Ethernet) oder DFÜ-Verbindung (RAS) mit diesem Desktopcomputer zulassen** aus.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte aus, um Ihren Desktop-PC vor der Abreise vorzubereiten:

- Falls Sie ein an Ihrem Desktop-PC angeschlossenes Modem verwenden, schalten Sie das Modem vor der Abreise ein.
 - Lassen Sie Ihren Desktop-PC eingeschaltet, und stellen Sie sicher, dass Sie unter demselben Namen angemeldet sind wie beim Einrichten der Partnerschaft.
-

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr PIM-Programm und Ihr E-Mail-Programm (Microsoft Outlook oder Microsoft® Exchange) ausgeführt werden.

Wenn Ihnen auf Ihrem HP Jornada in einer Fehlermeldung mitgeteilt wird, dass ein bestimmter Datentyp zu bearbeiten ist, oder nach der Synchronisation auf nicht auflösbare Konflikte hingewiesen wird, müssen Sie den HP Jornada über eine Direktverbindung (serielles Kabel, Docking-System oder Infrarotverbindung) mit dem Desktop-PC synchronisieren.

Durchsuchen der Dateien auf Ihrem HP Jornada von Ihrem Desktop-PC aus

Wenn Ihr HP Jornada mit einem Desktop-PC verbunden ist, können Sie mithilfe von ActiveSync den Inhalt Ihres HP Jornada von Ihrem Desktop-PC aus durchsuchen. Klicken Sie im ActiveSync Fenster Ihres Desktop-PCs im Menü **Datei** auf die Option zum Durchsuchen. Der Inhalt Ihres HP Jornada wird daraufhin im Fenster "Mobile Geräte" angezeigt.

Sie können den Inhalt Ihres HP Jornada auch mithilfe des Windows Explorers durchsuchen. Doppelklicken Sie dazu unter "Arbeitsplatz" oder in der Liste mit den verfügbaren Laufwerken auf "Mobile Geräte".

Beim Durchsuchen können Sie Dateien in den Ordnern Ihres HP Jornada ausschneiden, einfügen und kopieren oder Dateien zwischen Ihrem HP Jornada und dem Desktop-PC übertragen, indem Sie einfach die jeweiligen Dateisymbole in die entsprechenden Ordner ziehen.

Sie können jedoch weder auf Ihrem HP Jornada gespeicherte Dokumente öffnen noch dessen Programme starten, indem Sie im Fenster "Mobile Geräte" doppelt auf die zugehörigen Symbole klicken. Beim Doppelklicken auf einem Symbol werden die Eigenschaften für die jeweilige Datei angezeigt.

Übertragen von Dateien zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC

Sie können Dateien von Ihrem HP Jornada zum Desktop-PC kopieren und umgekehrt. Ziehen Sie dazu die zugehörigen Symbole in das Fenster "Mobile Geräte" bzw. aus diesem Fenster, oder verwenden Sie die Befehle **Ausschneiden**, **Kopieren** und **Einfügen** im Menü **Bearbeiten**.

Möglicherweise müssen auf Ihrem Desktop-PC erstellte Dateien konvertiert werden, damit Sie auf Ihrem HP Jornada verwendet werden können, bzw. auf Ihrem HP Jornada erstellte Dateien, damit Sie auf Ihrem Desktop-PC verwendbar sind. Standardmäßig konvertiert ActiveSync die Dateien automatisch in den erforderlichen Typ. Über die Optionen für ActiveSync können Sie jedoch festlegen, dass die Dateien nicht konvertiert werden sollen, oder die Konvertierungen für die verschiedenen Dateitypen separat angeben.

Einstellen der Dateikonvertierungsoptionen

1. Starten Sie ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC.
2. Klicken Sie im Menü **Extras** auf **Optionen**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Regeln** auf **Konvertierungseinstellungen**.
4. Entfernen Sie die Markierung aus dem Kontrollkästchen **Dateien nach Synchronisierung, Kopieren oder Verschieben konvertieren**, um die automatische Konvertierung zu deaktivieren.

Sichern und Wiederherstellen von Daten

Es empfiehlt sich, die Daten auf Ihrem HP Jornada häufig zu sichern, um Datenverlust zu vermeiden. Sie können Ihre HP Jornada Daten dabei mit zwei Methoden sichern:

- Verwenden von ActiveSync, um alle Daten des HP Jornada auf Ihrem Desktop-PC zu sichern
- Verwenden der Anwendung HP Backup, um alle Daten des HP Jornada oder nur die PIM-Datenbanken (Kontakte, Kalender und Aufgaben) auf einer CompactFlash Karte oder im internen Speicher zu sichern.



Die Sicherungsdateien werden auch dann nicht durch ein Kennwort geschützt, wenn ein Kennwort auf Ihrem HP Jornada eingestellt ist. Wenn Sie vertrauliche Daten auf Ihrem HP Jornada speichern, müssen Sie die Sicherungsdatei wie jede andere Datei schützen, die vertrauliche Daten enthält.

Sichern der Daten mithilfe von ActiveSync

Wenn Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada mithilfe von Microsoft ActiveSync sichern, enthält die Sicherungsdatei alle Dateien, Datenbanken und PIM-Daten sowie alle RAM-basierten Programme auf Ihrem Pocket-PC. Die Sicherungsdatei wird auf Ihrem Desktop-PC gespeichert.

Wurde eine Partnerschaft zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC eingerichtet, können Sie ActiveSync so einstellen, dass die Daten bei jedem Herstellen einer Verbindung automatisch gesichert werden. Darüber hinaus können Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada jederzeit manuell sichern. ActiveSync bietet Ihnen dabei die Möglichkeit, stets alle Daten zu sichern oder nur die neuen und aktualisierten Daten.

Sichern der Daten mithilfe von ActiveSync

1. Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC her.
2. Klicken Sie im ActiveSync Fenster auf Ihrem Desktop-PC im Menü **Extras** auf **Sichern/Wiederherstellen** und anschließend auf die Registerkarte **Sicherung**.
3. Wählen Sie entweder **Vollständige Sicherung** (um stets alle Daten zu sichern) oder **Inkrementell** aus (um nur neue und aktualisierte Dateien zu sichern).
4. Klicken Sie auf **Ändern**, um den Namen Ihrer Sicherungsdatei zu ändern oder einen Standort für Ihre Sicherungsdatei anzugeben.
5. Klicken Sie auf **Jetzt sichern**.

Sichern der Daten mithilfe von HP Backup

Die Anwendung HP Backup bietet Ihnen mehr Flexibilität beim Sichern Ihrer wichtigen Daten. Mit HP Backup können Sie alle Daten oder nur die PIM-Datenbanken (Kalender, Kontakte und Aufgaben sichern. Dabei besteht die Möglichkeit, die Sicherungsdatei im internen Speicher oder auf einer CompactFlash Karte zu sichern, sodass Sie Ihre Daten selbst auf Reisen schützen können.

Wenn Sie die Daten in einer auf Ihrem HP Jornada gespeicherten Datei sichern, bleiben die Daten nicht erhalten, wenn die Stromversorgung Ihres Pocket-PCs unterbrochen wird oder wenn Sie auf Ihrem HP Jornada die werkseitigen Standardeinstellungen wiederherstellen. Sichern Sie Ihre Daten auf einer CompactFlash Karte oder Ihrem Desktop-PC, damit Ihre Daten effizient geschützt werden.



Sichern der Daten mithilfe von HP Backup

1. Verwenden Sie die HP Programmschaltung, um alle derzeit ausgeführten Anwendungen zu schließen. (Tippen Sie in der Heute-Ansicht auf das Symbol für die HP Programmschaltung und danach auf **Fenster schließen**. Tippen Sie im daraufhin angezeigten Pop-up-Menü auf **Alle schließen**.)
-

2. Lösen Sie Ihren HP Jornada von Ihrem Desktop-PC.
3. Tippen Sie im Menü **Start** Ihres HP Jornada auf **Einstellungen**.
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **System** und danach auf **HP Backup**.
5. Tippen Sie auf der Registerkarte **Sichern** auf **Alle Daten sichern** oder auf **PIM-Datenbanken sichern**.
6. Geben Sie den Namen der Sicherungsdatei in das Texteingabefeld **Name** ein, und wählen Sie einen Speicherstandort in der Dropdown-Liste aus.
7. Tippen Sie auf **OK**, um die Datensicherung zu starten.

Die Sicherungsdatei (.dbe oder .dbb) wird stets im Ordner **My Documents** gespeichert. Wenn Sie die Daten auf einer CompactFlash Karte sichern, wird der Ordner **My Documents** automatisch erstellt.

Wiederherstellen von Daten

Wenn Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada anhand der Sicherungsdatei wiederherstellen, werden die Daten auf dem Gerät durch die in der Sicherungsdatei gespeicherten Daten ersetzt. Wurden seit der letzten Datensicherung Dateien auf Ihrem HP Jornada erstellt und sollen diese Dateien beim Wiederherstellungsprozess nicht gelöscht werden, verschieben Sie die Dateien von Ihrem HP Jornada zum Desktop-PC, bevor Sie die Daten wiederherstellen. Sie können die Daten mithilfe von ActiveSync oder der Anwendung HP Backup wiederherstellen.

Wiederherstellen der Daten mithilfe von ActiveSync



Wenn Sie die Daten mithilfe von ActiveSync wiederherstellen, werden alle Daten auf Ihrem HP Jornada ersetzt. Dabei gehen alle seit der letzten Datensicherung hinzugefügten Daten verloren.

Wiederherstellen der Daten mithilfe von ActiveSync

1. Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC her.
 2. Verwenden Sie die HP Programmumschaltung, um alle derzeit ausgeführten Anwendungen auf Ihrem HP Jornada zu schließen. (Tippen Sie in der Heute-Ansicht auf das Symbol für die HP Programmumschaltung und danach auf **Fenster schließen**. Tippen Sie im daraufhin angezeigten Popup-Menü auf **Alle schließen**.)
-

3. Klicken Sie im ActiveSync Fenster auf Ihrem Desktop-PC im Menü **Extras** auf **Sichern/Wiederherstellen** und anschließend auf die Registerkarte **Wiederherstellen**.
4. Klicken Sie auf **Jetzt wiederherstellen**. Verwenden Sie Ihr Gerät erst wieder, wenn der Wiederherstellungsprozess abgeschlossen ist.
5. Lösen Sie das Synchronisationskabel von Ihrem HP Jornada, oder nehmen Sie den HP Jornada aus dem Docking-System heraus. Nehmen Sie anschließend die CompactFlash Karte (falls eingesetzt) aus Ihrem HP Jornada heraus, und setzen Sie diesen zurück (siehe Abschnitt **Zurücksetzen Ihres HP Jornada** in Kapitel 9).

Wiederherstellen inkrementeller Datensicherungen

Wurden inkrementelle Datensicherungen durchgeführt, müssen Sie die Sicherungsdateien nacheinander wiederherstellen. Beginnen Sie dabei mit der ursprünglichen (vollständigen) Datensicherung, und stellen Sie danach die weiteren Dateien von der ältesten bis zur neuesten wieder her.

Zum Auswählen der wiederherzustellenden Sicherungsdatei müssen Sie mit Ihrem HP Jornada eine Gastverbindung zu Ihrem Desktop-PC herstellen. Wurde bereits eine Partnerschaft eingerichtet, müssen Sie diese auf dem Desktop-PC löschen. (Klicken Sie im Menü **Datei** von ActiveSync auf **Partnerschaft löschen**.)

Wiederherstellen der Daten mithilfe von HP Backup

Verwenden Sie die Anwendung HP Backup, um alle Daten auf Ihrem Pocket-PC oder nur die PIM-Datenbanken (Kontakte, Kalender und Aufgaben) durch die Daten in einer vorhandenen Sicherungsdatei zu ersetzen.

Je nach Typ der Sicherungsdatei werden dabei alle Daten in Ihren PIM-Datenbanken oder alle auf Ihrem Pocket-PC gespeicherten Daten ersetzt. Dabei gehen alle seit der letzten Datensicherung hinzugefügten Daten verloren.



Wiederherstellen der Daten mithilfe von HP Backup

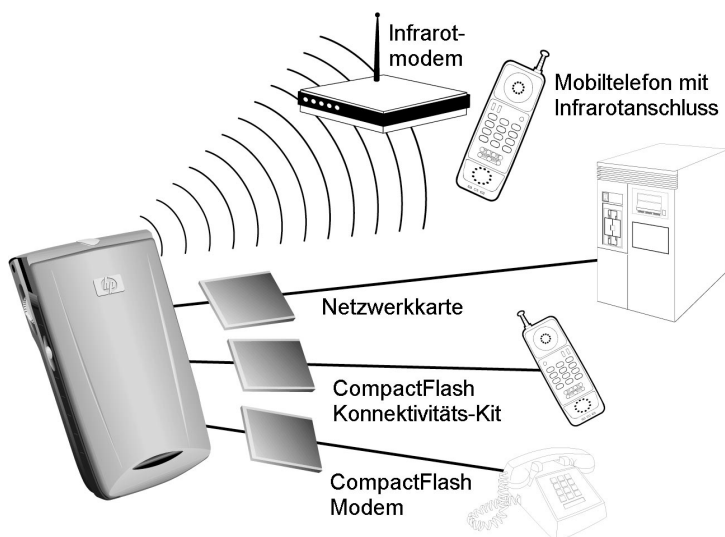
1. Verwenden Sie die HP Programmumschaltung, um alle aktiven Anwendungen zu schließen. (Tippen Sie in der Heute-Ansicht auf das Symbol für die HP Programmumschaltung und danach auf **Fenster schließen**. Tippen Sie im daraufhin angezeigten Pop-up-Menü auf **Alle schließen**.)
 2. Lösen Sie Ihren HP Jornada von Ihrem Desktop-PC.
 3. Starten Sie HP Backup auf Ihrem HP Jornada.
-

4. Tippen Sie auf der Registerkarte **Wiederherstellen** auf **Alle Daten wiederherstellen** oder auf **PIM-Datenbanken wiederherstellen**.
 5. Tippen Sie in der Dateiliste auf die Sicherungsdatei, anhand derer die Daten wiederhergestellt werden sollen.
 6. Nehmen Sie danach die CompactFlash Karte (falls eingesetzt) heraus, und setzen Sie Ihren HP Jornada zurück (siehe Abschnitt **Zurücksetzen Ihres HP Jornada** in Kapitel 9).
-

4 | Herstellen von Internet-oder Netzwerkverbindungen

Zusätzlich zum Verbinden Ihres HP Jornada mit Ihrem Desktop-PC ist bisweilen eine Verbindung zu fernen Computern erforderlich. Auf diese Weise können Sie auf E-Mail-Nachrichten zugreifen, das Internet durchsuchen und Dateien von einem Unternehmensnetzwerk herunterladen, wenn Sie zu Hause arbeiten oder auf Reisen sind. In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Verschiedene Methoden zum Verbinden Ihres HP Jornada mit einem Modem, einem Mobiltelefon oder einem Netzwerk
- Konfigurieren Ihres HP Jornada zum Verbinden mit einem ISP (Internet Service Provider) oder einem Netzwerk
- Durchsuchen des Web (oder des Intranet eines Unternehmens) mit Ihrem HP Jornada unter Verwendung von Microsoft Internet Explorer und Mobile Channels
- Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten mit Ihrem HP Jornada



Herstellen einer Verbindung mit Ihrem HP Jornada

Ihr HP Jornada bietet Ihnen zum Herstellen einer Verbindung zu einem fernen Computer verschiedene Möglichkeiten. Sie können ein optionales CompactFlash Kartenmodem, ein Infrarotmodem oder ein Mobiltelefon verwenden. Jede dieser Methoden erfordert den Erwerb eines Modems oder eines Adapters als optionales Zubehör. Weitere Informationen zu kompatiblen Modems und kompatibelem Zubehör finden Sie auf der HP Jornada Website unter www.hp.com/jornada.

Verbinden über eine CompactFlash Karte

Ihr HP Jornada Pocket-PC unterstützt eine breite Palette an CompactFlash Kartenmodems und Netzwerkkarten (NIC). Unabhängig davon, ob Sie ein CompactFlash Modem oder eine CompactFlash Netzwerkkarte verwenden, muss es sich um eine CompactFlash Karte des Typs I handeln. Eine Liste der kompatiblen CompactFlash Karten finden Sie auf der HP Jornada Zubehörseite unter www.hp.com/jornada.

Viele Netzwerkkarten erfordern darüber hinaus die Installation von Softwaretreibern. Den jeweiligen Softwaretreiber für Ihren HP Jornada Pocket-PC erhalten Sie beim Hersteller der Karte. Befolgen Sie die Anweisungen des Kartenherstellers, um die Karte zu installieren und den Treiber für die Verwendung auf Ihrem HP Jornada zu konfigurieren.



Der Treiber für die Socket Low Power Ethernet CF+ Netzwerkkarte ist auf Ihrem HP Jornada vorinstalliert.

Nach Installieren und Konfigurieren der Karte wird beim Erstellen einer neuen Verbindung die Marke und das Modell der Karte in der Modemliste oder in der Liste mit den Netzwerkkarten angezeigt (siehe Abschnitt **Erstellen einer Verbindung zu einem ISP oder einem Netzwerk** in diesem Kapitel).

Wurden alle sonstigen Vorbereitungen zum Herstellen von Verbindungen ausgeführt, schließen Sie die CompactFlash Karte über das entsprechende Kabel an eine analoge Telefonleitung oder an einen Netzwerkanschluss an. Befolgen Sie die Anweisungen des Kartenherstellers, um das Kabel an der Karte anzuschließen.



Schließen Sie ein CompactFlash Modem nicht an eine digitale Telefonleitung an, sofern es nicht speziell für die Verwendung an digitalen Leitungen ausgelegt ist.



CompactFlash Kartensteckplatz

Verbinden über einen Infrarotanschluss

Sie können auch den Infrarotanschluss an Ihrem HP Jornada verwenden, um über ein IrDA-kompatibles Infrarotmodem eine Verbindung zum Internet oder zu einem fernen Computer herzustellen. Wenn Sie eine neue Wählverbindung erstellen, wählen Sie dazu die Option für ein allgemeines IrDA-Modem in der Modemliste aus. Schließen Sie das Modem gemäß den Anweisungen des Herstellers an eine Telefonleitung an. Richten Sie danach den Infrarotanschluss an Ihrem HP Jornada am Infrarotanschluss des Modems aus, bevor Sie wählen.

Verbinden über ein Mobiltelefon

Wenn der Dienst für Ihr Mobiltelefon ferne Datenverbindungen unterstützt, können Sie Ihren HP Jornada über Ihr Mobiltelefon mit dem Internet oder einem fernen Computer verbinden. Je nach Marke und Modell Ihres Mobiltelefons können Sie Ihren Pocket-PC über die CompactFlash Kartenschnittstelle oder den Infrarotanschluss mit dem Mobiltelefon verbinden.

CompactFlash Konnektivitäts-Kit

Möglicherweise erhalten Sie beim Hersteller Ihres Mobiltelefons oder einem anderen Hersteller ein Konnektivitäts-Kit für CompactFlash Karten des Typs I. In beiden Fällen muss das Kit speziell für die Verwendung des jeweiligen Mobiltelefonmodells ausgelegt sein. Außerdem muss der Hersteller einen Treiber für die Verwendung mit Ihrem HP Jornada Pocket-PC bereitstellen.

Nach Installieren und Konfigurieren der Karte wird beim Erstellen einer neuen Verbindung die Marke und das Modell der Karte in der Modemliste oder in der Liste mit den Netzwerkkarten angezeigt (siehe Abschnitt **Erstellen einer Verbindung zu einem ISP oder einem Netzwerk** in diesem Kapitel).



Der Treiber für die Socket Digital Phone Karte (DPC) ist auf Ihrem HP Jornada vorinstalliert.

Über Infrarot

Wenn Ihr Mobiltelefon über einen eingebauten IrDa-kompatiblen Infrarotanschluss verfügt (oder wenn ein optionales Infrarot-Konnektivitäts-Kit für Ihr Telefon erhältlich ist) können Sie über den Infrarotanschluss Ihres HP Jornada Verbindungen herstellen. Wenn Sie eine neue Wählverbindung erstellen, wählen Sie dazu die Option für ein allgemeines IrDA-Modem in der Modemliste aus. Richten Sie den Infrarotanschluss Ihres HP Jornada am Infrarotanschluss Ihres Mobiltelefons aus, bevor Sie wählen. Detaillierte Anweisungen zum Herstellen einer drahtlosen Verbindung mithilfe eines Mobiltelefons finden Sie auf der HP Jornada Website unter www.hp.com/jornada.

Erstellen einer Verbindung zu einem ISP oder einem Netzwerk

Soll eine Verbindung zu einem Netzwerk oder zum Internet hergestellt werden, benötigen Sie ein Konto bei einem ISP (Internet Service Provider), ein Konto in Ihrem Unternehmensnetzwerk oder die Zugriffsberechtigung, um sich auf einem bestimmten Computer einzuwählen.

Für jedes Konto benötigen Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort. Diese Daten werden Ihnen von Ihrem ISP oder dem Kontenadministrator bereitgestellt. Falls Sie eine Verbindung zu einem kommerziellen ISP herstellen, müssen Sie darüber hinaus die Telefonnummer für die Wählverbindung und ggf. die IP- und DNS-Adressen kennen.

Wenn das Konto verwendet werden soll, um direkt von Ihrem HP Jornada aus, E-Mail-Nachrichten zu senden und zu empfangen, benötigen Sie darüber hinaus folgende Daten von Ihrem ISP oder Kontenadministrator:

- Benutzername und Kennwort für Ihr E-Mail-Konto. (Diese können vom Benutzernamen und Kennwort abweichen, die Sie für die Verbindung verwenden.)
- Name des POP3- oder IMAP4-Servers (für eingehende Nachrichten)
- Name des SMTP-Server (für ausgehende Nachrichten)

Damit Sie über ein Modem eine Verbindung zu einem ISP herstellen oder sich auf einem bestimmten Desktop-PC einwählen können, müssen Sie auf Ihrem HP Jornada eine Verbindung für diesen Dienst erstellen. Wenn Sie über eine Netzwerkkarte eine Verbindung zu einem Unternehmensnetzwerk herstellen, müssen Sie Ihre Netzwerkverbindung konfigurieren. Ihr HP Jornada erkennt die Verbindung, sobald Sie das Netzkabel an die Netzwerkkarte anschließen.

Erstellen einer Wählverbindung (zu einem ISP oder einem bestimmten PC)

1. Installieren Sie ein Modem oder eine Netzwerkkarte. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Herstellen von Verbindungen mit Ihrem HP Jornada** in diesem Kapitel.
2. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und danach auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf das Modemsymbol.
4. Tippen Sie auf **Neue Verbindung**.
5. Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein. Sie können zwar einen beliebigen Namen eingeben, aber dieser sollte aussagekräftig sein, z. B. "Unternehmensanwahl".
6. Wählen Sie diese Marke und das Modell Ihres Modems in der Liste aus. Erscheint Ihr Modem nicht in der Liste, ist es möglicherweise nicht korrekt installiert. Prüfen Sie dies anhand der Anweisungen des Herstellers.
7. Wählen Sie die Baudrate aus. Die ausgewählte Rate muss sowohl von Ihrem Modem als auch vom ISP bzw. dem Netzwerkcomputer unterstützt werden, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll.

Falls Sie die Baudrate nicht kennen, fragen Sie beim Kontenadministrator nach.

8. Wenn Ihr ISP oder Kontenadministrator spezifische Einstellungen bereitstellt, wie IP-Adressen, DNS-Adressen, Parität oder Flusssteuerung oder wenn die Verbindung SLIP verwendet, tippen Sie auf **Erweitert**, und geben Sie diese Daten auf der entsprechenden Registerkarte ein.
9. Tippen Sie auf **Weiter**. Geben Sie danach die Telefonnummer zum Einwählen bei Ihrem ISP oder auf dem Netzwerkcomputer ein.
10. Tippen Sie auf **Weiter**, und stellen Sie die Wähloptionen ein.
11. Tippen Sie auf **Fertigstellen**.
12. Wählen Sie auf der Registerkarte **Wählen** den Wahlstandort aus, und stellen Sie die erforderlichen Optionen sowie die Wählmuster ein. (Eine Beschreibung der Wahlzeichenfolgen und der Wähloptionen finden Sie in der Online-Hilfe auf Ihrem HP Jornada.)

Führen Sie die Arbeitsschritte im Abschnitt **Verbinden mit einem ISP oder einem Desktop-PC** (weiter unten) aus, um eine Verbindung herzustellen.

Konfigurieren einer Netzwerkverbindung

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und danach auf die Registerkarte **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf das Netzwerksymbol.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Adapter** den Namen der CompactFlash Netzwerkkarte in der Liste der installierten Adapter aus.
4. Wenn Ihr ISP oder Kontenadministrator spezifische Einstellungen bereitstellt, geben Sie diese Daten, wie z. B. IP- oder DNS-Adressen auf der entsprechenden Registerkarte ein. Tippen Sie danach auf **OK**.
5. Geben Sie auf der Registerkarte für Ihre Identifizierung Ihren Namen, Ihr Kennwort und (falls erforderlich) die Domäne ein.

Verbinden mit einem ISP oder einem Desktop-PC

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf das Symbol für Verbindungen.
 2. Tippen Sie auf das Symbol für die gewünschte Verbindung. Alle erstellten Verbindungen sollten als Symbole im Ordner **Verbindungen** erscheinen.
 3. Geben Sie Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und (falls erforderlich) Ihren Domänennamen ein.
-

4. Wählen Sie einen Wahlstandort aus. Tippen Sie auf **Wähloptionen**, um die Einstellungen für den ausgewählten Standort zu überprüfen bzw. zu ändern oder um einen neuen Standort zu erstellen.
5. Tippen Sie im Dialogfenster **Wähloptionen** auf **Wählmuster**, um die erforderlichen Änderungen am Wählmuster für die jeweiligen Anrufe vorzunehmen. Eine Erläuterung der Wählmuster finden Sie in der Online-Hilfe auf Ihrem HP Jornada.
6. Tippen Sie auf **OK**, um das Dialogfenster **Wähloptionen** zu schließen.
7. Tippen Sie auf **Verbinden**.
8. Stellen Sie sicher, dass im Dialogfenster **Verbinden mit** die richtige Telefonnummer angezeigt wird. Wird eine falsche Telefonnummer angezeigt, passen Sie die Einstellungen unter "Wähloptionen" und/oder "Wählmuster" an.

Nach Konfigurieren eines E-Mail-Dienstes können Sie auch vom Posteingang aus eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen. Wählen Sie den entsprechenden Dienst im Menü **Dienste** aus, und tippen Sie auf die Schaltfläche "Verbinden" (oder tippen Sie im Menü **Dienste** auf **Verbinden**). Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten** in diesem Kapitel.



Surfen im Web (oder im Intranet eines Unternehmens)

Sobald eine Verbindung hergestellt ist, können Sie mithilfe des Microsoft® Pocket Internet Explorer im Internet oder einem Intranet eines Unternehmens surfen und mobile Kanäle (Mobile Channels) für die Anzeige im Offline-Modus auf Ihren HP Jornada herunterladen.


Microsoft Pocket Internet Explorer

Mit dem Microsoft Pocket Internet Explorer können Sie die mobilen Favoriten und Channel durchsuchen, die auf Ihren HP Jornada heruntergeladen wurden, ohne eine Verbindung zum Internet herzustellen. Außerdem können Sie eine Verbindung zum Internet (oder einem Unternehmensnetzwerk) herstellen, um im Web oder dem Intranet eines Unternehmens zu surfen.



Pocket Internet Explorer Startseite

Surfen im Web

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Internet Explorer**.
2. Verbinden Sie Ihren HP Jornada mit einem Modem oder einem Netzwerk (siehe Abschnitt **Herstellen einer Verbindung mit Ihrem HP Jornada** in diesem Kapitel).
3. Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Optionen** und danach auf **Verbindungen**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** eine Verbindung in der Liste **Typ** aus.
5. Wenn Sie bei Ihrem ISP eine Verbindung zu einem Proxy-Server herstellen müssen, markieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver verwenden**. Geben Sie danach die Adresse des Proxy-Servers ein. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei Ihrem Kontenadministrator.
6. Tippen Sie auf OK, um zum Internet Explorer zurückzukehren. Tippen Sie danach im Menü **Extras** auf **Verbinden**.
7. Tippen Sie im Menü **Ansicht** auf **Adressleiste**, und geben Sie danach die URL ein.
– ODER –
Tippen Sie auf  und danach auf den anzuzeigenden Favoriten.

8. Tippen Sie zum Trennen der Verbindung auf **Extras** und danach auf die Option zum Trennen der Verbindung.

Sie können den Pocket Internet Explorer so konfigurieren, dass er automatisch eine Verbindung zum Internet herstellt, wenn Sie versuchen, auf eine nicht auf Ihrem HP Jornada gespeicherte Seite zuzugreifen. Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Optionen** und danach auf **Verbindungen**. Wählen Sie eine Verbindung aus, und markieren Sie das Kontrollkästchen **Neue Verbindung herstellen**.




Mobile Channels

Bei Mobile Channels handelt es sich um Websites, die speziell für die Offline-Anzeige auf Ihrem Pocket-PC erstellt wurden. Sie können die Mobile Channels abonnieren, die kostenlos von den Microsoft Partnern bereitgestellt werden.

Sie können außerdem die Mobile Channels mithilfe des Internet Explorer auf Ihrem Desktop-PC abonnieren. Sie werden im Unterordner **Channels** im Ordner **Mobile Favoriten** Ihres Ordners **Microsoft Internet Explorer** gespeichert und beim Synchronisieren mit Ihrem HP Jornada heruntergeladen. Auf der Web-Seite mit der Windows CE Mobile Channel List unter www.microsoft.com/windowsce/channels sind die Mobile Channels aufgelistet, die kostenlos abonniert werden können.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Mobile Channel hinzufügen", und wählen Sie **Offline verfügbar machen** aus, um den Channel auf Ihren Desktop-PC herunterzuladen. Der Mobile Channel wird beim nächsten Synchronisieren auf Ihren HP Jornada übertragen.

Anzeigen von Mobile Channels

1. Tippen Sie auf , um Ihre Liste mit den Favoriten anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf den anzuzeigenden Channel.

Der Internet Explorer zeigt die Seite an, die beim letzten Synchronisieren mit Ihrem Desktop-PC heruntergeladen wurde. Ist diese Seite nicht auf Ihrem HP Jornada gespeichert, wird das Fenster mit den Favoriten gedimmt dargestellt. In diesem Fall müssen Sie den HP Jornada mit Ihrem Desktop-PC synchronisieren oder eine Verbindung zum Internet herstellen, damit die Seite angezeigt werden kann.

Mobile Favoriten

Wenn Sie ActiveSync installieren, wird der Unterordner **Mobile Favoriten** im Ordner **Favoriten** auf Ihrem Desktop-PC erstellt. Sie können die Favoriten in diesem Unterordner mit den Favoriten auf Ihrem HP Jornada synchronisieren. Wenn Sie den Link zum Favoriten nicht als mobilen Favoriten markieren, wird nur der Link auf Ihr Gerät heruntergeladen, d. h., Sie müssen eine Verbindung zu Ihrem ISP oder Netzwerk herstellen, um den Inhalt anzuzeigen.

Wenn Sie Microsoft Internet Explorer 5 auf Ihrem Desktop-PC verwenden, können Sie einen Link als mobilen Favoriten markieren und danach Ihren mobilen Favoriten auf Ihren HP Jornada herunterladen. Dies ermöglicht Ihnen, Web-Seiten auch dann anzuzeigen, wenn keine Verbindung zu Ihrem ISP oder einem Desktop-PC besteht. Verwenden Sie den Internet Explorer 5 Plug-In, der zusammen mit ActiveSync installiert wird, um schnell mobile Favoriten zu erstellen.

Erstellen von mobilen Favoriten

1. Klicken Sie im Internet Explorer 5 auf Ihrem Desktop-PC auf **Extras** und danach auf **Mobile Favoriten erstellen**.
2. Geben Sie einen neuen Namen in das Texteingabefeld **Name** ein, um den Namen für den jeweiligen Link zu ändern.
3. Soll eine Seite regelmäßig aktualisiert werden, wählen Sie einen Aktualisierungszeitplan in der Liste **Aktualisieren** aus.
4. Klicken Sie auf **OK**. Der Internet Explorer lädt die aktuelle Version der Web-Seite auf Ihren Desktop-PC herunter.
5. Sollen die Seiten heruntergeladen werden, auf die der Link des soeben erstellten mobilen Favoriten verweist, klicken Sie im Internet Explorer auf dem Desktop-PC mit der rechten Taste auf den mobilen Favoriten und danach auf **Eigenschaften**. Geben Sie auf der Registerkarte mit den Einstellungen zum Herunterladen die Ebene der Links an, die heruntergeladen werden sollen.
6. Synchronisieren Sie Ihren HP Jornada mit dem Desktop-PC. Die mobilen Favoriten, die im Ordner **Mobile Favoriten** im Internet Explorer 5 gespeichert sind, werden auf Ihren HP Jornada heruntergeladen.


Wenn Sie in Schritt 3 keinen Aktualisierungszeitplan eingeben, müssen Sie die Daten auf Ihrem HP Jornada manuell aktualisieren. Klicken Sie vor dem Synchronisieren im Internet Explorer auf Ihrem Desktop-PC auf **Extras** und danach auf **Synchronisieren**. Prüfen Sie den Zeitpunkt, zu dem der Inhalt zum letzten Mal heruntergeladen wurde, und laden Sie den Inhalt bei Bedarf manuell herunter.



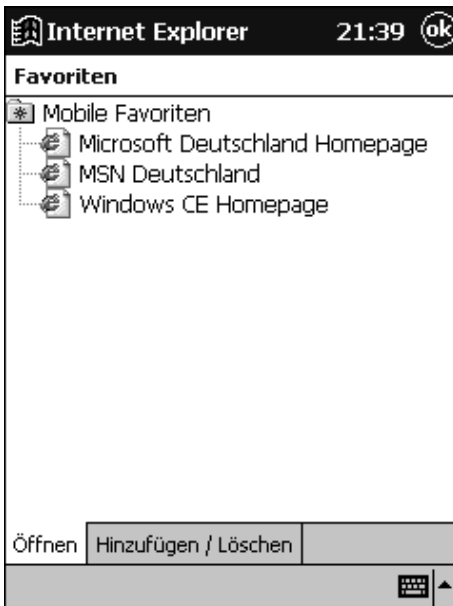
Sie können eine Schaltfläche in der Symbolleiste des Internet Explorer hinzufügen, um mobile Favoriten zu erstellen. Klicken Sie im Internet Explorer 5 auf Ihrem Desktop-PC auf **Ansicht**, **Symbolleiste** und danach auf **Anpassen**.



Anzeigen mobiler Favoriten

1. Tippen Sie auf , um Ihre Liste mit den Favoriten anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf den anzuzeigenden mobilen Favoriten.

Daraufhin wird die Seite angezeigt, die beim letzten Synchronisieren mit Ihrem Desktop-PC heruntergeladen wurde. Ist diese Seite nicht auf Ihrem HP Jornada gespeichert, wird das Fenster mit den Favoriten gedimmt dargestellt. In diesem Fall müssen Sie den HP Jornada mit Ihrem Desktop-PC synchronisieren oder eine Verbindung zum Internet herstellen, damit die Seite angezeigt werden kann.



Mobile Favoriten

Einsparen von Speicherplatz

Mobile Favoriten belegen ggf. viel Massenspeicherplatz auf Ihrem HP Jornada. Mit den folgenden Arbeitsschritten können Sie den belegten Speicherplatz reduzieren:

- Deaktivieren Sie Bilder und Klänge, oder stoppen Sie das Herunterladen einiger mobiler Favoriten auf Ihren HP Jornada. Klicken Sie in ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC im Menü **Extras** auf **Optionen**. Wählen Sie danach den Typ der Favoritendaten aus, und klicken Sie auf **Einstellungen**. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der ActiveSync Hilfe.
- Begrenzen Sie die Anzahl der über Links heruntergeladenen Dateien. Klicken Sie im Internet Explorer auf Ihrem Desktop-PC mit der rechten Taste auf den zu ändernden mobilen Favoriten, und klicken Sie danach auf **Eigenschaften**. Geben Sie auf der Registerkarte zum Herunterladen 0 oder 1 für die Anzahl der herunterzuladenden Dateien ein, die mit Links versehen sind.

Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten

Ihr HP Jornada ist mit einem Posteingang, einem E-Mail-Programm mit allen Funktionen, ausgestattet, das Teil von Microsoft Pocket Outlook ist. Mithilfe des Posteingangs können Sie E-Mail-Nachrichten senden und empfangen, indem Sie die Nachrichten mit Microsoft Exchange oder Microsoft Outlook auf Ihrem Desktop-PC synchronisieren oder indem Sie über einen ISP (Internet Service Provider) oder ein Netzwerk eine direkte Verbindung zu einem E-Mail-Server herstellen.

Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten über Ihren Desktop-PC

Sie können von Ihrem HP Jornada aus Nachrichten über den E-Mail-Dienst auf Ihrem Desktop-PC senden und empfangen, indem Sie Ihren Posteingang synchronisieren. Wenn Sie die Synchronisation des Posteingangs über die ActiveSync Optionen aktivieren, werden die Nachrichten im Posteingang bzw. Postausgang Ihres HP Jornada bei jedem Synchronisieren in die entsprechenden Ordner auf Ihrem Desktop-PC übertragen.

Aktivieren der Synchronisation des Posteingangs

1. Klicken Sie in ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC im Menü **Extras** auf **Optionen**. Wählen Sie danach den Datentyp "Posteingang" aus.

Beim Synchronisieren geschieht folgendes:

- Die E-Mail-Nachrichten im Ordner **Posteingang** der Desktop-Versionen von Microsoft Exchange oder Outlook werden in den Ordner **Posteingang** auf Ihrem HP Jornada kopiert. Die E-Mail-Nachrichten auf den beiden Computern werden miteinander verknüpft. Wenn Sie folglich eine E-Mail-Nachricht auf Ihrem HP Jornada löschen, wird diese beim nächsten Synchronisieren auch von Ihrem Desktop-PC gelöscht.
- Die E-Mail-Nachrichten im Ordner **Postausgang** auf Ihrem HP Jornada werden in den Postausgang von Microsoft Exchange oder Outlook auf Ihrem Desktop-PC übertragen. Die Nachrichten werden gesendet, wenn Sie das nächste Mal Nachrichten von Ihrem Desktop-PC aus senden.

Sie können E-Mail-Nachrichten jeweils nur mit einem einzigen Desktop-PC synchronisieren. Wurden Partnerschaften zwischen Ihrem HP Jornada und zwei Desktop-PCs eingerichtet, können Sie Ihren Posteingang nur mit einem der beiden PCs synchronisieren.



Senden und Empfangen von Nachrichten über den Posteingang

Wenn Sie über ein E-Mail-Konto bei einem ISP oder in einem Unternehmensnetzwerk verfügen, können Sie sich über ein Modem oder eine Netzwerkkarte am E-Mail-Server für das jeweilige Konto anmelden und danach direkt über den Posteingang E-Mail-Nachrichten senden und empfangen.

Wenn Sie sich am E-Mail-Server anmelden, werden neue Nachrichten in den Ordner **Posteingang** auf Ihrem HP Jornada heruntergeladen, und die Nachrichten in Ihrem Ordner **Postausgang** gesendet. Darüber hinaus werden die auf dem E-Mail-Server gelöschten Nachrichten auch aus dem Ordner **Posteingang** gelöscht.

Nachrichten, die Sie direkt von einem E-Mail-Server (und nicht von Ihrem Desktop-PC) empfangen, bleiben mit dem E-Mail-Server verknüpft. Wenn Sie eine Nachricht auf Ihrem HP Jornada löschen, wird diese Nachricht beim nächsten Verbinden auch vom E-Mail-Server gelöscht.

Sie können online und offline mit E-Mail-Nachrichten arbeiten. Wenn Sie online arbeiten, lesen und beantworten Sie Nachrichten, während Sie mit dem E-Mail-Server verbunden sind. Die Nachrichten werden gesendet, sobald Sie auf **Senden** tippen. Dadurch wird Speicherplatz auf Ihrem HP Jornada gespart.

Wenn Sie offline arbeiten, können Sie die Verbindung zum E-Mail-Server trennen, und heruntergeladenen Nachrichtenköpfe und Nachrichten lesen. Sie entscheiden erst dann, welche Nachrichten vollständig heruntergeladen werden sollen. Nach Herstellen der nächsten Verbindung werden vom Posteingang die als abzurufende Nachrichten markierten vollständigen Nachrichten heruntergeladen und die von Ihnen erstellten Nachrichten gesendet. Wenn Sie offline arbeiten, verkürzen Sie dadurch die Verbindungszeiten und sparen Gebühren. Dies gilt insbesondere bei Ferngesprächen.

Sollen Nachrichten von einem E-Mail-Konto abgerufen werden, müssen Sie zunächst einen entsprechenden Dienst für das jeweilige Konto konfigurieren. Der Dienst beinhaltet Ihre Kontodaten, Nachrichtenübertragungsoptionen sowie einen Link zu einer Wähl- oder einer Netzwerkverbindung.

Erstellen eines E-Mail-Dienstes

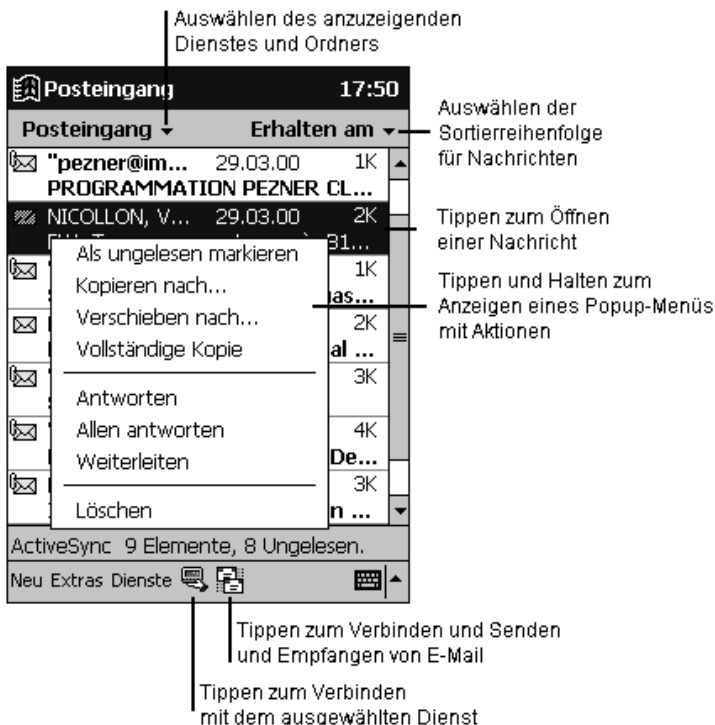
1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf das Symbol "Posteingang".
 2. Tippen Sie im Menü **Dienste** auf **Neuer Dienst**.
 3. Wählen Sie einen Diensttyp (IMAP4 oder POP3) aus, und geben Sie einen Namen für den Dienst ein. Sie können dabei einen beliebigen Namen eingeben. Wenn Sie den Ihrem Konto zugeordneten Dienstyp nicht kennen, wenden Sie sich an den Kontenadministrator. Tippen Sie auf **Weiter**.
 4. Wenn Sie die Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server mithilfe eines Modems herstellen, wählen Sie eine Wählverbindung in der Dropdown-Liste aus.
– ODER –
Wenn Sie zum Herstellen der Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server eine Netzwerkverbindung verwenden, wählen Sie **Netzwerkverbindung** in der Dropdown-Liste aus.
– ODER –
Wählen Sie **Neue Verbindung herstellen** aus, um eine neue Wählverbindung für den jeweiligen Dienst zu erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Wählverbindung finden Sie im Abschnitt **Erstellen einer Verbindung zu einem ISP oder einem Netzwerk** in diesem Kapitel.
 5. Geben Sie den Namen Ihres E-Mail-Servers, Ihre E-Mail-Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein.
 6. Geben Sie die Domäne (falls für den Windows NT Netzwerkbetrieb erforderlich), die Adresse des Mail-Servers für ausgehende Nachrichten (SMTP) und die Empfangsadresse für Antworten auf Ihre Nachrichten ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
 7. Stellen Sie die Optionen für die Nachrichtenübertragung für Ihren Dienst ein, und tippen Sie danach auf **Fertigstellen**.
-

Wählen Sie im Menü **Dienste** den jeweiligen Dienst aus, und tippen Sie danach auf die Schaltfläche "Verbinden" (oder tippen Sie im Menü **Dienste** auf **Verbinden**), um vom Posteingang ausgehend eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herzustellen.

Arbeiten mit Nachrichten auf Ihrem HP Jornada



Verwenden der Nachrichtenliste

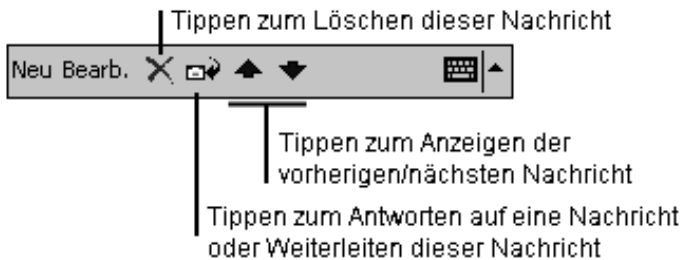
Die von Ihnen empfangenen Nachrichten werden in der Nachrichtenliste angezeigt. Standardmäßig erscheinen die zuletzt empfangenen Nachrichten am Anfang der Liste. Bisher nicht gelesene Nachrichten werden in Fettschrift hervorgehoben.



Nachrichtenliste im Posteingang

Lesen einer Nachricht

1. Tippen Sie in der Nachrichtenliste auf das Symbol für die zu lesende Nachricht.
 - Tippen Sie auf , um die Nachricht zu beantworten oder weiterzuleiten.
 - Tippen Sie in der Befehlsleiste auf den Pfeil nach unten, um die nächste Nachricht zu lesen.
 - Tippen Sie auf , um eine Nachricht zu löschen. Sind Ihre Nachrichten noch mit den Nachrichten auf Ihrem E-Mail-Server oder auf Ihrem Desktop-PC verknüpft, werden sie im Ordner **Gelöscht (lokal)** gespeichert. Wurden Ihre Nachrichten direkt von einem E-Mail-Server heruntergeladen, werden sie sowohl von Ihrem HP Jornada als auch von Ihrem E-Mail-Server gelöscht.



Befehlsleiste beim Lesen von Nachrichten

Standardmäßig werden vom Posteingang nur die ersten 100 Zeilen jeder neuen Nachricht heruntergeladen, wenn Sie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen oder den HP Jornada mit Ihrem Desktop-PC synchronisieren. Dabei werden keine E-Mail-Anlagen heruntergeladen. Die ursprünglichen Nachrichten verbleiben auf dem E-Mail-Server oder auf Ihrem Desktop-PC. Möchten Sie die vollständige Nachricht mit allen Anlagen lesen, müssen Sie die Nachricht im Posteingang markieren. Stellen Sie danach erneut eine Verbindung zum E-Mail-Server her, oder führen Sie erneut eine Synchronisation durch.

Markieren einer Nachricht zum Abrufen

1. Tippen Sie in der Nachrichtenliste auf die abzurufende Nachricht, und halten Sie den Zeigestift in dieser Position.
2. Tippen Sie im Popup-Menü auf **Vollständige Kopie übertragen**.

Beim Konfigurieren des Dienstes oder beim Auswählen Ihrer Synchronisationsoptionen geben Sie Ihre Voreinstellungen für das Herunterladen ein. Sie können diese Einstellungen jederzeit ändern:

- Mithilfe der ActiveSync Optionen können Sie die Optionen für den Posteingang ändern. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der ActiveSync Hilfe.
- Die Optionen für Direktverbindungen zum E-Mail-Server ändern Sie über den Posteingang auf Ihrem HP Jornada. Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Optionen**. Tippen Sie auf der Registerkarte **Dienste** auf den zu ändernden Dienst.

Schreiben von E-Mail-Nachrichten

Schreiben einer E-Mail-Nachricht

1. Tippen Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie eine E-Mail-Adresse in das Feld **An** ein, oder wählen Sie einen Namen in der Liste "Kontakte" aus, indem Sie in der Befehlsleiste auf die Schaltfläche für das Adressbuch klicken.
3. Schreiben Sie Ihre Nachricht.
4. Tippen Sie zum Anhängen einer Datei auf das entsprechende Symbol.

Stellen Sie beim Senden einer Datei als Anlage sicher, dass der Empfänger der Nachricht den gesendeten Dateityp lesen kann. Wenn der Empfänger nicht über einen Windows Pocket-PC verfügt, müssen Sie die Datei in einem anderen Format speichern.



5. Tippen Sie nach Fertigstellen der Nachricht auf **Senden**.

Die Nachricht wird in den Ordner **Postausgang** auf Ihrem HP Jornada gestellt. Beim nächsten Herstellen einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server bzw. beim nächsten Synchronisieren mit Ihrem Desktop-PC wird die Nachricht gesendet.

Verwalten von E-Mail-Nachrichten und Ordnern

Standardmäßig werden Nachrichten in einen der vier Ordner für jeden von Ihnen erstellten Dienst gestellt: **Posteingang**, **Gelöscht (lokal)**, **Postausgang** oder **Gesendet**. Der Ordner **Gelöscht (lokal)** enthält die Nachrichten, die zwar auf Ihrem HP Jornada gelöscht wurden, aber weiterhin mit Nachrichten auf Ihrem E-Mail-Server oder auf Ihrem Desktop-PC verknüpft sind.



Bei Verwendung von IMAP4 wird möglicherweise der Ordner **Gelöschte Objekte** angezeigt. Dieser Ordner ist für Nachrichten bestimmt, die auf dem E-Mail-Server gelöscht wurden.

Die Funktionsweise der Ordner **Gelöscht (lokal)** und **Gesendet** ist von den von Ihnen ausgewählten Optionen abhängig. Tippen Sie in der Nachrichtenliste auf **Extras** und danach auf **Optionen**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Meldung** die von Ihnen gewünschten Optionen aus.

Sollen die Nachrichten in zusätzliche Ordner gestellt werden, tippen Sie auf **Extras** und danach auf **Neuer Ordner**, um neue Ordner zu erstellen. Soll eine Nachricht in einen anderen Ordner verschoben oder kopiert werden, tippen Sie in der Nachrichtenliste auf die jeweilige Nachricht, und halten Sie den Zeigestift in dieser Position. Tippen Sie danach im Popup-Menü auf **Verschieben in** oder **Kopieren in**.

Wenn Sie E-Mail-Nachrichten in einen von Ihnen erstellten Ordner verschieben, wird die Verknüpfung zwischen den Nachrichten auf Ihrem HP Jornada und der Kopie auf Ihrem Desktop-PC oder Ihrem POP3-E-Mail-Server unterbrochen. Beim nächsten Synchronisieren kann die Nachricht aus dem Ordner **Posteingang** auf dem E-Mail-Server oder dem Desktop-PC gelöscht werden. Dadurch wird verhindert, dass E-Mail-Nachrichten mehrmals dupliziert werden. Dies bedeutet jedoch gleichzeitig, dass Sie nur noch vom HP Jornada aus auf die aus dem Posteingang verschobenen E-Mail-Nachrichten zugreifen können. Falls Sie über ein E-Mail-Konto auf einem IMAP4-Mail-Server verfügen, werden die von Ihnen erstellten Ordner und die von Ihnen verschobenen E-Mail-Nachrichten auf dem E-Mail-Server dupliziert.

5 | Konfigurieren Ihres HP Jornada

In diesem Kapitel werden die Methoden detailliert beschrieben, mit denen Sie Ihren HP Jornada mithilfe von Einstellungen und HP Anwendungen optimieren können. Außerdem wird erläutert, wie Sie die Leistungsmerkmale und Funktionalität Ihres HP Jornada durch Hinzufügen von Programmen erweitern können. Darüber hinaus enthält dieses Kapitel wichtige Tipps zum Schutz Ihrer Daten mithilfe der richtigen Energieverwaltungs-, Speicher- und Sicherheitseinstellungen.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Effiziente Energieverwaltung
 - Verwalten des Speichers auf Ihrem HP Jornada
 - Anpassen der Einstellungen für Anzeige und Tonausgabe
 - Verwenden der Sicherheitsfunktionen zum Schutz Ihrer Daten
 - Konfigurieren der Hardwaretasten für Spiele
 - Konfigurieren der Menüs für den komfortablen Zugriff auf Programme und Dokumente
 - Hinzufügen und Entfernen von Programmen
-

Energieverwaltung

Da die Daten und Dateien auf Ihrem HP Jornada im RAM gespeichert werden, ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Stromversorgung Ihres HP Jornada stets gewährleistet ist. Wenn der HP Jornada nicht mehr mit Strom versorgt wird, gehen alle von Ihnen eingegebenen Daten verloren. Das Betriebssystem Windows für Pocket-PCs und die zugehörigen Programme können zwar nicht gelöscht werden, aber alle von Ihnen vorgenommen Einstellungen und die von Ihnen hinzugefügten Programme werden bei Unterbrechung der Stromversorgung gelöscht.

Unter normalen Betriebsbedingungen müssen Sie Ihren HP Jornada jeweils nach acht Stunden Betriebsdauer aufladen. Einige Funktionen, wie z. B. das Abspielen von Musik oder das Verwenden von CompactFlash Karten, verbrauchen jedoch beträchtliche Mengen an Strom, sodass Sie Ihren HP Jornada wesentlich öfter aufladen müssen.

Sie müssen so schnell wie möglich reagieren, wenn in einem Dialogfenster eine Warnung aufgrund niedrigen Ladezustands angezeigt wird. Wenn Sie das Gerät ausschalten, bleiben die Daten auf Ihrem HP Jornada bis zu sieben Tage erhalten. Wenn Sie Ihren HP Jornada jedoch weiterhin verwenden, bis der Ladezustand einen kritischen Wert erreicht, wird die Meldung "Sehr niedriger Batterieladezustand" angezeigt und das Gerät automatisch heruntergefahren. In diesem Fall können Sie Ihren Pocket-PC erst wieder verwenden, wenn Sie eine externe Stromquelle zum Aufladen anschließen. Die Daten bleiben für fünf Tage erhalten.

Da Ihr HP Jornada automatisch aufgeladen wird, wenn er an einer Netzstromquelle angeschlossen ist, schließen Sie den HP Jornada einfach zum Aufladen an eine Netzsteckdose an, wenn der Ladezustand niedrig ist. Solange Ihr HP Jornada mit Netzstrom versorgt wird, zeigt die Benachrichtigungstaste/LED den Ladestatus an:

- Bernsteinfarben bedeutet, dass die Batterie bzw. der Akku aufgeladen wird (an einer Netzstromquelle angeschlossen ist).
- Grün bedeutet, dass die Batterie bzw. der Akku vollständig aufgeladen ist.

Prüfen auf Restladung

1. Tippen Sie im Menü **Start auf HP Einstellungen**. Die Restladung wird in der Statusleiste am unteren Rand der Registerkarte **Einstellungen** angezeigt.

Unter bestimmten Bedingungen wird das Stromversorgungssymbol in der Befehlsleiste der Tagesansicht angezeigt. Tippen Sie auf das Stromversorgungssymbol, um das Bedienfeld "Stromversorgung" der Systemsteuerung zu öffnen.



Beachten Sie die folgenden Tipps, um die Betriebsdauer zwischen zwei Aufladeprozessen Ihres HP Jornada zu optimieren:

- Stellen Sie Ihren HP Jornada mithilfe des Bedienfeldes "Stromversorgung" so ein, dass das Gerät nach kurzen Phasen der Inaktivität ausgeschaltet wird.
- Stellen Sie über das Bedienfeld "Beleuchtung" die Hintergrundbeleuchtung so ein, dass sie nach kurzen Phasen der Inaktivität gedimmt wird.
- Ändern Sie unter HP Einstellungen den Anzeigemodus in den 8-Bit-Farbmodus.
- Halten Sie die Benachrichtigungstaste/LED gedrückt, um das Display auszuschalten, wenn Sie Musikstücke abspielen oder andere Funktionen nutzen, die keine Anzeige erfordern. (Durch erneutes Drücken der Benachrichtigungstaste/LED schalten Sie das Display wieder ein.)

Verwalten des Speichers

Der Speicher auf Ihrem HP Jornada ist in Massenspeicher und Programmspeicher unterteilt. Windows für Pocket-PCs führt diese Zuordnung automatisch durch. In einigen Situationen, z. B. wenn nur wenig Speicherplatz verbleibt, müssen Sie jedoch ggf. die automatische Zuordnung ändern. Wenn Sie in einer Nachricht darauf hingewiesen werden, dass kein Programm- oder Massenspeicher verfügbar ist, versuchen Sie das Problem wie folgt zu lösen:

Vergrößern des Massenspeichers

Sie können versuchen, den Massenspeicher mit einer oder mehreren der nachfolgenden Methoden zu vergrößern:

- Erwerben Sie eine optionale CompactFlash Speicherkarte, und verschieben Sie Dateien vom internen Speicher auf die Karte. (Weitere Informationen zu CompactFlash Karten finden Sie im Abschnitt **CompactFlash Karten** in Kapitel 8.)
- Löschen Sie alle überflüssigen Dateien.
- Löschen Sie für die Offline-Anzeige gespeicherte Web-Seiten aus den Ordnern für den Internet Explorer.
- Entfernen Sie alle nicht mehr verwendeten Programme (siehe Abschnitt **Hinzufügen und Entfernen von Programmen** in diesem Kapitel).

- Entfernen Sie die Daten aus dem Programmspeicher (siehe folgender Abschnitt **Vergrößern des Programmspeichers**).

Vergrößern des Programmspeichers

Sie können versuchen, den Programmspeicher mit einer der folgenden Methoden oder allen Methoden zu vergrößern:

- Stoppen Sie derzeit verwendete Programme mithilfe der HP Programmumschaltung oder des Bedienfeldes "Speicher". In den meisten Fällen werden die Programme automatisch gestoppt, um Speicherplatz freizugeben. In einigen Situationen, wenn z. B. in einem Dialogfenster auf eine Antwort gewartet wird, können Programme jedoch möglicherweise nicht automatisch gestoppt werden.
- Entfernen Sie wie im vorherigen Abschnitt beschrieben Daten aus dem Massenspeicher. Dadurch wird eine gewisse Menge an Massenspeicher freigegeben, der als Programmspeicher zugeordnet werden kann.
- Lösen Sie das Synchronisationskabel vom HP Jornada, oder nehmen Sie diesen aus dem Docking-System. Nehmen Sie (ggf.) die CompactFlash Karte heraus, und setzen Sie Ihren HP Jornada zurück (siehe Abschnitt **Zurücksetzen Ihres HP Jornada** in Kapitel 9).

Verwenden des Bedienfeldes "Speicher" zum Stoppen von Programmen

1. Öffnen Sie das Bedienfeld "Speicher". Tippen Sie danach auf die Registerkarte **Aktive Programme**, um den Status der ausgeführten Programme zu überprüfen.
2. Wählen Sie danach ein Programm in der Liste aus, und tippen Sie auf die Option zum Stoppen, um ein ausgeführtes Programm zu stoppen.

Stoppen von Programmen mithilfe der HP Programmumschaltung

1. Tippen Sie in der Tagesansicht auf das Symbol "HP Programmumschaltung".
 2. Tippen Sie im Popup-Menü auf **Fenster schließen** und danach auf **Alle schließen**.
-

Anpassen der Einstellungen

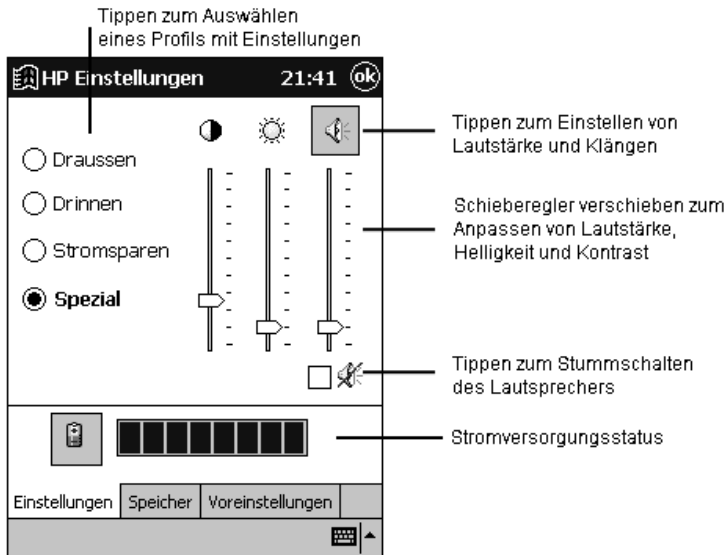
Mithilfe der Anwendung HP Einstellungen können Sie einfach folgende Aufgaben erledigen: Einstellen von Anzeigehelligkeit und Kontrast, Regeln der Lautstärke des Lautsprechers, sowie Anzeigen der Systemdaten, wie Speicherstatus und verbleibender Reststrom, und Ändern der Treibereinstellungen für das Display, die Tasten und die Stromversorgung.

Starten von HP Einstellungen

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **HP Einstellungen**.
– ODER –
Halten Sie den Hotkey für das HP Home-Menü gedrückt.

Einstellungen (Registerkarte)

Auf der Registerkarte **Einstellungen** können Sie die Anzeigehelligkeit und den Kontrast sowie die Lautstärke des Lautsprechers Ihrer jeweiligen Arbeitsumgebung entsprechend einstellen sowie die verbleibende Restladung überprüfen. Darüber hinaus können Sie den Lautsprecher stumm schalten, indem Sie das Kontrollkästchen zum Stummschalten des Lautsprechers markieren.



HP Einstellungen



Sie können die Lautstärke des Lautsprechers ändern, indem Sie auf das Lautsprechersymbol tippen, um schnell zum Bedienfeld "Sounds & Erinnerungen" zu wechseln.

Speichern Sie Ihre bevorzugten Einstellungen in einem der vier verfügbaren Profile. Wählen Sie zunächst das zu ändernde Profil aus. Passen Sie danach die Schieberegler an Ihre gewünschten Einstellungen an.

Die Restladung wird in einer Statusleiste am unteren Rand der Registerkarte **Einstellungen** angezeigt. Tippen Sie auf das Batteriesymbol neben der Stromversorgungsstatusleiste, um das Bedienfeld für die Stromversorgung aufzurufen.

Speicher (Registerkarte)

Auf der Registerkarte **Speicher** wird die Gesamtkapazität und die verfügbare Speicherkapazität sowie die Aufteilung in Massenspeicher, Programmspeicher und die Kapazität der Speicherkarte angezeigt. Weitere Informationen zur Speicherzuordnung für Massen- und Programmspeicher finden Sie im Abschnitt **Verwalten des Speichers** in diesem Kapitel.

Voreinstellungen (Registerkarte)

Auf der Registerkarte **Voreinstellungen** können Sie den Anzeigemodus auswählen, die Tastenzuordnungen anpassen und bestimmte Stromversorgungsoptionen festlegen.

Wählen Sie den gewünschten Anzeigemodus in der Dropdown-Liste **Modus** aus, um die Anzahl der angezeigten Farben einzustellen.

- 8 Bit = 256 Farben
- 16 Bit = 65.536 Farben (Standard)

Sie müssen Ihren HP Jornada zurücksetzen, um die neuen Einstellungen für die Anzeige zu aktivieren.

Bestimmte Softwareanwendungen unterstützen keine 65.536 Farben, sodass beim Ausführen dieser Programme im 16-Bit-Anzeigemodus Probleme auftreten können. Wenn beim Ausführen von Programmen anderer Hersteller im 16-Bit-Anzeigemodus Probleme auftreten, wechseln Sie zum 8-Bit-Anzeigemodus.

Sie können die Record-Taste und die HP Hotkeys deaktivieren, damit der HP Jornada nicht versehentlich eingeschaltet werden kann. Markieren Sie dazu auf der Registerkarte **Voreinstellungen** die zugehörigen Kontrollkästchen, um die Record-Taste und/oder die HP Hotkeys zu deaktivieren.

Ihr Pocket-PC lässt sich auch so einstellen, dass er eingeschaltet wird, wenn Sie auf den Touchscreen tippen. Markieren Sie dazu das entsprechende Kontrollkästchen auf der Registerkarte **Voreinstellungen**.

Sicherheit

Dieser Abschnitt enthält verschiedene Tipps zum Schutz Ihres HP Jornada und der darauf gespeicherten Daten vor Diebstahl und Verlust. Sie können ein Kennwort festlegen, um Ihre Daten zu schützen, und protokollieren lassen, wann versucht wurde, auf die Daten Ihres HP Jornada zuzugreifen.

Festlegen eines Kennworts

Mithilfe der Anwendung HP Sicherheit können Sie den unberechtigten Zugriff auf Ihren HP Jornada und die darauf gespeicherten Daten verhindern. Sie können ein Kennwort festlegen, um Ihre Daten zu schützen, ein Erinnerungswort festlegen und protokollieren lassen, wann versucht wurde, auf die Daten Ihres HP Jornada zuzugreifen.

Wenn Sie den Kennwortschutz aktivieren, müssen Sie das Kennwort bei jedem Starten Ihres HP Jornada bzw. bei jedem Öffnen der Anwendung HP Sicherheit eingeben. Wenn Sie Ihren HP Jornada häufig ein- und ausschalten, empfiehlt es sich, eine verzögerte Kennwortabfrage zu definieren, damit Sie nicht jedes Mal Ihr Kennwort erneut eingeben müssen, wenn Sie den HP Jornada in kurzen Abständen wiederholt ein- und ausschalten.

Festlegen eines primären Kennworts

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**. Tippen Sie danach auf der Registerkarte **Privat** auf das Symbol für HP Sicherheit.
 2. Geben Sie auf der Registerkarte **Primär** ein vierstelliges Kennwort ein, indem Sie auf die Schaltflächen des angezeigten Tastenblocks tippen.
 3. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Kennwortschutz aktivieren**.
-



Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen, müssen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen Ihres HP Jornada wiederherstellen. Dabei werden alle Daten gelöscht, die von Ihnen auf dem HP Jornada gespeichert wurden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Zurücksetzen Ihres HP Jornada** in Kapitel 9.

Festlegen und Aktivieren eines Erinnerungskennworts

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**. Tippen Sie danach auf der Registerkarte **Privat** auf das Symbol für HP Sicherheit.
2. Geben Sie über den Eingabebereich auf der Registerkarte **Erinnerung** eine Frage in das Feld **Frage** ein.
3. Geben Sie in das Feld **Antwort** die Antwort auf die **Frage** ein. Die "Antwort" ist Ihr Erinnerungskennwort.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Erinnerungskennwort aktivieren**.
5. Geben Sie in das Feld **Abfrage nach** die Anzahl an Versuchen zur Eingabe des primären Kennworts ein, bevor Sie von HP Sicherheit mit der definierten Frage zur Eingabe Ihres Erinnerungskennworts aufgefordert werden.

Sobald Sie auf **OK** klicken, werden Ihre Änderungen und das Kennwort gespeichert, und der Kennwortschutz ist aktiviert. Sie müssen das Kennwort dann bei jedem Starten des HP Jornada bzw. bei jedem Öffnen der Anwendung HP Sicherheit eingeben.

Definieren der verzögerten Kennwortabfrage

1. Legen Sie Ihr primäres Kennwort fest.
2. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Verzögerung der Kennwortabfrage nach Suspendmodus**.
3. Geben Sie in den Eingabebereich einen Wert (in Minuten) für die Verzögerung ein.

Löschen Ihres Kennworts

1. Tippen Sie auf der Registerkarte **Primär** über den angezeigten Tastenblock die Zeichenfolge CLR ein.

Erstellen eines Sicherheitsprotokolls

Mithilfe der Anwendung HP Sicherheit können Sie darüber hinaus alle Versuche aufzeichnen lassen, auf den HP Jornada zuzugreifen bzw. die festgelegten Kennwörter zu ändern. Sie können das Protokoll auf Ihrem HP Jornada anzeigen oder es als Datei exportieren, um es auf Ihrem Desktop-PC zu speichern oder zu bearbeiten.

Aktivieren des Sicherheitsprotokolls

1. Markieren Sie auf der Registerkarte **Protokoll** das Kontrollkästchen **Protokoll aktivieren**.
 - Die Einträge werden in der Tabelle auf der Registerkarte **Protokoll** angezeigt.
 - Tippen Sie zum Löschen aller Einträge auf **Protokoll löschen**.
 - Tippen Sie zum Exportieren des Protokolls auf die entsprechende Schaltfläche.

Hinzufügen von Besitzerinformationen

Wenn Sie Ihren HP Jornada verlieren, können Finder den Besitzer des Pocket-PCs problemlos an den Besitzerinformationen erkennen und das Gerät an den Besitzer zurückgeben. Auf der Registerkarte "Besitzerinformationen" können Sie diese Daten eingeben oder nach Bedarf aktualisieren.

Hinzufügen oder Ändern von Besitzerinformationen

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**. Tippen Sie danach auf das Symbol für die Besitzerinformationen.
2. Geben Sie auf der Registerkarte **Identifizierung** Ihren Namen, Ihre Adresse und/oder weitere Informationen ein.
3. Geben Sie auf der Registerkarte **Notizen** einen beliebigen zusätzlichen Text ein, der beim Einschalten des Geräts angezeigt werden soll (z. B. Ihre vorübergehende Adresse oder das Angebot von Finderlohn bei der Rückgabe des unbeschädigten HP Jornada).

Damit die Besitzerinformationen bei jedem Einschalten des Geräts angezeigt werden, müssen Sie das Kontrollkästchen **Bei Einschalten des Geräts anzeigen** aktivieren.



Konfigurieren der Hardwaretasten

Sie können die Hardwaretasten auf Ihrem HP Jornada Ihrer Arbeitsweise entsprechend anpassen. Die einzelnen Tasten können mithilfe des Bedienfeldes "Tasten" verschiedenen Programmen zugeordnet werden. Außerdem ermöglicht Ihnen die Anwendung HP Spieletasten, Hardwareprofile für bestimmte Programme zu erstellen.

Tasten (Bedienfeld)

Verwenden Sie das Bedienfeld "Tasten", um den HP Jornada Hardwaretasten – den HP Hotkeys und der Record-Taste – beliebige Programme zuzuordnen. Außerdem können Sie die Aktionstaste anpassen, um die Geschwindigkeit beim Blättern in Dokumenten einzustellen.

Zuordnen eines Programms zu einer Hardwaretaste

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und danach auf das Symbol für Tasten.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Programmschaltflächen** eine Taste aus der Liste aus.
3. Wählen Sie in der Liste **Tastenzuweisung** das Programm aus, das der jeweiligen Taste zugeordnet werden soll.

Steuern der Bildlaufgeschwindigkeit

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und danach auf das Symbol für Tasten.
2. Stellen Sie auf der Registerkarte **Oben/Unten-Taste** mithilfe der Schieberegler die gewünschte Verzögerungs- und Wiederholrate ein.

HP Spieletasten

Mit der Anwendung HP Spieletasten können Sie bestimmte Spieleaktionen Ihren bevorzugten Spiele den Hardwaretasten Ihres Pocket-PCs zuordnen. Dadurch bereiten die Spiele noch mehr Spaß.

Starten von HP Spieletasten

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**.
 2. Tippen Sie auf die Registerkarte **System** und danach auf das Symbol HP Spieletasten.
 3. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Zuordnung aktivieren**, um die Spieletasten zu aktivieren.
-

4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste ein zu verwendendes bzw. zu änderndes Profil aus, oder erstellen Sie ein neues Spieleprofil.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **Symbol für Status anzeigen**, um das Aktivieren/Deaktivieren der Spiele Tasten zu vereinfachen. Das Statussymbol HP Spiele Tasten wird in der Befehlsleiste der Tagesansicht angezeigt. Tippen Sie einfach auf dieses Symbol, um die Spiele Tasten zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



Erstellen eines Spieleprofils

Sie können separate Profile für Ihre beliebtesten Spiele erstellen, indem Sie den Hardware Tasten Ihres Pocket-PCs die jeweiligen Aktionen innerhalb der Spiele zuordnen.

Erstellen eines Spieleprofils

1. Starten Sie die Anwendung HP Spiele Tasten.
2. Tippen Sie auf die Dropdown-Liste mit den Spieleprofilen. Daraufhin erscheint ein Eingabebereich.
3. Geben Sie hier den Namen für das jeweilige Profil ein.
4. Wählen Sie in der Liste mit den Einstellungen eine Aktion aus, und tippen Sie anschließend auf die Hardware Taste, der die Aktion zugeordnet werden soll.
5. Wiederholen Sie Schritt 4, bis allen wichtigen Aktionen eines Spiels Hardware Tasten zugeordnet wurden.

Konfigurieren von Menüs

Sie können die Menüs auf Ihrem Gerät so anpassen, dass Sie schnellen Zugriff auf Programme oder Dokumente erhalten.

HP Home-Menü

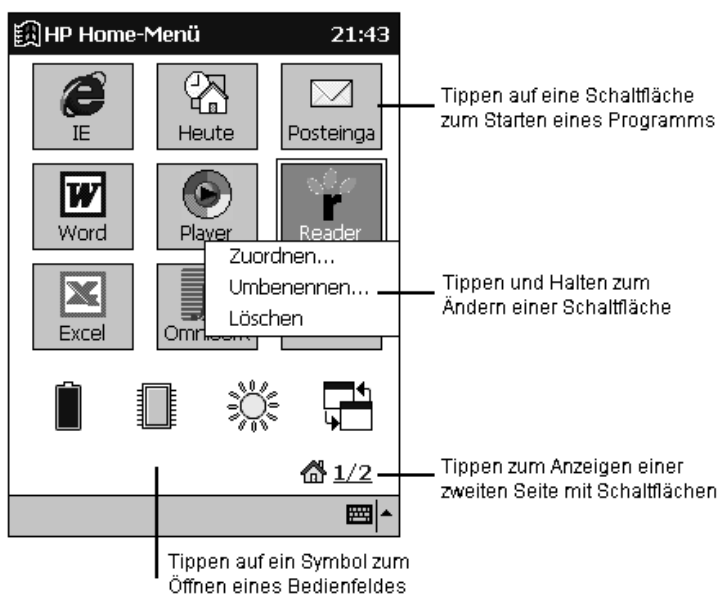
Mithilfe der Anwendung HP Home-Menü können Sie Ihre bevorzugten Programme schnell starten bzw. häufig verwendete Dokumente schnell öffnen. Jeder der 21 Schaltflächen im HP Home-Menü kann eine Beschreibung hinzugefügt oder ein häufig verwendetes Programm bzw. Dokument zugeordnet werden.

Ändern einer Schaltflächenzuordnung

1. Drücken Sie den Hotkey für das HP Home-Menü, um dieses zu öffnen. Drücken Sie den Hotkey erneut, oder tippen Sie auf das
-

Symbol für das HP Home-Menü in der rechten unteren Ecke der Anzeige "HP Home-Menü", um die zweite Seite mit Schaltflächen anzuzeigen.

2. Tippen Sie mit dem Zeigestift auf die zu ändernde Schaltfläche, und halten Sie den Zeigestift in dieser Position.
3. Tippen Sie im daraufhin angezeigten Popup-Menü auf **Zuordnen**, **Umbenennen** oder **Löschen**.
 - Zuordnen – Tippen Sie auf **Zuordnen**, und durchsuchen Sie anschließend die angezeigte Liste, um das der Schaltfläche zuzuordnende Programm bzw. Dokument auszuwählen.
 - Umbenennen – Tippen Sie auf **Umbenennen**, und geben Sie anschließend die Beschreibung ein, die unterhalb der jeweiligen Schaltfläche angezeigt werden soll. Die Beschreibung kann aus bis zu zehn Zeichen bestehen. Die Standardbeschreibung ist der Dateiname.
 - Löschen – Tippen Sie auf **Löschen**, um die aktuelle Schaltflächenzuordnung zu löschen.



HP Home-Menü (Anzeige)

Start (Menü)

Sie können auch im Menü **Start** Programme hinzufügen bzw. aus diesem entfernen, um sich den Zugriff auf die am häufigsten verwendeten Programme zu erleichtern.

Hinzufügen eines Programms im Menü “Start”

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und danach auf **Menüs**.
2. Markieren Sie auf der Registerkarte **Startmenü** das Kontrollkästchen für das hinzuzufügende Programm.

Auf der Registerkarte **Startmenü** werden nur die Programme angezeigt, die im Ordner **Startmenü** auf Ihrem HP Jornada gespeichert sind. Ist ein bestimmtes Programm nicht aufgeführt, können Sie das Programm mithilfe des Datei-Explorers in den Ordner **Startmenü** verschieben.

Neu (Menü)

Darüber hinaus können Sie Programme im Menü **Neu** hinzufügen oder aus diesem entfernen, um sich das Erstellen von Dokumenten mit häufig verwendeten Programmen zu erleichtern.

Hinzufügen eines Dokuments zu einem Menü

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und anschließend auf **Menüs**.
2. Markieren Sie auf der Registerkarte **Neues Menü** das Kontrollkästchen **Menü Neue Schaltfläche aktivieren**. Wählen Sie anschließend die Dokumenttypen aus, die im Menü angezeigt werden sollen.

Hinzufügen und Entfernen von Programmen

Installieren von Programmen

Sie können die Funktionalität Ihres HP Jornada zusätzlich erweitern, indem Sie weitere Software und Programme installieren. Dabei steht eine breite Palette von Software für Windows für Pocket-PCs zur Verfügung, die von geschäftlichen Anwendungen und Systemdienstprogrammen bis hin zu Spielen und Unterhaltungsprogrammen reicht. Die Programme sind bei Softwarehändlern und im Web erhältlich.



Auf Ihrem HP Jornada sind nur Programme ausführbar, die speziell für Windows für Pocket-PCs konzipiert wurden. Auf Ihrem HP Jornada können Sie keine für Windows 95 oder Windows NT entwickelten Programme ausführen. Darüber hinaus benötigen Sie ggf. eine Version des Programms, die speziell für den SH3-Prozessor entwickelt wurde.

Installieren Sie die Software auf Ihrem HP Jornada, indem Sie die Installationsdateien zunächst auf Ihren Desktop-PC laden. Verwenden Sie anschließend ActiveSync, oder führen Sie den Anwendungs-Manager aus.

Installieren von Programmen

1. Laden Sie das Software- bzw. das Installationsprogramm vom Web auf Ihren Desktop-PC herunter.
– ODER –
Legen Sie die Diskette oder die CD in das entsprechende Laufwerk Ihres Desktop-PCs ein.
2. Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC her.
3. Wenn das Programm ein Installationsprogramm beinhaltet (dies trägt in der Regel den Namen Setup.exe oder Install.exe), doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop-PC auf das Installationsprogramm. Das Installationsprogramm kopiert die erforderlichen Dateien auf den HP Jornada.



Wenn das Programm nicht über ein zugehöriges Installations- oder Konfigurationsprogramm verfügt, ziehen Sie die Programmdatei (in der Regel hat diese den Dateityp *.exe) im ActiveSync Fenster auf das Symbol HP Jornada. Wenn Ihnen in einem Dialogfenster mitgeteilt wird, dass kein Konverter für die Datei ausgewählt wurde, tippen Sie auf **OK**, um die Datei ohne Konvertierung zu kopieren. Auf diese Weise installierte Software erscheint möglicherweise nicht in der Liste **Software** (zum Deinstallieren), und Sie müssen das Programm ggf. manuell löschen, wenn es von Ihrem HP Jornada entfernt werden soll.

Hinzufügen von Programmen mit dem Anwendungs-Manager

1. Schließen Sie Ihren HP Jornada an Ihren Desktop-PC an, und öffnen Sie anschließend das ActiveSync Fenster.
2. Klicken Sie im Menü **Extras** des ActiveSync Fensters auf **Software**.
3. Markieren Sie das Kontrollkästchen für das hinzuzufügende Programm.

Entfernen von Programmen

Sie können nicht mehr verwendete Programme von Ihrem HP Jornada löschen, um Massenspeicherplatz freizugeben. Dabei lassen sich jedoch nur von Ihnen hinzugefügte Programme, d. h. nur im RAM gespeicherte Programme, löschen. Die vorinstallierten Programme – im ROM gespeicherte Programme – sind nicht löschtbar. Diese Programme belegen keinen Massenspeicher.

Löschen eines Programms

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf der Registerkarte **System** auf die Option zum Entfernen von Programmen.
3. Wählen Sie das zu löschende Programm in der Liste aus, und klicken Sie danach auf **Entfernen**.

Wenn das Programm nicht in der Liste der installierten Programme enthalten ist, suchen Sie das Programm mithilfe des Datei-Explorers auf Ihrem Gerät. Tippen Sie auf das zu löschende Programm, und halten Sie den Zeigestift in dieser Position. Tippen Sie im daraufhin angezeigten Popup-Menü auf **Löschen**.



6 | Microsoft Pocket Outlook

Microsoft Pocket Outlook beinhaltet die Programme Kalender, Kontakte, Aufgaben, Posteingang und Notizen. Sie können diese Programme einzeln oder in Kombination verwenden. Die unter Kontakte gespeicherten E-Mail-Adressen können z. B. zum Adressieren der E-Mail-Nachrichten im Posteingang verwendet werden.

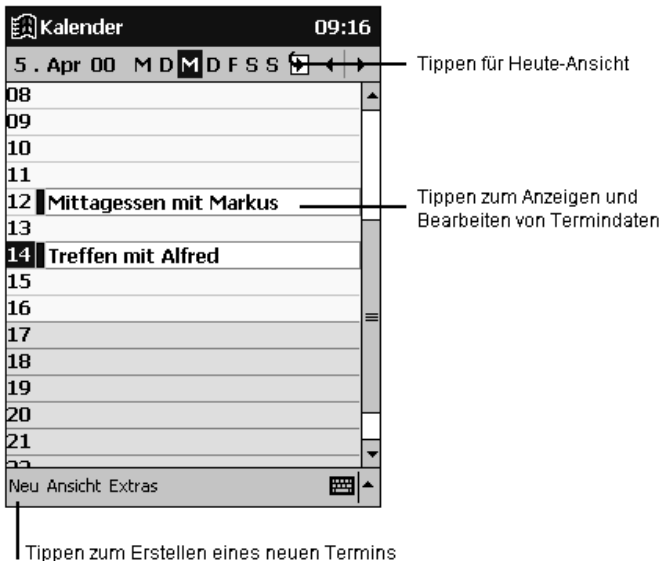
Mithilfe von ActiveSync können Sie die Daten in Microsoft Outlook oder Microsoft Exchange auf Ihrem Desktop-PC mit den Daten in Pocket Outlook auf Ihrem HP Jornada synchronisieren. Bei jedem Synchronisieren vergleicht ActiveSync die auf Ihrem Gerät und dem Desktop-PC vorgenommenen Änderungen. Danach werden die Daten auf beiden Computern dem neuesten Stand entsprechend aktualisiert. Weitere Informationen zur Verwendung von ActiveSync finden Sie in der ActiveSync Hilfe auf Ihrem Desktop-PC.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Planen von Terminen und Besprechungen mithilfe der Anwendung Kalender.
 - Verwalten der Daten von Freunden und Kollegen mithilfe der Anwendung Kontakte.
 - Verwalten einer Aufgabenliste mithilfe der Anwendung Aufgaben.
 - Notieren von Gedanken und Ideen mithilfe der Anwendung Notizen.
-

Kalender: Planen von Terminen und Besprechungen

Mit dem Kalender können Sie Termine, einschließlich Besprechungen und anderer Ereignisse, planen. Sie können Ihre Termine in einer von mehreren Ansichten prüfen (Agenda, Tag, Woche, Monat und Jahr). Dabei wechseln Sie über das Menü **Ansicht** zwischen den einzelnen Ansichten.



Tagesansicht im Kalender

Wenn Sie im Kalender auf einen Termin tippen, wird eine Übersicht über die von Ihnen eingegebenen Daten angezeigt. Tippen Sie auf den oberen Bereich dieser Übersicht, um die für einen Termin eingegebenen Daten zu ändern.



Sie können die Kalenderansicht ändern (z. B. den ersten Wochentag). Tippen Sie dazu im Menü **Extras** auf **Optionen**.

Hinzufügen eines Termins

1. Tippen Sie in der Tages- oder der Wochenansicht auf das gewünschte Datum und die Uhrzeit für den Termin.
2. Tippen Sie auf **Neu**.

3. Geben Sie über den Eingabebereich eine Beschreibung und den Ort für den Termin ein.
4. Tippen Sie, falls erforderlich, auf das Datum und die Uhrzeit, um diese zu ändern.
5. Geben Sie weitere gewünschte Informationen ein. (Sie müssen möglicherweise den Eingabebereich ausblenden, um alle verfügbaren Felder sehen zu können.)
6. Tippen Sie zum Hinzufügen von Notizen auf die Registerkarte **Notizen**. Sie können Text eingeben, eine Skizze zeichnen oder gesprochene Texte aufnehmen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Notizen: Erfassen von Gedanken und Ideen** weiter unten in diesem Kapitel.
7. Nach Hinzufügen der gewünschten Notizen, klicken Sie auf **OK**, um zum Kalender zurückzukehren.

Wenn Sie bei einem Termin die Option **Erinnerung** auswählen, erinnert Sie der HP Jornada an den jeweiligen Termin. Dabei werden die Einstellungen auf dem Bedienfeld **Sounds & Erinnerungen** der Systemsteuerung berücksichtigt.



Erstellen von Besprechungsanfragen

Mithilfe des Kalenders können Sie Besprechungen mit Benutzern von Outlook oder Pocket Outlook vereinbaren. Wenn Sie die Daten im Posteingang synchronisieren oder eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen, wird automatisch eine Besprechungsanfrage erstellt und gesendet. Tippen Sie auf **Extras** und danach auf **Optionen**, um anzugeben, wie Besprechungsanfragen gesendet werden sollen. Wenn Sie E-Mail-Nachrichten über ActiveSync senden und empfangen, wählen Sie **ActiveSync** aus.

Planen einer Besprechung

1. Fügen Sie einen neuen Termin hinzu.
2. Blenden Sie den Eingabebereich auf der Anzeige mit den Terminaten aus, und tippen Sie danach auf **Teilnehmer**.
3. Wählen Sie in der Liste der E-Mail-Adressen, die unter Kontakte eingegeben wurden, die Teilnehmer an der Besprechung aus.

Die Besprechungsanfrage wird automatisch erstellt und im Ordner **Postausgang** hinzugefügt.

Weitere Informationen zum Senden und Empfangen von Besprechungsanfragen finden Sie in der Hilfe zum Kalender und zum Posteingang auf Ihrem HP Jornada.

Kontakte: Verwalten der Daten von Freunden und Kollegen

Mit der Anwendungen "Kontakte" können Sie eine Liste Ihrer Freunde und Kollegen verwalten, sodass Sie die gewünschten Informationen stets schnell finden, unabhängig davon, ob Sie zu Hause, im Büro oder auf Reisen sind. Über den Infrarotanschluss an Ihrem HP Jornada können Sie darüber hinaus schnell Kontaktdaten mit anderen von Windows gesteuerten Geräten austauschen.

Auswählen der Kategorie für
anzuzeigende Kontakte

Kontakte

22:00

Alle Kategori...

#ab|cde|fgh|ijk|lmn|opq|rst|uvw|xyz

Anderson, Lars | lars_anderson@h... | E

Brown, Mike | 779-6778 | B

HP, Support | (445) 46 234 54 | B

Kohler, Karine | 555-5645 | B

Wolfgang, Mar | 222-4567 | H

Kopie erstellen

Kontakt löschen

E-Mail an Kontakt senden...

Über Infrarot senden...

Neu Extras

Tippen und Eingeben von
Namensteilen zum schnellen
Suchen in der Liste

Tippen zum Anzeigen zusätzlicher
Informationen zu einem Kontakt

Tippen zum Anzeigen und
Bearbeiten von Kontaktdaten

Tippen und Halten zum
Anzeigen des Popup-Menüs

Kontakte-Liste

Wenn Sie in der Kontakte-Liste auf einen Kontakt tippen, wird eine Übersicht über die von Ihnen eingegebenen Daten angezeigt.



Tippen Sie auf **Extras** und danach auf **Optionen**, um die Darstellungsweise der Kontaktdaten anzupassen.

Erstellen eines Kontakts

1. Tippen Sie auf **Neu**.

2. Geben Sie über den Eingabebereich einen Namen und weitere Daten zum jeweiligen Kontakt ein. Sie müssen nach unten blättern, um alle verfügbaren Felder anzuzeigen.
3. Soll der Kontakt einer Kategorie zugeordnet werden, blättern Sie nach unten, und tippen Sie danach auf **Kategorien**. Wählen Sie eine Kategorie in der Liste aus. In der Kontakte-Liste können Sie sich Kontakte nach Kategorie anzeigen lassen.
4. Tippen Sie zum Hinzufügen von Notizen auf die Registerkarte **Notizen**. Sie können Text eingeben, eine Skizze zeichnen oder gesprochene Texte aufnehmen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Notizen: Erfassen von Gedanken und Ideen** weiter unten in diesem Kapitel.
5. Nach Hinzufügen der gewünschten Notizen, klicken Sie auf **OK**, um zur Kontakte-Liste zurückzukehren.

Austauschen von Kontakten mit anderen Geräten

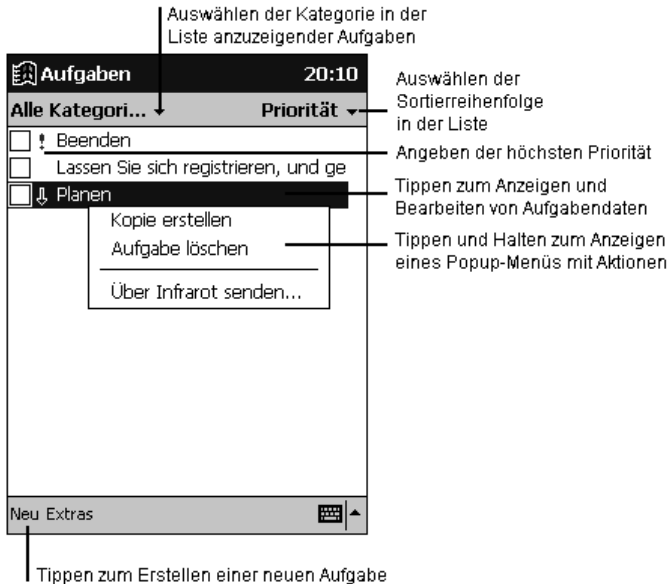
Sie können Kontaktdaten mit Kollegen austauschen, die ebenfalls über Windows gesteuerte Geräte verfügen (wie z. B. Pocket- oder Handheld-PCs).

Senden eines Kontakts zu einem anderen Gerät

1. Tippen Sie unter Kontakte auf den zu sendenden Kontakt, und halten Sie den Zeigestift in dieser Position.
2. Tippen Sie im daraufhin angezeigten Popup-Menü auf **Über Infrarot senden**.
3. Richten Sie den Infrarotanschluss Ihres HP Jornada am Infrarotanschluss des Zielgeräts aus.

Aufgaben: Verwalten von Aufgabenlisten

Mithilfe der Anwendung Aufgaben können Sie Ihre noch zu erledigenden Aufgaben protokollieren. In der Aufgabenliste werden überfällige Aufgaben rot hervorgehoben. Wenn Sie in der Aufgabenliste auf eine Aufgabe tippen, wird eine Übersicht über die von Ihnen eingegebenen Daten angezeigt.



Aufgabenliste



Tippen Sie auf **Extras** und danach auf **Optionen**, um die Darstellungsweise der Daten in der Liste anzupassen.

Erstellen einer Aufgabe

1. Tippen Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie über den Eingabebereich eine Beschreibung ein.
3. Tippen Sie zunächst auf das zugehörige Feld, um ein Anfangs- oder ein Fälligkeitsdatum einzugeben. Wenn der Eingabebereich geöffnet ist, müssen Sie diesen ausblenden, um alle verfügbaren Felder anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf **Kategorien**, und wählen Sie eine Kategorie aus der Liste aus, um die Aufgabe einer Kategorie zuzuordnen. (In der Aufgabenliste können Sie sich die Aufgaben nach Kategorie anzeigen lassen.)
5. Tippen Sie zum Hinzufügen von Notizen auf die Registerkarte **Notizen**. Sie können Text eingeben, eine Skizze zeichnen oder gesprochene Texte aufnehmen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Notizen: Erfassen von Gedanken und Ideen** weiter unten in diesem Kapitel.

6. Nach Hinzufügen der gewünschten Notizen, klicken Sie auf **OK**, um zur Aufgabenliste zurückzukehren.

Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Bearbeitungsleiste**, um eine Aufgabe mit nur einem Betreff zu erstellen. Tippen Sie danach auf **Neue Aufgabe: Hier tippen**, und geben Sie die Daten für die jeweilige Aufgabe ein.



Notizen: Erfassen von Gedanken und Ideen

Mithilfe der Anwendung Notizen können Sie schnell Gedanken, Erinnerungen, Ideen, Zeichnungen und Telefonnummern erfassen. Dabei können Sie die Notizen schriftlich erfassen oder aufsprechen. Darüber hinaus können Sie einer Notiz gesprochenen Text hinzufügen. Wenn beim Aufnehmen eines Textes eine Notiz geöffnet ist, wird ein Symbol für die Aufnahme in der Notiz eingefügt. Wird beim Aufnehmen die Notizenliste angezeigt, wird die Aufnahme als eigenständige Notiz aufgezeichnet.

The screenshot shows the 'Notizen' application interface. At the top, there's a header bar with 'Notizen' and the time '22:08'. Below it is a list of notes with columns for 'Name' and 'Time'. The notes listed are 'Aufnahme1' (6,4s), 'Notiz n' (408 Bytes), 'Notiz1' (834 Bytes), and 'Notiz2' (3 KB). A context menu is open over 'Notiz2', showing options like 'Kopie erstellen', 'Löschen', 'Alles markieren', 'Über E-Mail senden...', 'Über Infrarot senden...', and 'Umbenennen/Verschieben...'. Below the list is a playback control bar with a play button, a progress slider, and a volume icon. At the bottom is a 'Neu Extras' button. Annotations with lines pointing to these elements explain their functions.

Annotation	Target Element
Tippen zum Ändern der Sortierreihenfolge in der Liste	Name header
Tippen zum Öffnen einer Notiz oder Abspielen einer Aufnahme	Notiz2 row
Tippen und Halten zum Anzeigen eines Popup-Menüs mit Aktionen	Context menu
Tippen zum Aufnehmen	Play button
Tippen zum Ein-/Ausblenden der Symbolleiste für die Aufnahme	Neu Extras button
Tippen zum Erstellen eines neuen Elements	Neu Extras button

Notizenliste

Erfassen einer Notiz

1. Tippen Sie auf **Neu**.
 2. Erstellen Sie Ihre Notiz durch Schreiben, Zeichnen, Tippen und/oder Aufnehmen. Weitere Informationen zum Verwenden des Eingabebereichs, zum Schreiben und Zeichnen auf dem Touchscreen sowie zum Erfassen von Aufnahmen finden Sie im Abschnitt **Eingeben von Daten** in Kapitel 2.
-

7 | Ergänzende Programme

Ihr HP Jornada umfasst Microsoft Windows für Pocket-PCs sowie Programme anderer Hersteller. Die Pocket-PC Software beinhaltet Microsoft Pocket Word, Microsoft Pocket Excel, den Microsoft Windows Media Player für Pocket-PCs und den Microsoft Reader. Darüber hinaus sind Programme anderer Hersteller wie OmniSolve von Landware verfügbar. Dieses Kapitel gibt einen Überblick über diese Programme und enthält grundlegende Informationen zu deren Verwendung. Die vollständigen Anweisungen zur Verwendung eines Programms finden Sie in der Online-Hilfe zum jeweiligen Programm.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Microsoft Pocket Word
 - Microsoft Pocket Excel
 - Microsoft Windows Media Player für Pocket-PCs und Windows Media Manager
 - Microsoft Reader
 - Landware OmniSolve Finanztaschenrechner
-

Microsoft Pocket Word

Microsoft Pocket Word funktioniert in derselben Weise wie Microsoft Word auf Ihrem Desktop-PC, damit Sie bequem auf Kopien Ihrer Dokumente zugreifen können. Dabei können Sie auf Ihrem HP Jornada neue Dokumente erstellen oder Dokumente von Ihrem Desktop-PC auf Ihren Pocket-PC kopieren. Synchronisieren Sie die Dokumente auf Ihrem Desktop-PC regelmäßig mit denjenigen auf Ihrem HP Jornada, damit Sie stets an beiden Standorten auf dem aktuellen Stand bleiben.

Verwenden von Pocket Word

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf das Symbol für Pocket Word.
2. Tippen Sie in der Dateiliste auf den Namen eines Dokuments.
– ODER –
Tippen Sie auf **Neu**, um ein leeres Dokument zu öffnen.



Wählen Sie eine Vorlage für neue Dokumente aus, um anstelle eines leeren Dokuments eine Vorlage zu öffnen. Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Optionen**, und blättern Sie, um eine Standardvorlage auszuwählen. Wenn Sie auf **Neu** tippen, wird die Vorlage mit dem entsprechenden Text und bereits vorbereiteten Formaten angezeigt.

Sie können jeweils nur ein Dokument öffnen. Sobald Sie ein zweites Dokument öffnen, werden Sie aufgefordert, das erste zu speichern. Von Ihnen erstellte oder bearbeitete Dokumente lassen sich dabei in verschiedenen Formaten speichern, einschließlich Pocket Word (.psw), Rich Text Format (.rtf) und unformatierter Text (.txt).

Pocket Word bieten Ihnen vier Methoden zur Dateneingabe: Schreiben, Zeichnen, Tippen und Aufnehmen. Über das Menü **Ansicht** wechseln Sie zwischen den verschiedenen Modi. Jeder Modus verfügt über eine eigene Symbolleiste. Tippen Sie in der Befehlsleiste auf die Schaltfläche **Symbolleiste aktivieren/deaktivieren**, um die Symbolleiste ein- bzw. auszublenden.

- **Eingabemodus.** Verwenden Sie den Eingabebereich, um über die Soft-Tastatur oder die Zeichenerkennung getippten Text in ein Dokument einzugeben. Weitere Informationen zum Eingeben eines getippten Textes finden Sie im Abschnitt **Eingeben von Daten** in Kapitel 2.
-

- **Schreibmodus.** Im Schreibmodus schreiben Sie mit dem Zeigestift direkt auf das Display. Mit Linealen versehene Linien dienen dabei als Hilfslinien. Der Zoom-Faktor ist auf einen höheren Wert eingestellt als beim Tippen, damit Sie bequemer schreiben können. Weitere Informationen zum Schreiben und zur Auswahl geschriebenen Textes finden Sie im Abschnitt **Eingeben von Daten** in Kapitel 2.

Geschriebene Wörter werden in Grafiken (Meta-Dateien) konvertiert, wenn ein Pocket Word Dokument auf Ihrem Desktop-PC in ein Word Dokument konvertiert wird.



- **Zeichenmodus.** Im Zeichenmodus zeichnen Sie mit dem Zeigestift auf dem Display. Dabei werden Hilfslinien in Form eines Gitters angezeigt. Wenn Sie den Zeigestift nach dem ersten Linienzug vom Display abheben, wird ein Zeichenfeld angezeigt, das die äußeren Abmessungen der Zeichnung festlegt. Jeder weitere Linienzug, der sich innerhalb dieses Zeichenfeldes befindet oder dessen Ränder berührt, wird Teil der Zeichnung. Weitere Informationen zum Zeichnen und zur Auswahl von Zeichnungen finden Sie im Abschnitt **Eingeben von Daten** in Kapitel 2.
- **Aufnahmemodus.** Im Aufnahmemodus können Sie Aufnahmen in Ihr Dokument einbetten. Aufnahmen werden als .wav-Dateien gespeichert. Weitere Informationen zum Aufnehmen finden Sie im Abschnitt **Eingeben von Daten** in Kapitel 2.

Tipps zur Arbeit mit Pocket Word

- Tippen Sie auf **Ansicht** und danach auf **Zoom**, um den Zoom-Faktor zu ändern. Wählen Sie danach die gewünschte Prozentangabe aus. Wählen Sie für die Texteingabe eine höhere Prozentangabe und für das Anzeigen von Dokumenten einen niedrigeren Prozentsatz aus, damit ein größerer Teil des Dokuments sichtbar ist.
 - Wenn Sie ein auf einem Desktop-PC erstelltes Word Dokument öffnen, wählen Sie im Menü **Ansicht** die Option **Zeilen auf Fensterbreite umbrechen** aus, um das gesamte Dokument einsehen zu können.
-

Microsoft Pocket Excel

Microsoft Pocket Excel funktioniert in derselben Weise wie Microsoft Excel auf Ihrem Desktop-PC, damit Sie bequem auf Kopien Ihrer Arbeitsmappen zugreifen können. Sie können dabei neue Arbeitsmappen auf Ihrem Gerät erstellen oder Arbeitsmappen von Ihrem Desktop-PC auf Ihr Gerät kopieren. Synchronisieren Sie die Arbeitsmappen auf Ihrem Desktop-PC regelmäßig mit denjenigen auf Ihrem HP Jornada, damit Sie stets an beiden Standorten auf dem aktuellen Stand bleiben. Pocket Excel stellt Ihnen grundlegende Tabellenkalkulationsfunktionen zur Verfügung, wie z. B. Formeln, Funktionen, Sortierung und Filterung. Diese erlauben Ihnen, einfache Arbeitsmappen, wie z. B. Spesenabrechnungen und Fahrtenbücher, zu erstellen.

Verwenden von Pocket Excel

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf das Symbol für Pocket Excel.
2. Tippen Sie in der Dateiliste auf den Namen einer Arbeitsmappe.
– ODER –
Tippen Sie auf **Neu**, um eine leere Arbeitsmappe zu öffnen.



Wählen Sie eine Vorlage für neue Arbeitsmappen aus, um anstelle einer leeren Arbeitsmappe eine Vorlage zu öffnen. Tippen Sie im Menü **Extras** auf **Optionen**, und blättern Sie, um eine Standardvorlage auszuwählen. Wenn Sie auf **Neu** tippen, wird die Vorlage mit dem entsprechenden Text und bereits durchgeführter Formatierung angezeigt.

Sie können jeweils nur eine Arbeitsmappe öffnen. Sobald Sie eine zweite Arbeitsmappe öffnen, werden Sie aufgefordert, die erste zu speichern. Von Ihnen erstellte oder bearbeitete Arbeitsmappen lassen sich in verschiedenen Formaten speichern, einschließlich Pocket Excel (.pxl) und Excel (.xls).

Tipps zur Arbeit mit Pocket Excel

- Verwenden Sie den Modus "Ganzer Bildschirm", um einen möglichst großen Ausschnitt Ihrer Arbeitsmappe anzuzeigen. Tippen Sie dazu auf **Ansicht** und danach auf **Ganzer Bildschirm**. Tippen Sie zum Beenden dieses Modus auf **Wiederherstellen**.
- Wenn Ihre Arbeitsmappe vertrauliche Daten enthält, können Sie diese durch ein Kennwort schützen. Öffnen Sie dazu die Arbeitsmappe, und tippen Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Kennwort**.

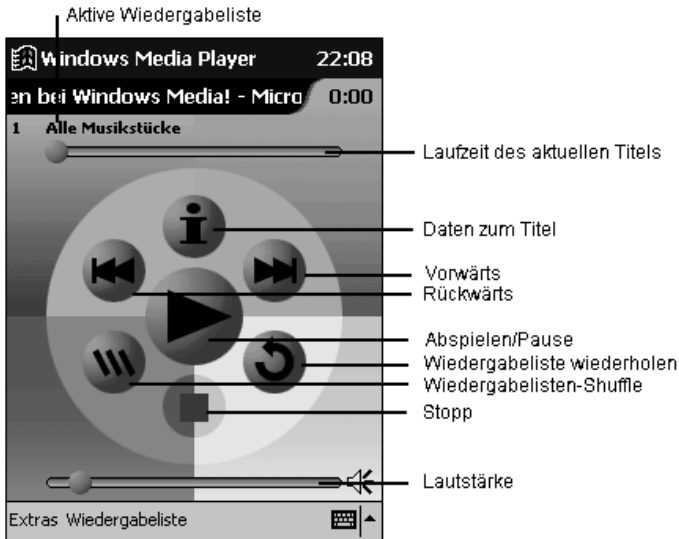
- Sie können Elemente des Fensters ein- und ausblenden. Tippen Sie dazu im Menü **Ansicht** auf die Elemente, die ein- bzw. ausgeblendet werden sollen.
- Sie können Ausschnitte in den Fenstern einer Arbeitsmappe fixieren. Wählen Sie dazu zunächst die Zelle aus, die in den Fenstern fixiert bleiben soll. Wählen Sie danach im Menü **Ansicht** die entsprechende Option aus. Dabei können Sie z. B. den oberen und den linken Ausschnitt fixieren, damit die Spalten- und Zeilenbeschriftungen beim Blättern in einem Arbeitsblatt stets sichtbar bleiben.
- Sie können die Anzeige in Ausschnitte unterteilen, um verschiedene Bereiche eines großen Arbeitsblattes anzuzeigen. Tippen Sie dazu auf **Ansicht** und danach auf **Teilen**. Ziehen Sie danach den Teilungsbalken an die gewünschte Position. Tippen Sie im Menü **Ansicht** auf **Teilung aufheben**, um die Teilung aufzuheben.
- Sie können Zeilen und Spalten ein- und ausblenden. Wählen Sie zum Ausblenden einer Zeile oder Spalte zunächst die jeweilige Zeile oder Spalte aus. Tippen Sie danach auf **Format** und **Zeile** oder **Spalte** und auf **Ausblenden**. Soll eine ausgeblendete Zeile bzw. Spalte wieder eingeblendet werden, tippen Sie auf **Extras** und danach auf **Gehe zu**, und geben Sie Referenzdaten ein, die sich in der ausgeblendeten Zeile oder Spalte befinden. Tippen Sie danach auf **Format** und **Zeile** oder **Spalte** und auf **Einblenden**.

Microsoft Windows Media Player

Mithilfe des Microsoft Windows Media Player für Pocket-PCs können Sie digitale Audiodateien, wie z. B. Musikstücke und Soundclips, abspielen. Dabei können Sie Musikdateien auf Ihren HP Jornada kopieren oder Musikstücke von einer Website, wie z. B. EMusic.com, herunterladen. Der Media Player unterstützt Dateien, die in folgenden Formaten aufgenommen wurden: ASF, WMA, MP3 und WAV.

Wechseln zum Windows Media Player

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf das Symbol **Windows Media Player**.



Willkommensanzeige für den Windows Media Player



Schalten Sie zum Stromsparen das Display aus, wenn Sie Musik auf Ihrem HP Jornada hören. Halten Sie die Benachrichtigungstaste/LED gedrückt, um das Display auszuschalten. (Durch erneutes Drücken der Benachrichtigungstaste/LED schalten Sie das Display wieder ein.)

Verwenden des Microsoft Windows Media Manager für Pocket-PCs

Mithilfe des Microsoft® Windows® Media Manager für Pocket-PCs auf Ihrem Desktop-PC können Sie digitale Audiodateien im Windows Medienformat erstellen und diese Audiodateien auf Ihren HP Jornada übertragen. Im Windows Medienformat gespeicherte Dateien belegen trotz ihrer ausgezeichneten Klangqualität nur wenig Massenspeicher.

Der Windows Media Manager befindet sich im Ordner **Extras** auf der ActiveSync CD-ROM. Sie müssen den Windows Media Manager auf Ihrem Desktop-PC installieren, um digitale Audiodateien zu kopieren und zu konvertieren.

Einige Hersteller bieten Audiodateien in Form “gepackten Inhalts” an. Dabei handelt es sich um digitale Musik, die zum Schutz des Urheberrechts (Copyright) verschlüsselt wurde. Sie müssen über eine gültige Lizenz verfügen, um gepackte Inhalte auf Ihrem HP Jornada abspielen zu können. Weitere Informationen zum Beantragen der Lizenz und die detaillierten Lizenzbedingungen finden Sie in den Lizenzvereinbarungen der verschiedenen Hersteller dieser Dateien.



Verwenden der Wiedergabeliste

Verwenden Sie die Wiedergabeliste, um die Reihenfolge der Titel bei der Wiedergabe einzustellen. **Alle Musikstücke** ist die Standard-Wiedergabeliste. Sie enthält alle digitalen Audiodateien, die zum Abspielen auf Ihrem HP Jornada verfügbar sind (einschließlich derjenigen auf einer ggf. installierten CompactFlash Karte). Tippen Sie auf **Wiedergabeliste auswählen**, um eine Liste aller kürzlich ausgewählten Wiedergabelisten abzurufen. Tippen Sie auf **Alle Wiedergabelisten**, um Wiedergabelisten zu erstellen bzw. zu bearbeiten.

Tippen Sie auf einen Titel oder auf eine Wiedergabeliste, und halten Sie den Zeigestift in dieser Position, um Operationen wie Kopieren, Verschieben und Löschen durchzuführen.

Arbeiten mit Audiodateien auf einer CompactFlash Karte

Da Musikstücke und Audiodateien viel Massenspeicher belegen können, empfiehlt es sich ggf., diese auf einer CompactFlash Karte zu speichern. Dazu müssen Sie die Dateien im Ordner “My Documents” speichern. Außerdem empfiehlt es sich, zum Kopieren der Dateien vom Desktop-PC zur Speicherkarte den Microsoft Windows Media Manager für Pocket-PCs zu verwenden, da der Media Manager automatisch die Sicherheitsprotokolle für gepackte Inhalte entschlüsseln kann. Weitere Informationen zum Installieren einer CompactFlash Karte und zum Arbeiten mit Dateien auf einer Speicherkarte finden Sie im Abschnitt **CompactFlash Karten** in Kapitel 8.

Wenn Sie Musikstücke und Audiodateien auf einer CompactFlash Karte speichern, müssen Sie diese im Ordner “My Documents” speichern.



Microsoft Reader

Mithilfe des Microsoft Readers können Sie elektronische Bücher (eBooks) auf Ihrem HP Jornada lesen. Laden Sie die Bücher von eBook Websites auf Ihren Desktop-PC herunter. Kopieren Sie die Buchdateien danach mit ActiveSync auf Ihren Pocket-PC. Die Bücher werden daraufhin in der Bibliothek des Readers angezeigt.

Ein eBook bietet zahlreiche Leistungsmerkmale, die bei gedruckten Büchern nicht verfügbar sind. Diese Optionen werden dabei auf jeder Buchseite bereitgestellt. Sie können Notizen oder Lesezeichen hinzufügen, Textstellen hervorheben, nach Wörtern oder Teilsätzen suchen und Textstellen kopieren, um diese in anderen Dokumenten oder Nachrichten zu verwenden.

Das Microsoft Reader Guidebook ist auf dem HP Jornada vorinstalliert. Es enthält alle Informationen, die Sie zur Verwendung von Microsoft Reader benötigen. Mit den nachfolgenden Arbeitsschritten öffnen Sie das Microsoft Reader Guidebook.

Starten von Microsoft Reader

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf **Microsoft Reader**. Daraufhin wird vom Microsoft Reader eine Bibliothek mit allen auf Ihrem HP Jornada gespeicherten eBooks angezeigt.
2. Tippen Sie in der Bibliotheksliste auf einen Titel, um ein Buch zu öffnen.



Nach Lesen eines Buches soll dieses möglicherweise vom HP Jornada gelöscht werden, um Speicherplatz auf dem Gerät freizugeben. Wenn eine Kopie des Buches auf Ihrem Desktop-PC gespeichert ist, können Sie dieses jederzeit erneut herunterladen. Tippen Sie zum Löschen eines Buches in der Bibliotheksliste auf den Titel, halten Sie den Zeigestift in dieser Position und tippen Sie im Popup-Menü auf **Löschen**.

OmniSolve

OmniSolve ist eine Finanzanwendung, die dieselben Funktionen bietet wie ein HP Taschenrechner. Die Anwendung wurde speziell für Immobilienmakler, Händler und Geschäftsleute entwickelt, die Pocket-PCs verwenden, um schnell und präzise finanzielle Entscheidungen zu treffen. OmniSolve nutzt eine Formelroutine, um Ihnen eine variantenreiche Umgebung zur Lösung von Rechenproblemen zur Verfügung zu stellen, die neue Maßstäbe in Sachen Benutzerfreundlichkeit, Leistungsstärke und Flexibilität setzt.

Starten von OmniSolve

1. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Programme** und danach auf das Symbol “OmniSolve”.

Detaillierte Hilfeinformationen und Anweisungen zur Verwendung von OmniSolve finden Sie in der Online-Hilfe.



8 | Zubehör

Durch den Erwerb zusätzlichen Zubehörs für Ihren HP Jornada können Sie dessen Funktionalität erweitern, verloren gegangene Teile ersetzen und den Pocket-PC vor versehentlicher Beschädigung schützen. Hewlett-Packard stellt eine breite Palette an Zubehör zur Verfügung, das speziell zur Erweiterung Ihres HP Jornada Pocket-PCs entwickelt wurde. Darüber hinaus können Sie von vielen anderen Herstellern CompactFlash Kartenzubehör erwerben. In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Von Hewlett-Packard erhältliches Zubehör
- Installieren und Verwenden von CompactFlash Karten



Markenzubehör von Hewlett-Packard

Das folgende optionale Zubehör erhalten Sie bei Hewlett-Packard. (Die HP Teilenummern stehen in den Klammern.) Eine aktualisierte Liste finden Sie stets auf der Hewlett-Packard Website unter www.hp.com/jornada. Dieses Zubehör funktioniert bei allen Modellen der HP Jornada 540 Serie.

- **USB-Docking-System (F1820A).** Dient zum Anschließen Ihres HP Jornada an einen USB-kompatiblen Desktop-PC, auf dem Windows 98 oder Windows 2000 ausgeführt wird und der dieses Docking-System verwendet.
 - **Seriellles Docking-System (F1834A).** Dient zum Anschließen Ihres HP Jornada an einen seriellen DFÜ-Anschluss an einem Desktop-PC, auf dem Windows NT, Windows 95/98 oder Windows 2000 ausgeführt wird und der dieses Docking-System verwendet.
 - **USB-Kabel (F1821A).** Dient zum Anschließen Ihres HP Jornada an einen USB-kompatiblen Desktop-PC mit Windows 98 oder Windows 2000 ohne Docking-System.
 - **Seriellles Kabel (F1819A).** Dient zum Anschließen Ihres HP Jornada an einen seriellen DFÜ-Anschluss an einem Desktop-PC mit Windows NT, Windows 95/98 oder Windows 2000.
 - **Wechselstromadapter (F1817A).** Dient zum weltweiten Anschließen Ihres HP Jornada an eine Netzstromquelle.
 - **Exklusive Ledertasche (F1829A).** Schützen Sie Ihren HP Jornada mit dieser kompakten und stilvollen Ledertasche mit Zeigestifthalter im exklusiven Design, die sich durch optimale Ergonomie und Funktionalität auszeichnet.
 - **Exklusive mehrfach unterteilte Ledertasche (F1826A).** Schützen Sie Ihren HP Jornada in dieser eleganten, mehrfach unterteilten Ledertasche im klassischen Look und bewährter Funktionalität.
 - **Zeigestifte (F1818A).** Ersetzen Sie Ihren verloren gegangenen Zeigestift durch einen dieser drei Originalzeigestifte.
 - **Zubehörabdeckung (F1828A).** Ersetzen Sie die Abdeckung Ihres HP Jornada durch diese einteilige Originalabdeckung mit Zeigestift.
 - **Display-Schutz (F1827A).** Schützen Sie Ihren Touchscreen mit diesem Kunststoffschutz vor Kratzern und abgestoßenen Stellen (6-er Pack).
-

CompactFlash Karten

CompactFlash Karten bieten eine breite Palette an zusätzlichen Funktionen, wie z. B. zusätzlichen Speicher, herausnehmbaren Speicher, Anschluss eines externen Bildschirms oder Verbindung zu einem Netzwerk oder Modem. Viele Karten wurden dabei speziell für den HP Jornada zertifiziert. Eine Liste der empfehlenswerten Karten finden Sie auf der Hewlett-Packard Website unter www.hp.com/jornada.

Damit Sie eine bestimmte Karte verwenden können, müssen Sie ggf. zunächst den Softwaretreiber für die jeweilige Karte installieren. Die Softwaretreiber für das Betriebssystem Windows für Pocket-PCs sollten bei Ihrem Kartenhersteller erhältlich sein. Installieren Sie die Softwaretreiber wie jede andere Software oder jedes andere Programm. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Hinzufügen und Entfernen von Programmen** in Kapitel 5.

Installieren einer CompactFlash Karte

1. Öffnen Sie die Abdeckung des CompactFlash Steckplatzes.
2. Setzen Sie die CompactFlash Karte in den Steckplatz ein.

Wenn Sie eine CompactFlash Speicherkarte oder eine andere Karte verwenden, die kein Verbindungskabel erfordert, können Sie die Abdeckung des CompactFlash Steckplatzes schließen, wenn die CompactFlash Karte im HP Jornada eingesetzt ist.

Wenn Sie ein CompactFlash Kartenmodem oder eine Netzwerkkarte verwenden, die eine Kabelverbindung zur Karte erfordert, ragt der Anschluss aus dem Steckplatz heraus, sodass Sie die Abdeckung nicht schließen können. Schieben Sie Abdeckung parallel zu Ihrer CompactFlash Karte in das Gehäuse des Geräts, bis diese sich vollständig im Gehäuse befindet.



CompactFlash Kartensteckplatz.

9 | Fehlerbehebung

Sollten bei der Verwendung Ihres HP Jornada Pocket-PCs Probleme auftreten, finden Sie in diesem Kapitel mögliche Lösungen. Wenn Sie Informationen zur Fehlerbehebung bei ActiveSync benötigen, klicken Sie im Menü **Hilfe** von ActiveSync auf **Microsoft ActiveSync Hilfe**.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Zurücksetzen Ihres HP Jornada
 - Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen auf Ihrem HP Jornada
 - Beheben von HP Jornada Problemen
 - Beheben von Problemen mit Remote-Verbindungen
 - Beheben von Problemen mit der Anzeige und dem Touchscreen
-

Zurücksetzen Ihres HP Jornada

Sie müssen Ihren HP Jornada bisweilen zurücksetzen, z. B. nach Wiederherstellen von Daten von Ihrem Desktop-PC aus oder wenn das Betriebssystem blockiert. Das Zurücksetzen Ihres HP Jornada ähnelt dem Neustart Ihres Desktop-PCs. Beim Zurücksetzen wird das Betriebssystem neu gestartet. Dabei bleiben die gespeicherten Daten erhalten, aber alle nicht zuvor gespeicherten Daten gehen verloren.

Setzen Sie den HP Jornada zurück, nachdem Daten anhand einer Sicherungsdatei wiederhergestellt wurden oder wenn Ihr HP Jornada blockiert.



Beim Zurücksetzen gehen alle nicht gespeicherten Daten in allen geöffneten Dokumenten oder Programmen verloren. Schließen Sie mithilfe der HP Programmumschaltung alle geöffneten Dokumente und Programme. (Tippen Sie in der Heute-Ansicht auf das Symbol für die HP Programmumschaltung und danach auf **Fenster schließen**. Tippen Sie im daraufhin angezeigten Popup-Menü auf **Alle schließen**.)

Zurücksetzen des HP Jornada

1. Lösen Sie das Synchronisationskabel von Ihrem HP Jornada, oder nehmen Sie diesen aus dem Docking-System heraus.
2. Nehmen Sie (ggf.) die CompactFlash Karte heraus.
3. Drücken Sie mit dem Zeigestift die Reset-Taste auf der Rückseite Ihres HP Jornada (siehe Abbildung).



Reset-Taste

Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen

In einigen Situationen, wenn der HP Jornada z. B. nach dem Zurücksetzen blockiert oder wenn Sie Ihr Kennwort vergessen, müssen Sie ggf. die werkseitigen Standardeinstellungen auf Ihrem HP Jornada wiederherstellen. Dabei gehen alle von Ihnen eingegebenen Daten verloren, d.h. alle Dateien, alle Systemeinstellungen und alle von Ihnen installierten Programme.

Sie müssen Ihre Daten regelmäßig auf Ihrem Desktop-PC (mithilfe von ActiveSync) oder auf einer CompactFlash oder PC-Karte (mit der Anwendung HP Backup) sichern, um Ihre Daten für den Fall zu schützen, dass das Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen erforderlich wird.

Weitere Informationen zum Sichern von Daten finden Sie im Abschnitt

Sichern und Wiederherstellen von Daten in Kapitel 3.



Beim Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen werden alle von Ihnen hinzugefügten Dateien, Programme und Daten gelöscht. Sie können nur die Daten wiederherstellen, die auf Ihrem Desktop-PC oder einer CompactFlash Karte gesichert wurden. (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 3.)

Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen

1. Trenn Sie den HP Jornada vom Stromnetz, und lösen Sie den HP Jornada von Ihrem Desktop-PC.
2. Drücken Sie mit dem Zeigestift die Reset-Taste auf der Rückseite Ihres HP Jornada.
3. Halten Sie die Reset-Taste gedrückt, und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste.
4. Lassen Sie die Reset-Taste los.
5. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste erneut, um Ihren HP Jornada neu zu starten.

Nach Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen müssen Sie die Anweisungen des Willkommen-Assistenten befolgen und erneut eine Partnerschaft mit Ihrem Desktop-PC einrichten. Außerdem können Sie anhand der letzten Sicherungsdatei weitere Daten auf Ihrem HP Jornada wiederherstellen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt **Erste Inbetriebnahme Ihres HP Jornada** in Kapitel 2 und im Abschnitt **Sichern und Wiederherstellen von Daten** in Kapitel 3.

Beheben von HP Jornada Problemen

Sollte ein spezifisches Problem auf Ihrem HP Jornada auftreten, lesen Sie die nachfolgenden Informationen, um festzustellen, ob eine schnelle Lösung möglich ist. Weitere aktuelle Informationen zu üblichen Schwierigkeiten finden Sie auf der HP Jornada Website unter www.hp.com/jornada.

Problem	Diagnose/Lösung
Der HP Jornada lässt sich nur einschalten, wenn er an das Stromnetz angeschlossen ist.	<i>Die Restladung ist zu gering, um Ihren Pocket-PC starten zu können. Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzstromquelle an, und schalten Sie ihn danach ein. (Laden Sie den HP Jornada regelmäßig auf, um ein vollständiges Entladen zu vermeiden.)</i>

Problem	<i>Diagnose/Lösung</i>
Die Batterie bzw. der Akku wird schnell entladen.	<p><i>Sie verwenden den HP Jornada in einer Art und Weise, die viel Strom erfordert.</i></p> <p>Schließen Sie den HP Jornada an eine externe Netzstromquelle an, und laden Sie diesen regelmäßig auf. Dies gilt insbesondere bei der Verwendung einer Compact-Flash Karte, die sehr viel Strom verbraucht (z. B. Modemkarten oder Netzwerkkarten).</p> <p>Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Energieverwaltung in Kapitel 5.</p>
Der HP Jornada wird nicht automatisch in den Standby-Modus versetzt, wenn er mit einem Desktop-PC verbunden ist.	<p><i>Der HP Jornada ist so konfiguriert, dass er bei Verbindung zu einem Computer eingeschaltet bleibt.</i> Dies ist das übliche Verhalten. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.</p>

Problem	Diagnose/Lösung
<p>Der HP Jornada wird automatisch heruntergefahren oder in den Standby-Modus versetzt.</p>	<p><i>Die Restladung ist zu gering, um Ihren Pocket-PC weiter zu verwenden.</i> Erreicht die Restladung einen kritisch niedrigen Wert, wird der HP Jornada aus Sicherheitsgründen automatisch heruntergefahren. Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzstromquelle an, und laden Sie ihn wieder auf.</p> <p>– ODER –</p> <p><i>Das automatische Versetzen in den Standby-Modus ist aktiviert.</i> Der HP Jornada wird zum Stromsparen automatisch in den Standby-Modus versetzt, wenn er innerhalb einer Minute nach dem Einschalten nicht verwendet wird. Darüber hinaus wird er automatisch in den Standby-Modus versetzt, wenn er drei Minuten lang inaktiv ist.</p> <p>– ODER –</p> <p><i>Der HP Jornada blockiert.</i> Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzstromquelle an, und setzen Sie ihn danach zurück (siehe Abschnitt Zurücksetzen Ihres HP Jornada in diesem Kapitel). (Achtung: Nicht gespeicherte Daten gehen dabei möglicherweise verloren.)</p>
<p>Der HP Jornada blockiert beim Ausführen von Anwendungen, oder er läuft langsam.</p>	<p><i>Der HP Jornada blockiert.</i> Schließen Sie den HP Jornada an eine Netzstromquelle an, und setzen Sie ihn zurück (siehe Abschnitt Zurücksetzen Ihres HP Jornada in diesem Kapitel). Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die verbleibende Restladung nicht zu gering ist, und vermeiden Sie, mehrere Anwendungen gleichzeitig auszuführen. Schließen Sie mithilfe der HP Programmschaltung alle derzeit nicht verwendeten Anwendungen.</p>

Problem	Diagnose/Lösung
<p>Der HP Jornada schaltet sich nicht ein oder das Display scheint ausgeschaltet, obwohl der HP Jornada mit Strom versorgt wird.</p>	<p><i>Der Kontrast der Anzeige und die Helligkeit sind zu niedrig eingestellt.</i> Passen Sie mithilfe von HP Einstellungen den Kontrast und die Helligkeit Ihrer Arbeitsumgebung entsprechend an (siehe Abschnitt Anpassen der Einstellungen in Kapitel 5).</p> <p>Wählen Sie in HP Einstellungen bei sehr hellem Umgebungslicht die Option Draussen und bei sehr dunklem Umgebungslicht die Option Stromsparen ein (siehe Abschnitt Anpassen der Einstellungen in Kapitel 5).</p> <p>– ODER –</p> <p><i>Das Gerät wurde zurückgesetzt.</i> Nach dem Zurücksetzen bleibt die Anzeige für ungefähr drei Sekunden leer, wenn Sie die Ein-/Aus-Taste drücken.</p>
<p>Der HP Jornada schaltet sich nicht ein oder das Display scheint ausgeschaltet, obwohl der HP Jornada mit Strom versorgt wird.</p>	<p><i>Der HP Jornada wird nicht mehr mit Strom versorgt.</i> Laden Sie den HP Jornada auf, indem Sie ihn an eine Netzstromquelle anschließen.</p>
<p>Eine Sicherungsdatei, die mithilfe der Anwendung HP Backup auf einem anderen HP Handheld-Gerät erstellt wurde, kann nicht auf dem HP Jornada wiederhergestellt werden.</p>	<p><i>Sie können nur PIM-Daten auf einen HP Jornada 540 Serie Pocket-PC umstellen.</i> Da die HP Jornada 540 Serie ein neueres Betriebssystem verwendet, empfiehlt es sich, die PIM-Daten von einem anderen Gerät mithilfe von Microsoft ActiveSync oder Microsoft Outlook und nicht mit HP Backup wiederherzustellen. Synchronisieren Sie Ihr älteres HP Handheld-Gerät mit Microsoft Outlook auf Ihrem Desktop-PC. Richten Sie danach eine neue Partnerschaft ein, um die Daten auf Ihren neuen HP Jornada zu übertragen.</p>

Problem	Diagnose/Lösung
Schwierigkeiten beim Installieren oder Ausführen von Software, die auf einem früheren HP Handheld-Gerät verwendet wurde.	<i>Die Software, die auf Ihren früheren HP Handheld-Geräten ausgeführt wurde, kann möglicherweise nicht auf neuen Pocket-PC ausgeführt werden.</i> Da die HP Jornada 540 Serie ein neueres Betriebssystem verwendet, kann Software, die für eine frühere Generation von Windows CE für Palm-Size-PCs entwickelt wurde (z. B. HP Jornada 430/420), möglicherweise nicht auf Ihrem aktuellen Pocket-PC ausgeführt werden. Fragen Sie den Softwarehersteller nach einer Aktualisierung oder einer neuen Version der Software, die auf der HP Jornada 540 Serie ausführbar ist.
Unpräzise Reaktion auf Tippen mit dem Zeigestift.	<i>Möglicherweise erfolgt keine Kalibrierung des Touchscreen.</i> Richten Sie den Touchscreen neu aus, indem Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt halten, um das Bedienfeld zum Ausrichten des Touchscreen zu öffnen.
Hauptbatterie oder Backup-Batterie nicht gefunden oder nicht austauschbar.	Die HP Jornada 540 Serie wurde mit einem integrierten, leistungsstarken und aufladbaren Lithium-Ionen-Akku konzipiert, der zum Betrieb des Geräts und zur Datenspeicherung verwendet wird. Sie müssen den HP Jornada nur regelmäßig an eine externe Netzstromquelle anschließen, um den Pocket-PC für ununterbrochene Stromversorgung und Datenspeicherung aufzuladen.
Die werkseitigen Standardeinstellungen können nicht wiederhergestellt werden, da keine Backup-Batterie vorhanden ist.	Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Zurücksetzen Ihres HP Jornada in diesem Kapitel. Dies bedeutet, dass alle Daten im Gerätespeicher gelöscht werden.

Problem	Diagnose/Lösung
<p>Kein Synchronisieren über den USB-Anschluss möglich.</p>	<p><i>Falsche Version von Microsoft ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC.</i> Stellen Sie sicher, dass die Version von ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC installiert wurde, die zusammen mit Ihrem HP Jornada Pocket-PC geliefert wurde.</p> <p>– ODER –</p> <p><i>Die USB-Verbindung ist auf Ihrem HP Jornada nicht aktiviert.</i> Tippen Sie im Menü Start auf Einstellungen. Tippen Sie auf der Registerkarte Verbindungen auf das PC-Symbol, und wählen Sie danach in der Dropdown-Liste die Option USB-Verbindung aus.</p> <p>– ODER –</p> <p><i>Die USB-Verbindung ist in ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC nicht aktiviert.</i> Klicken Sie im Menü Extras von ActiveSync auf Ihrem Desktop-PC auf die Option Verbindungseinstellungen. Markieren Sie danach das Kontrollkästchen zum Zulassen einer USB-Verbindung mit Ihrem Desktop-Computer.</p>
<p>Von Anwendungen werden Dateien im CompactFlash Speicher nicht gefunden.</p>	<p><i>Die Dateien müssen auf der CompactFlash Karte im Ordner My Documents gespeichert werden.</i> Erstellen Sie mit dem Date Explorer den Ordner My Documents, und verschieben Sie die gewünschten Dateien in diesen Ordner.</p>

Problem	Diagnose/Lösung
Daten sind verloren gegangen.	<p><i>Der HP Jornada wird nicht mehr mit Strom versorgt.</i> Stellen Sie die Dateien anhand der Sicherungsdatei auf Ihrem Desktop-Computer oder auf einer CompactFlash Karte wieder her.</p> <p>– ODER –</p> <p><i>Die werkseitigen Standardeinstellungen wurden wiederhergestellt.</i> Stellen Sie die Dateien anhand der Sicherungsdatei auf Ihrem Desktop-Computer oder auf einer CompactFlash Karte wieder her.</p>

Remote-Verbindungen

Dieser Abschnitt enthält Hilfe-Informationen zur Fehlerbehebung, wenn Sie versuchen, eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und anderen Computern herzustellen. Bei Problemen mit der Kommunikation mit Ihrem Desktop-PC lesen Sie die ActiveSync Hilfe.

Das Wählen funktioniert, aber es wird keine ordnungsgemäße Verbindung hergestellt

Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk, das Sie anzuwählen versuchen, PPP (Point-to-Point) unterstützt. Ihr ISP (Internet Service Provider) oder der Netzwerkadministrator kann dies überprüfen.

Stellen Sie sicher, dass der richtige Wahlstandort verwendet wird. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und danach auf **Verbindungen**, **Modem** und **Wählen**, um sicherzustellen, dass im Feld **Standort** Ihr aktueller Standort angegeben ist.

Die Modemverbindung ist unzuverlässig

Stellen Sie sicher, dass das Modem fest sitzt und an Ihrem Gerät und an der Telefonbuchse angeschlossen ist.

Deaktivieren Sie die Anklopffunktion. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und danach auf die Registerkarte **Verbindungen**. Tippen Sie auf das Modemsymbol und danach auf die Registerkarte **Wählen**. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Anklopfsperr**, und geben Sie den von Ihrer Telefongesellschaft angegebenen Code zum Deaktivieren der Anklopffunktion ein.

Keine Infrarotübertragung zwischen Windows gesteuerten Geräten

Wenn Sie keine Daten über Infrarotverbindungen zwischen Windows gesteuerten Geräten übertragen können, versuchen Sie, dieses Problem wie folgt zu lösen:

- Übertragen Sie jeweils nur eine Datei oder nicht mehr als 25 Visitenkarten (Kontaktkarten) gleichzeitig.
- Richten Sie die Infrarotanschlüsse so aus, dass sie sich gegenüberstehen und der Abstand zwischen ihnen mehr als 5 cm, aber maximal 20 cm beträgt.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen den Infrarotanschlüssen befinden.
- Passen Sie die Raumbeleuchtung an. Einige Beleuchtungskörper wirken sich störend auf die Infrarotübertragung aus. In diesem Fall sollten Sie einen anderen Raum aufsuchen oder einen Teil der Beleuchtungskörper ausschalten.

Probleme mit Netzwerkverbindungen



Die folgenden Lösungen helfen Ihnen beim Isolieren von Problemen, wenn Sie eine Netzwerkkarte für Netzwerkverbindungen verwenden. Zusätzliche Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Hilfe zu Verbindungen auf dem HP Jornada und in der ActiveSync Hilfe auf Ihrem Desktop-PC.

- Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkkarte mit Ihrem HP Jornada Serie 540 Pocket-PC kompatibel ist.
- Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Server-Informationen eingegeben wurden. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen**. Tippen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Netzwerk**. Tippen Sie auf den installierten Adapter (normalerweise der Name Ihrer Ethernet Karte), und geben Sie die erforderlichen Daten ein. Die meisten Netzwerke verwenden DHCP, sodass Sie die Einstellungen normalerweise nicht ändern müssen, sofern Ihr Netzwerkadministrator Ihnen keine diesbezüglichen Anweisungen erteilt.
- Wird beim Starten der Synchronisation bei den Verbindungsmethoden **Netzwerkverbindung** nicht als mögliche Option im Dialogfenster **ActiveSync** angegeben, warten Sie einige Minuten vor einem erneuten Versuch. Wenn die Synchronisation nicht sofort gestartet wird, ist das Netzwerk wahrscheinlich ausgelastet, und es kann einige Zeit dauern, bis Ihr Gerät eine Verbindung zum Netzwerk herstellen kann.

- Stellen Sie sicher, dass die richtigen Treiber für Ihre Karte auf dem Gerät installiert sind. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Benutzerhandbuch für die jeweilige Netzwerkkarte.
- Lassen Sie von Ihrem Netzwerkadministrator überprüfen, ob Ihr Benutzername und Ihr Kennwort korrekt sind.
- Fragen Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator nach, ob das Netzwerk, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, derzeit verfügbar ist, oder versuchen Sie, von einem anderen Computer aus, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.
- Sie müssen möglicherweise den Gerätenamen ändern, wenn Sie versuchen, eine Verbindung zu einem Netzwerk herzustellen und dies nicht möglich ist, da ein anderes Gerät mit demselben Namen bereits mit dem Netzwerk verbunden ist. Tippen Sie zum Ändern des Gerätenamens im Menü **Start** auf **Einstellungen**. Tippen Sie danach auf der Registerkarte **System** auf **Info** und anschließend auf die Registerkarte **Geräte-ID**.

Probleme beim Verbinden mithilfe des Kabels oder des Docking-Systems

Die folgenden Lösungen helfen Ihnen beim Isolieren von Problemen, wenn Sie eine Verbindung zu Ihrem Desktop-PC herstellen. Zusätzliche Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Hilfe zu Verbindungen auf dem HP Jornada und in der ActiveSync Hilfe auf Ihrem Desktop-PC.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Ist ein Modem oder eine Ethernet Karte in Ihrem Gerät eingesetzt, nehmen Sie diese/s heraus.
- Stellen Sie sicher, dass keine anderen Verbindung aktiv sind. Tippen Sie im Menü **Start** auf **Heute**. Tippen Sie auf  oder  am unteren Rand der Anzeige und danach auf die Option zum Trennen der Verbindung.
- Stellen Sie sicher, dass das Kabel ordnungsgemäß am COM- oder USB-Anschluss auf der Rückseite Ihres Desktop-PCs angeschlossen ist. Verwenden Sie das mit Ihrem Gerät gelieferte Kabel ohne zusätzliche Verlängerungskabel.
- Schließen Sie das andere Ende des Kabels ordnungsgemäß am richtigen Anschluss Ihres HP Jornada an. Wenn Sie ein Docking-System verwenden, setzen Sie den HP Jornada ordnungsgemäß ein.

Probleme mit der Anzeige

Sollten Probleme beim Anzeigen von Daten auf dem HP Jornada Display auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Vorschläge zu lösen.

Die Anzeige ist leer

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte aus, wenn die Anzeige leer bleibt oder das Gerät nicht reagiert, wenn Sie die Ein-/Aus-Taste kurz drücken:

- Drücken Sie die Benachrichtigungstaste/LED, um sicherzustellen, dass das Display eingeschaltet ist.
- Passen Sie den Kontrast der Anzeige und die Helligkeit an. Bei einigen Geräten kann die Anzeige so dunkel oder hell eingestellt werden, dass sie ausgeschaltet scheint (siehe Abschnitt **Anpassen der Einstellungen** in Kapitel 5).
- Setzen Sie das Gerät zurück. Nach dem Zurücksetzen bleibt die Anzeige für ungefähr drei Sekunden leer, wenn Sie die Ein-/Aus-Taste drücken.
- Laden Sie den HP Jornada auf, indem Sie ihn an eine Netzstromquelle anschließen.

Die Anzeige ist dunkel

Wird das Gerät für längere Zeit dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt, kann dies dazu führen, dass die Anzeige vorübergehend dunkel wird. Dieser Effekt ist bei LCD-Anzeigen normal und nur von kurzer Dauer.

Die Anzeige ist im Sonnenlicht oder in dunklen Räumen kaum lesbar

Passen Sie mithilfe von HP Einstellungen den Kontrast und die Helligkeit an die jeweiligen Umgebungsbedingungen an (siehe Abschnitt **Anpassen der Einstellungen** in Kapitel 5). Wählen Sie bei sehr hellem Umgebungslicht über HP Einstellungen das Profil **Draussen** aus. Ist die Umgebung sehr dunkel, wählen Sie das Profil **Stromsparen** aus. In dunklen Räumen müssen Sie darüber hinaus möglicherweise sicherstellen, dass die (Hintergrund-)Beleuchtung eingeschaltet ist, und/oder eine Lichtquelle so aufstellen, dass sie direkt auf das Display leuchtet.

Die Anzeige ist kaum lesbar

Wenn Dokumente in der Anwendung "Notizen" kaum lesbar sind, versuchen Sie, die Anzeige zu vergrößern. Tippen Sie dazu im Menü **Extras** auf eine Prozentangabe für den Zoom-Faktor. Tippen Sie in Pocket Word und Pocket Excel im Menü **Ansicht** auf **Zoom**, und wählen Sie danach eine Prozentangabe aus. Tippen Sie im Pocket Internet Explorer im Menü **Ansicht** auf **Schriftgrad**, und wählen Sie danach eine Größe aus.

Wenn die Pocket Outlook Daten nur schwer lesbar sind, versuchen Sie, eine größere Schriftart für die Anzeige auszuwählen. Tippen Sie dazu in der Anwendung Kalender, Aufgaben oder Kontakte auf **Extras** und auf **Optionen**. Wählen Sie anschließend die Option für große Schriftarten aus.

10 | Support und Kundendienst

Website

Auf unserer Site im Worldwide Web finden Sie Produktinformationen sowie Tipps und Hinweise zur optimalen Nutzung Ihres HP Jornada. Dieser Computerdienst wird Ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es fallen nur die Telefon- und die Internet-Gebühren an. Soll von Ihrem Computer über das Internet eine Verbindung zu dieser Website hergestellt werden, wechseln Sie zu folgender Adresse: www.hp.com/jornada.

Support

Wenn Sie Fragen haben, die das Benutzerhandbuch oder die Website (auch nach Prüfen des Inhaltsverzeichnisses und des Indizes) nicht beantwortet, können Sie sich an den weltweiten Support für Handheld-Produkte wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Wenn Ihr Gerät gewartet werden muss, nehmen Sie vor dem Einsenden des Geräts Kontakt mit Hewlett-Packard auf, um Informationen über Kundendienst, Versandmodalitäten und Serviceleistungen außerhalb der Gewährleistung zu erhalten.

In Ländern, die nicht in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Hewlett-Packard Händler oder an das jeweilige Vertriebsbüro.

Kundendienst

Wenn Sie Diagnoseanweisungen und andere Serviceinformationen benötigen, rufen Sie unter einer der aufgeführten Telefonnummern den technischen Support an. Senden Sie das Gerät erst ein, nachdem Sie sich zunächst an die zuständige Hewlett-Packard Vertretung gewandt haben. Wenn das Gerät unter die Gewährleistung fällt, müssen Sie möglicherweise einen datierten Kaufbeleg beifügen. In Ländern, die nicht in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Hewlett-Packard Händler oder an das jeweilige Vertriebsbüro.

Bevor Sie Kontakt mit Hewlett-Packard aufnehmen, müssen Sie unbedingt folgende Schritte durchführen:

1. Lesen Sie möglichst die Informationen in den Handbüchern.
2. Halten Sie folgende Informationen zum Produkt bereit:
 - Modellnummer
 - Seriennummer
 - Kaufdatum
3. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Produkt betriebsbereit ist. Die Support-Mitarbeiter fordern Sie ggf. auf, Tests und andere Arbeitsschritte durchzuführen.
4. Formulieren Sie möglichst gezielte Fragen oder Fehlerbeschreibungen. Je detaillierter Ihre Angaben sind, desto schneller können Ihnen die Support-Mitarbeiter helfen.

Kontaktaufnahme mit Hewlett-Packard weltweit

Sie werden erfreut feststellen, dass unser Engagement für Qualität nicht mit dem Verkauf beendet ist. Unser weltweites Support-Netzwerk steht für Sie persönlich bereit, um Sie bei Bedarf telefonisch zu unterstützen.

Land	Telefonnummer
Argentinien	54-1-7788380
Australien	61-3-88778000
Österreich	43-711-4201080
Belgien (Niederländisch)	32-2-6268806
Belgien (Französisch)	32-2-6268807
Brasilien	55-11-8296612
Kanada	1-905-2064663
Chile	56-800-360999
China	86-10-65645959
Tschechische Republik	420-2-61307310
Dänemark	45-39-294099
Finnland	358-20347288
Frankreich	33-1-43623434
Deutschland	49-1-805258143
Griechenland	30-1-6896411
Hongkong	800-967729

Land	Telefonnummer
Ungarn	36-1-3430310
Indien	91-11-6826035
Indonesien	62-21-3503408
Irland	353-1-6625525
Israel	972-9-9524848
Italien	39-2-26410350
Japan	81-3-33358333
Korea	82-2-32700700
Malaysia	60-03-2952566
Mexiko	52-1800-4726684
Niederlande	31-20-6068751
Neuseeland	64-9-3566640
Norwegen	47-22-116299
Philippinen	63-2-8673551
Polen	48-22-8659999
Portugal	351-13180065
Russland	7-095-9169821
Singapur	65-2725300
Südafrika	27-11-8061030
Spanien	34-91-7820109
Schweden	46-8-6192170
Schweiz (Deutsch)	41-1-4332728
Schweiz (Französisch)	41-1-4332729
Taiwan	886-2-27170055
Thailand	66-2-6614000
Türkei	90-212-2245925
VK	44-870-6083003

Land	Telefonnummer
USA	
Verkaufsinformationen	1-800-4431254 (gebührenfrei, kein Operator)
Support & Kundendienst	1-970-635-1000 Palmtops & Organizer (gebührenpflichtig)
Venezuela	58-800-47888 oder 58-2-2078488
Vietnam	84-0-88234530

Alle Customer Care Zentren sind während der üblichen Geschäftszeiten geöffnet. Der Verkaufsinformationsdienst steht Ihnen in den USA an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Support und Kundendienst stehen Ihnen in den USA von Montag bis Freitag in der Zeit von 5.00 bis 17.00 Uhr (pazifische Zeit) zur Verfügung.

Gewährleistung

Wichtig: Dies sind die Gewährleistungsbedingungen für Ihr Hardwareprodukt. Lesen Sie diese sorgfältig durch.

Sie können von den Gewährleistungsbedingungen in Ihrem Land abweichen. Ist dies der Fall, erhalten Sie bei Ihrem autorisierten HP Händler oder einem HP Vertriebs- und Kundendienstbüro die detaillierten Gewährleistungsbedingungen.

Begrenzte Gewährleistung für ein Jahr

Die Gewährleistung durch Hewlett-Packard (HP) gilt für dieses Hardwareprodukt. Sie deckt Material- und Verarbeitungsfehler ab und gilt ein Jahr ab dem Empfang vom ursprünglichen Verkäufer des Produkts.

Bei entsprechender Benachrichtigung innerhalb der Gewährleistungsfrist wird ein (gemäß den obigen Bedingungen) nachweislich defektes Produkt nach Ermessen der Firma Hewlett-Packard entweder repariert oder ausgetauscht.

Sollte Hewlett-Packard nicht in der Lage sein, das betreffende Produkt innerhalb einer angemessenen Frist gemäß den Gewährleistungsbedingungen zu reparieren oder auszutauschen, ist der Kunde ausschließlich dazu berechtigt, das Produkt gegen eine volle Erstattung des Kaufpreises an Hewlett-Packard zurückzugeben.

Umfang der Gewährleistung

Die obige Gewährleistung gilt nicht, wenn die Defekte auf Folgendes zurückzuführen sind: Missbrauch, ohne Zustimmung von Hewlett-Packard vorgenommene Veränderungen, Öffnen des Geräts aus einem anderen Grund als einer offiziellen Erweiterung mit einem HP Erweiterungs-Kit, Betrieb oder Lagerung des Geräts außerhalb der für dieses Produkt veröffentlichten Umgebungsbedingungen, Reiseschäden, falsche Pflege und Wartung und die Verwendung von Software, Zubehör, Datenträgern, Verbrauchsgütern anderer Hersteller als Hewlett-Packard oder von Teilen, die nicht für dieses Produkt vorgesehen sind.

HP übernimmt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich dieses Produkts keine weiteren Gewährleistungen, weder mündliche noch schriftliche.

Jedwede weitere implizierte Gewährleistung oder Marktgängigkeit und Eignung sind beschränkt auf die einjährige Dauer dieser schriftlichen Gewährleistung.

In einigen Ländern ist die zeitliche Einschränkung einer implizierten Gewährleistung nicht zulässig, deshalb ist es möglich, dass obige Einschränkung für Sie nicht gilt.

Durch diese Gewährleistung erhalten Sie bestimmte Rechte. Je nach Land (oder Bundesstaat) stehen Ihnen ggf. weitere Rechte zu.

Haftungsbegrenzung und Gewährleistungsansprüche

Die hierin gewährten Ansprüche sind im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die einzigen und exklusiven Ansprüche des Kunden.

Mit Ausnahme der oben genannten Bedingungen haftet Hewlett-Packard unter keinen Umständen für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder zufällig entstandenen Schäden oder Folgeschäden (einschließlich entgangenen Gewinns, einerlei, ob auf Basis dieser Gewährleistungsbedingungen, einer unerlaubten Handlung oder irgendeiner anderen Gesetzestheorie.

In einigen Ländern ist der Ausschluss von unvorhersehbaren bzw. Folgeschäden – einschließlich entgangenen Gewinns – nicht zulässig, sodass die oben genannte Beschränkung ggf. für Sie nicht gilt.

Kundentransaktionen in Australien, Neuseeland und dem Vereinigten Königreich

Die oben genannten Ausschlüsse und Beschränkungen gelten nicht für Kundentransaktionen in Australien, Neuseeland und im Vereinigten Königreich und haben keinen Einfluss auf die gesetzlich verankerten Rechte der Kunden.

Für Kunden in Australien

Die Gewährleistungsbedingungen in diesem Handbuch oder in anderen Dokumenten, die mit diesem Produkt ausgeliefert werden, schließen die Vorschriften des Trade Practices Act 1974 bzw. weiteren regional geltenden Gesetzen weder aus, noch schränken sie diese ein oder modifizieren sie diese. Eventuelle Änderungen gelten nur im gesetzlich vorgegebenen Rahmen. Sollten Sie diesbezüglich noch Fragen haben, wenden Sie sich an das Hewlett-Packard Customer Care Centre unter 61-3-88778000.

Für Kunden in Neuseeland

Die Gewährleistungsbedingungen in diesem Handbuch oder in anderen Dokumenten, die mit diesem Produkt ausgeliefert werden, schließen die Vorschriften des Consumer Guarantees Act 1993 weder aus, noch schränken sie diese ein oder modifizieren sie diese. Eventuelle Änderungen gelten nur im gesetzlich vorgegebenen Rahmen. Sollten Sie diesbezüglich Fragen haben, wenden Sie sich an die Hewlett-Packard End User Support Line unter 0800-733547.

Jahr 2000-Gewährleistung von Hewlett-Packard

Gemäß den Bestimmungen und Beschränkungen der HP Gewährleistungsbedingungen (Garantieerklärung), die zum Lieferumfang dieses HP Produkts gehört, übernimmt Hewlett-Packard die Garantie dafür, dass dieses Produkt in der Lage ist, Datumsdaten (einschließlich aber nicht eingeschränkt auf Kalkulationen, Vergleiche und Abfolgen) in, aus und zwischen dem 20. und 21. Jahrhundert sowie den Jahren 1999 und 2000 genau zu verarbeiten. Dies gilt nur, wenn das Produkt gemäß den Anweisungen und bei Schaltjahrberechnungen in der von Hewlett-Packard gestellten Produktdokumentation (einschließlich Anweisungen für die Installation von Patches oder Upgrades) verwendet wird und der Austausch von Datumsdaten zwischen allen anderen Produkten (z. B. Hardware, Software oder Firmware) und diesem HP Produkt oder Produkten einwandfrei verläuft. Die Jahr 2000-Gewährleistung ist bis zum 31. Januar 2001 gültig.

Hewlett-Packard hat alle Bemühungen unternommen, um optimale und einwandfreie Produkttests sicherzustellen. Da jedoch die Umgebung bei jedem einzelnen Kunden von der Testumgebung in den HP Laboren abweicht, ist allein der Kunde dafür verantwortlich, die Vorbereitung der Produkte auf das Jahr 2000 in seiner eigenen Umgebung zu überprüfen. Daher werden die Informationen zum Jahr 2000-Status von HP Produkten "so wie sie sind" ohne jegliche Gewähr zur Verfügung gestellt und Änderungen bleiben vorbehalten. Die hierin mitgeteilten Informationen stellen eine Year 2000 Readiness Disclosure im Rahmen des Year 2000 Information and Readiness Disclosure Act dar.

Hewlett-Packard trifft keine Aussagen und übernimmt keine Haftung für die Produkte anderer Hersteller einschließlich vorinstallierter Betriebssysteme oder Anwendungsprogramme in Bezug auf deren Vorbereitung auf das Jahr 2000. Diese Informationen werden von den Herstellern der jeweiligen Produkte bereitgestellt. Kunden müssen sich unbedingt direkt mit den Herstellern in Verbindung setzen, um die Eignung für das Jahr 2000 zu prüfen.

Die hierin mitgeteilten Informationen stellen eine Year 2000 Readiness Disclosure im Rahmen des Year 2000 Information and Readiness Disclosure Act dar. HP empfiehlt seinen Kunden, sich mit den möglichen Auswirkungen durch das Jahr 2000 auf Ihr geschäftliches Umfeld und Ihre Wettbewerbsfähigkeit im 21. Jahrhundert vertraut zu machen. Darüber hinaus empfiehlt Hewlett-Packard seinen Kunden, die Verantwortung für die schnellstmögliche Durchführung der erforderlichen Änderungen zu übernehmen.

ACHTUNG: MICROSOFT WEIST DARAUF HIN, DASS KUNDEN SOFTWARE-KORREKTUREN (PATCHES) FÜR VIELE DER MICROSOFT BETRIEBSSYSTEM-SOFTWAREPRODUKTE UND ANWENDUNGSPROGRAMME BENÖTIGEN, UM SIE AUF DAS JAHR 2000 VORZUBEREITEN, UND GGF. SIND IN ZUKUNFT WEITERE KORREKTUREN ERFORDERLICH. DIES GILT HÖCHSTWAHRSCHEINLICH AUCH FÜR DIE BETRIEBSSYSTEMSOFTWARE UND DIE MICROSOFT ANWENDUNGEN, DIE ZUM LIEFERUMFANG DIESES PRODUKTS GEHÖREN. WENDEN SIE SICH UNBEDINGT UNTER <http://www.microsoft.com/y2k> AN MICROSOFT, ODER FRAGEN SIE BEI EINEM LOKALEN MICROSOFT BÜRO NACH

Lizenzbestimmungen und begrenzte Gewährleistung für HP Softwareprodukte

Auf diesem HP Produkt sind Softwareprogramme vorinstalliert. Bitte lesen Sie die Lizenzbestimmungen für HP Softwareprodukte sorgfältig, bevor Sie fortfahren.

Wichtig: Bitte lesen Sie diese Lizenzbestimmungen und die Gewährleistungsbedingungen vor Betreiben des Geräts sorgfältig durch. Die Rechte an der Software werden nur lizenziert, nicht verkauft. HP oder seine Lizenzgeber behalten weiterhin das alleinige Urheberrecht für die Software, und Sie erhalten durch Akzeptieren dieser Lizenzbestimmungen bestimmte Rechte zur Verwendung der Software. Rechte an der Software werden nur unter der Bedingung eingeräumt, dass Sie allen Bestimmungen und Voraussetzungen des Lizenzvertrags zustimmen. Wenn Sie das Gerät in Betrieb nehmen, stimmen Sie damit den Bestimmungen und Voraussetzungen zu. Wenn Sie den Lizenzbestimmungen nicht zustimmen, geben Sie das vollständige Paket gegen Rückerstattung des Kaufpreises zurück.

Lizenzbestimmungen für HP Softwareprodukte

Wenn im Folgenden nichts anderes angegeben ist, gelten diese Lizenzbestimmungen für HP Softwareprodukte für sämtliche Programme, mit Ausnahme der Microsoft Software, die Ihnen, dem Kunden, als Teil des HP Computerprodukts zur Verfügung gestellt werden. Für Microsoft Produkte gilt das Microsoft End User License Agreement (EULA), das in der Microsoft Dokumentation enthalten ist. Für Softwareprodukte anderer Hersteller gelten die Gewährleistungs- und Lizenzbedingungen der anderen Hersteller, die Sie ggf. online, in zugehöriger Dokumentation oder anderen Materialien finden, die zum Lieferumfang der Produkte zählen.

Die folgenden Lizenzbestimmungen gelten für die Benutzung der Software:

Benutzung

Sie dürfen die Software nur auf einem einzigen Computer verwenden. Sie dürfen die Software nicht entschlüsseln oder dekompilieren.

Transaktionen in Mitgliedsstaaten der EU: Das Verbot der Dekompilierung unterliegt der Richtlinie 91/250/EEC.

Kopien und Anpassungen

Kopien und Anpassungen der Software dürfen vom Kunden (a) für Archivzwecke angefertigt werden oder (b), wenn das Kopieren bzw. Anpassen einen für den Einsatz der Software auf einem Computer notwendigen Arbeitsschritt darstellt. Die Kopien bzw. Anpassungen dürfen zu keinem anderen Zweck angefertigt werden.

Sie dürfen sonst keine weiteren Kopien anfertigen, es sei denn, Sie holen sich eine entsprechende Lizenz für die Vervielfältigung ein, die bei Hewlett-Packard für einige Softwareprogramme erhältlich ist.

Sie stimmen zu, dass keine Gewährleistungen, kostenlose Installationen oder Schulungen von Hewlett-Packard für von Ihnen angefertigte Kopien oder Anpassungen erhältlich sind.

Alle Kopien und Anpassungen der Software müssen die Copyright-Hinweise enthalten, die im Original vorhanden sind.

Eigentum

Es stehen Ihnen keine Eigentumsansprüche an der Software zu, die über das Nutzungs- und Eigentumsrecht an dem physischen Datenträger hinausgehen. Sie bestätigen und stimmen zu, dass die Software Copyright-Bestimmungen unterliegt und durch Urheberrechtsgesetze geschützt ist. Sie nehmen zur Kenntnis und erklären sich damit einverstanden, dass die Software oder Teile davon möglicherweise von Drittlieferanten erstellt wurden, die in den in der Software enthaltenen Copyright-Hinweisen aufgeführt sind. Diese Drittlieferanten sind berechtigt, Sie im Falle von Verletzungen oder Verstößen gegen diese oder ihre eigenen Lizenzbestimmungen zur Rechenschaft zu ziehen.

Übertragung der Software-Nutzungsrechte

Sie dürfen die Rechte an der Software nur dann an einen Dritten übertragen, wenn damit alle Ihre Rechte übertragen werden und nur wenn Sie vorher die Zustimmung des Dritten zu diesen Lizenzbestimmungen eingeholt haben. Bei einer derartigen Übertragung stimmen Sie zu, dass mit der Übertragung Ihre Rechte an der Software enden und dass alle Ihre Kopien oder Adaptionen zerstört oder dem Dritten ausgehändigt werden. Die Übertragung an eine Abteilung der US-Regierung, eine Agentur oder einen Verleiher ersten oder zweiten Grads in Zusammenhang mit einem Vertrag der US-Regierung ist nur zulässig, wenn vorher die von HP geforderte, schriftliche Einverständniserklärung zu den Bestimmungen eingeholt wurde.

Unterlizenzen und Weitergabe

Sie dürfen die Software nicht verleihen, an Dritte lizenzieren oder Kopien und Anpassungen der Software auf physischen Datenträgern, mit Telekommunikationsdiensten oder irgendwelchen anderen Methoden verteilen. Jede Weitergabe oder Anpassung der Software bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Hewlett-Packard.

Erlöschen der Vereinbarung

HP kann diese Softwarelizenz beenden, falls eine der Bestimmungen nicht eingehalten wurde, vorausgesetzt HP hat Sie aufgefordert, den Fehler zu beheben und Sie sind dieser Aufforderung innerhalb dreißig (30) Tagen nach der Aufforderung nicht nachgekommen.

Aktualisierungen und Erweiterungen

Sie sind damit einverstanden, dass die Software keine Aktualisierungen und Erweiterungen umfasst, die möglicherweise von HP über eine separate Support-Vereinbarung erhältlich sind.

Exportklausel

Sie stimmen zu, keinen Export oder Re-Export der Software oder einer Kopie oder Adaption der Software durchzuführen, wenn dies gegen US-Exportbestimmungen oder andere jeweils geltende Bestimmungen verstößt.

Rechtsbeschränkung der Regierung der USA

Software und Dokumentation wurden ausschließlich unter Einsatz privater Ausgaben entwickelt. Sie werden als "Commercial Computer Software" ausgeliefert und lizenziert, gemäß der Definition in DFARS 252.227-7013 (Okt. 1988), DFARS 252.211-7015 (Mai 1991) oder DFARS 252.227- 7014 (Juni 1995), als "Commercial Item" gemäß der Definition in FAR 2.101 (a) oder als "Restricted Computer Software" gemäß der Definition in FAR 52.227-19 (Juni 1987) (oder eine entsprechende behördliche oder vertragliche Regelung), je nachdem, was zutrifft. Sie haben nur die Rechte, die für diese Software und Dokumentation gelten, die durch die entsprechenden FAR- oder DFARS-Regelungen oder die Vereinbarung für die HP Standardsoftware für das betreffende Produkt zutreffen.

Begrenzte Gewährleistung für HP Softwareprodukte

Wichtig: Diese begrenzte Gewährleistung für HP Softwareprodukte gilt für sämtliche Software, die Ihnen, dem Kunden, als Teil dieses HP Computerprodukts einschließlich der Betriebssystemsoftware zur Verfügung gestellt wird. Jedwede Gewährleistungsbedingungen anderer Softwarehersteller, die Sie möglicherweise online, in der zugehörigen Dokumentation oder in anderen Materialien des Produktpakets finden, ersetzen die Begrenzte Gewährleistung für HP Softwareprodukte in Bezug auf die Software des anderen Herstellers.

Gewährleistung von neunzig Tagen

HP gewährleistet für den Zeitraum von NEUNZIG (90) TAGEN ab Kauf, dass die Software Ihre Programmfunktionen erfüllt, sofern alle Dateien ordnungsgemäß installiert werden. Hewlett-Packard gewährleistet jedoch nicht den unterbrechungsfreien oder fehlerfreien Betrieb der Software. Falls die Software innerhalb der Gewährleistungsfrist ihre Programmfunktionen nicht erfüllt, kann der Kunde ausschließlich den Ersatz oder eine Erstattung des Kaufpreises fordern. Für den Ersatz müssen die Datenträger an HP zurückgegeben werden. Kann HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums keine Ersatzlieferung leisten, erstattet HP den Kaufpreis gegen Rückgabe des Produkts und aller eventuell angefertigten Kopien.

Auswechselbare Datenträger (sofern mitgeliefert)

HP gewährleistet für den Zeitraum von NEUNZIG (90) TAGEN ab Kauf, dass eventuell mitgelieferte auswechselbare Datenträger bei normaler Verwendung frei von Material- und Fabrikationsfehlern sind. Sollten innerhalb des Gewährleistungszeitraums Fehler am Datenträger auftreten, können Sie ausschließlich den Ersatz oder die Erstattung des Kaufpreises fordern. Für den Ersatz müssen die Datenträger an HP zurückgegeben werden. Kann HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums keine Ersatzlieferung leisten, erstattet HP den Kaufpreis gegen Rückgabe des Produkts und Vernichtung aller eventuell angefertigten Kopien des Softwareprodukts auf nicht auswechselbaren Datenträgern.

Anmeldung von Gewährleistungsansprüchen

Sie müssen HP spätestens dreißig (30) Tage nach Ablauf der Gewährleistungsfrist schriftlich von Ihren Gewährleistungsansprüchen in Kenntnis setzen.

Umfang der Gewährleistung

HP übernimmt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich dieses Produkts keine weiteren Gewährleistungen, weder mündliche noch schriftliche.

Jedwede weitere implizierte Gewährleistung oder Marktgängigkeit und Eignung sind beschränkt auf die neunzigstägige Dauer dieser schriftlichen Gewährleistung. In einigen Ländern ist die zeitliche Einschränkung einer implizierten Gewährleistung nicht zulässig, deshalb ist es möglich, dass obige Einschränkung für Sie nicht gilt. Durch diese Gewährleistung erhalten Sie bestimmte Rechte. Je nach Land (oder Bundesstaat) stehen Ihnen ggf. weitere Rechte zu.

Haftungsbegrenzung und Gewährleistungsansprüche

DIE HIERIN GEWÄHRTEN ANSPRÜCHE SIND IM RAHMEN DER GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN IHRE EINZIGEN UND EXKLUSIVEN ANSPRÜCHE. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTET HEWLETT-PACKARD UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR IRGENDWELCHE DIREKTEN, INDIREKTEN, SPEZIELLEN ODER ZUFÄLLIG ENTSTANDENEN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENEN GEWINNS), EINERLEI, OB AUF BASIS DIESER GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER IRGEND EINER ANDEREN GESETZESTHEORIE. In einigen Ländern ist der Ausschluss von unvorhersehbaren bzw. Folgeschäden – einschließlich entgangenen Gewinns – nicht zulässig, sodass die oben genannte Beschränkung ggf. für Sie nicht gilt.

Unter keinen Umständen überschreiten die Gewährleistungsansprüche an HP den Kaufpreis für die Software und/oder das Produkt. Die festgelegten Einschränkungen gelten unabhängig davon, ob Sie die Software akzeptieren.

Kundentransaktionen in Australien und dem Vereinigten Königreich: Die oben genannten Ausschlüsse und Beschränkungen gelten nicht für Kundentransaktionen in Australien und im Vereinigten Königreich und haben keinen Einfluss auf die gesetzlich verankerten Rechte der Kunden.

Glossar

Backup. Ein Duplikat Ihrer HP Jornada Dateien und Daten, das auf Ihrem Desktop-PC oder einer CompactFlash Karte gespeichert wird.

CompactFlash Karte. Ein herausnehmbarer Datenträger für leistungsstarke Speicherkarten und andere Peripheriegeräte, wie Modems und Netzwerkkarten.

Direktverbindung. Eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem anderen Computer mithilfe eines Synchronisationskabels oder eines Infrarotanschlusses.

DNS (Domain Name System). Ein Internetdienst, der Domännennamen in IP-Adressen übersetzt. Der Domänenname www.jornada.com könnte z. B. in 198.125.247.4 übersetzt werden.

Docking-System. Eine Anschlussbasis eines Desktop-PCs für Ihren HP Jornada, die die direkte Verbindung zu einem Desktop-PC ermöglicht. Das Docking-System bleibt auch dann mit Ihrem Desktop-PC verbunden, wenn Sie Ihren HP Jornada herausnehmen.

IMAP4 (Internet Messaging Access Protocol v4). Ein Protokoll, das es einem Computer ermöglicht, Nachrichten von einem E-Mail-Server abzurufen.

Infrarotanschluss. Ein DFÜ-Anschluss, der Daten über optische Signale (Infrarot) und nicht über Drähte oder Kabel überträgt.

Internet. Ein weltweites Netzwerk von Computern, das Dienste wie E-Mail, Worldwide Web, FTP, Usenet news und vieles mehr bietet.

Intranet. Ein Netzwerk, das vergleichbare Dienste wie das Internet bietet, aber normalerweise nur für Benutzer innerhalb eines Unternehmens oder einer Organisation zugänglich ist.

IP (Internet Protocol). Der Standard mit dem Datenpakete über das Internet übertragen werden.

IrDA (Infrared Data Association Protokoll). Ein etablierter Standard für die Infrarotkommunikation zwischen Computern und anderen (Peripherie-) Geräten.

ISP (Internet Service Provider). Ein kommerzieller Anbieter, der Einzelpersonen oder Firmen, normalerweise gegen Gebühr, den Zugriff auf das Internet ermöglicht.

LAN (Local Area Network). Eine Gruppe von Computern, die in der Regel nahe beieinander stehen (entweder im selben Gebäude oder in nahe beieinander stehenden Gebäuden) und die miteinander verbunden sind, um Dateien gemeinsam benutzen und Daten austauschen zu können.

Modem. Ein Kommunikationsgerät, das es einem Computer ermöglicht, Daten über Telefonleitungen zu übertragen.

Netzwerkkarte (NIC). Eine Karte, die in einen Computer eingesetzt wird, damit dieser an ein Netzwerk angeschlossen werden kann. Mit Netzwerkkarten kann eine dedizierte Standverbindung zu einem Netzwerk hergestellt werden.

Partnerschaft. Eine Beziehung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem PC, die zum Synchronisieren und Übertragen von Daten hergestellt wird.

PIM (Personal Information Manager). Eine Anwendung oder eine Gruppe von Anwendungen, über die Daten wie Adressen, Termine und Notizen verwaltet werden.

POP3 (Post Office Protocol Version 3). Ein Protokoll, das es einem Computer ermöglicht, Nachrichten von einem E-Mail-Server abzurufen.

PPP (Point-to-Point Protocol). PPP (Point-to-Point Protocol) Die Standardmethode, mit deren Hilfe Ihr HP Jornada mit dem ISP-Netzwerk-Server kommuniziert.

Proxy-Server. Ein Server, der sich zwischen einem Client-Computer oder Web-Browser und dem Internet befindet. Ein Proxy-Server sorgt für Sicherheit, indem er Anforderungen filtert. Außerdem kann er die Leistung verbessern, indem er lokale Kopien der angeforderten Daten speichert.

RAM (Random Access Memory). Flüchtiger Speicher, aus dem Daten gelesen bzw. in den Daten geschrieben werden können. Im RAM gespeicherte Daten bleiben nur erhalten, solange die Stromversorgung nicht unterbrochen wird.

Remote-Verbindung. Eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem Computer oder Server an einem fernen Standort.

ROM (Read-Only Memory). Ein Speicherschaltkreis, in dem Programme und Daten permanent installiert sind. Die Daten im ROM können weder geändert noch gelöscht werden.

Serielle Verbindung. Eine Kabelverbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem seriellen Anschluss (COM) an Ihrem Desktop-PC.

SLIP (Serial Line Internet Protocol). Eine Methode zum Verbinden mit dem Internet. Mit PPP vergleichbar, aber älter und nicht so hoch entwickelt.

SMTP (Simplified Mail Transport Protocol). Ein Protokoll zum Senden von E-Mail-Nachrichten zwischen Computern im Internet.

Synchronisation. Der Prozess des Vergleichens von Dateien oder Daten auf zwei Computern, um sicherzustellen, dass sich auf beiden exakt dieselben Daten befinden.

Touchscreen. Ein berührungsempfindlicher Bildschirm, der es ermöglicht, Dateien zu öffnen, Programme zu starten und Text zu markieren, indem mit dem Zeigestift der Bildschirm berührt oder auf diesen getippt wird.

Treiber. Ein Steuerprogramm, das es Ihrem Computer ermöglicht, ein bestimmtes (Peripherie)-Gerät zu verwenden.

USB (Universal Serial Bus). Ein neuer Standard zum Anschließen von Peripheriegeräten. USB unterstützt relativ hohe Datenübertragungsraten und kann zum Anschließen mehrerer Geräte an einen einzigen Computer verwendet werden.

Wählverbindung. Eine über Modem hergestellte Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und einem anderen Computer. Sie können eine Wählverbindung zu einem ISP-Anbieter, einem Netzwerk oder einem an einen PC angeschlossenen Modem herstellen.

Wechselstromadapter. Externes Gerät zur Stromversorgung, von dem der Wechselstrom im Stromnetz von Standardhaushalten in Gleichstrom mit niedriger Spannung umgewandelt wird, der zum Betrieb Ihres HP Jornada erforderlich ist.

Wiederherstellen. Wiederherstellen des Zustands vor der letzten Datensicherung auf Ihrem Computer. Dieser Prozess umfasst das Kopieren Ihrer Backup-Daten auf Ihren HP Jornada.

Zeigestift. Ein kugelschreiberähnliches Zubehör, das zum Navigieren auf einem Touchscreen dient.

Zurücksetzen. Prozess zum Neustarten Ihres HP Jornada und zum erneuten Initialisieren des Betriebssystems. Beim Zurücksetzen werden alle nicht gespeicherten Daten in geöffneten Dateien gelöscht, während gespeicherte Daten erhalten bleiben.

Index

Abdeckung 10, 16, 100
 ActiveSync2, 6, 31, 32, 37, 42, 103,
 109, 111, 143 *Siehe* Microsoft
 ActiveSync
 installieren..... 32
 ActiveSync CD-ROM..... 6, 32, 94
 Adressbuch *Siehe* Kontakte
 Aktionstaste 10, 27, 74
 Alarmsignale..... 15
 Anlagen 62
 Anzeige
 Farben..... 70
 Fehlerbehebung..... 114
 Modi 70
 ASF..... 93
 Assistent für neue Partnerschaft 37, 38
 Audiodateien
 abspielen..... 93, 95
 auf CompactFlash Karte speichern
 95
 erstellen 94
 Formate..... 93
 gepackter Inhalt 95
 Aufgaben3, 4, 5, 16, 21, 25, 26, 38,
 39, 42, 43, 45, 81, 85, 115
 Hotkey 16
 Aufladen 2, 15, 20, 66
 LED-Anzeigen..... 66
 Aufnahme 26, 27, 28, 83, 85, 86
 Aufnahmen 26
 Aufnehmen10, 15, 27, 28, 87, 88, 90,
 91
 Formate..... 27
 gesprochene Notizen..... 22, 26, 27
 Batterien (Akkus)*Siehe*
 Stromversorgung
 Beenden von Programmen 68
 Befehlsleiste 20
 Beleuchtung (Bedienfeld)..... 67
 Benachrichtigungstaste/LED10, 15,
 115
 Besitzerinformationen..... 73
 Besprechungsanfragen 83
 Browser, Web*Siehe* Pocket Internet
 Explorer
 Channel
 Mobile 55

CompactFlash Karte
 installieren..... 49, 101
 Modem 48, 101
 NIC 48
 Socket Low Power Ethernet Karte
 48, 50
 Speicher 67, 101
 CompactFlash Kartensteckplatz11, 49,
 102
 Dateien
 konvertieren 42
 übertragen..... 41
 Datei-Explorer 28, 29, 77, 79, 111
 Dateiformate
 Aufnehmen..... 27
 HP Dynamic Voice 28
 PCM 28
 Display
 ausschalten 15, 94
 einschalten 15
 Helligkeit 69
 Kontrast..... 69
 Display-Schutz 12, 100
 Docking-System 33
 Durchsuchen
 Dateien und Ordner 29, 41
 eBooks 96
 Ein-/Aus-Taste10, 14, 16, 17, 106,
 109, 110
 Eingabebereich 22
 Eingeben von Daten..... 22
 Einstellungen 69
 Profile 70, 109
 E-Mail
 Nachrichten löschen 59
 Nachrichten senden 59
 Ordner 63
 senden 58
 synchronisieren..... 58
 EMusic.com 93
 Entfernen von Programmen ... 4, 12, 79
 Erneut laden *Siehe* Aufladen
 Favoriten (Ordner)..... 56
 Fehlerbehebung
 Anzeige 114
 HP Jornada Probleme 106
 Infrarot 113

Netzwerkverbindungen	113
Remote-Verbindungen	112
Verbindungen	6, 114
Fremdeinstrahlungen	12
Gesprochene Notizen	26
Gewährleistung	
Software	124
Gewährleistungsumfang	128
Gleichstromanschluss	34
Hardwaretasten	5, 14, 65, 74, 75
konfigurieren	74
Helligkeit	4, 13, 69, 109, 115
Heute (Anzeige)	5
Heute-Ansicht	7, 43, 44, 45, 104
Hintergrundbeleuchtung	14, 67, 115
Hinzufügen von Programmen	77
HP Backup	4, 42, 43, 44, 45, 105, 109
HP Dynamic Voice	27, 28
HP Einstellungen	4, 13, 14, 16, 66, 67, 69, 109, 115
HP Home-Menü	13, 15, 16, 18, 19, 69, 75, 76
Hotkey	15
HP Hotkeys	10, 11, 14, 15, 71, 74
HP Programmumschaltung	5, 18, 19, 20, 43, 44, 45, 68, 104, 108
HP Sicherheit	4, 71, 72, 73
HP Spieletasten	5, 20, 74, 75
IMAP4-Protokoll	51, 60, 64, 131
Infrarotanschluss	11
Infrarotmodem	49
Installieren von Programmen	77
Interferenzen, Fremdeinstrahlungen	12
Internet	
im Web surfen	53
Pocket Internet Explorer	53
Internet Service Provider	
Verbinden	50
Intranet	3, 47, 53
ISP	<i>Siehe</i> Internet Service Provider
Kalender	3, 4, 5, 16, 25, 26, 38, 39, 42, 43, 45, 81, 82, 83, 115
Hotkey	16
Kennwort	4, 42, 51, 52, 60, 71, 72, 73, 92, 105, 114
Erinnerung	72
festlegen	71
primär	71
Kontaktaufnahme mit HP	118
Kontakte	3, 4, 5, 16, 25, 26, 38, 39, 42, 43, 45, 81, 83, 84, 85, 115
Hotkey	16
Kontrast	4, 13, 69, 109, 115

Konvertieren von Dateien	42
Kopfhörerbuchse	11
Kundendienst	117
LAN	40, 132
Lautsprecher	20, 70
Lautstärke	4, 69, 70
stumm schalten	69
Lizenzbestimmungen für	
Softwareprodukte	125
Mail	<i>Siehe</i> E-Mail
Massenspeicher	19, 27, 28, 58, 67, 68, 79, 94, 95
Media Player	<i>Siehe</i> Windows Media Player
Menü	
Pop-up	21
Start	19
Microsoft ActiveSync	<i>Siehe</i> ActiveSync
Microsoft Exchange	58, 59, 81
Microsoft Outlook	38, 39, 41, 58, 59, 81, 109, 144, 145
Microsoft Pocket Outlook	<i>Siehe</i>
Posteingang, Kontakte, Kalender	
oder Aufgaben	
Microsoft Reader	5, 89, 96
Mikrofon	10, 22, 27
Mobile Channels	47, 55
Mobile Favoriten	39, 55, 56, 57, 58
Mobile Voice	28
Mobiltelefon	50 <i>Siehe</i> Mobiltelefon
Modem	
CompactFlash Karte	48
Infrarot	49
installieren	48
Verbindung trennen	20
MP3	5, 93
MP3-Dateien	<i>Siehe</i> Audiodateien
Musik	93
Navigationsleiste	19
Navigieren	16
Netzanschluss	12
Netzwerk	<i>Siehe</i> LAN
Netzwerkkarte	48, 50, 51, 52, 101, 113, 132
NIC	<i>Siehe</i> Netzwerkkarte
Notizen	3, 5, 25, 26, 28, 73, 81, 83, 85, 86, 87, 115
OmniSolve	3, 6, 89, 96, 97
Online-Hilfe	2, 6, 7, 52, 53, 89, 97
Palm Geräte	
Daten umstellen	145
Palm-Size-Geräte	
Daten umstellen	145

Palm-Software.....	110	Programmspeicher.....	68
Partnerschaft		verwalten.....	67
Assistent für neue Partnerschaft..	37	Start (Menü)	19, 77
einrichten	37	Statussymbole	20
mehrere.....	37	Stoppen von Programmen	68
PCM.....	28	Stromversorgung.....	66
PIM (Personal Information Manager)4,		Aufladen.....	66
38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 109,		Strom sparen	67
132		übliche Betriebsbedingungen.....	66
Pocket Excel.....	3, 5, 89, 92, 115	Warnungen beim niedrigem	
Vorlagen.....	92	Ladezustand.....	66
Pocket Internet Explorer5, 53, 54, 55,		Stromversorgung (Bedienfeld)19, 67,	
115		70	
Pocket Word...3, 5, 25, 89, 90, 91, 115		Stromversorgung (Systemsteuerung)	
POP3-Protokoll.....	51, 60, 64, 132	14
Popup-Menüs	21	Suchen	28
Posteingang 5, 39, 53, 58, 59, 60, 61,		Suchen von Informationen	28
62, 63, 64, 81, 83, 143, 144		Suchfunktion.....	28
Ordner.....	63	Surfen	
Posteingangssynchronisation	58	im Web.....	53, 54
Programme		Synchronisation	6, 37, 38, 58, 132
andere Hersteller	6	Konflikte	39
beenden	68	Posteingang.....	58
entfernen.....	4, 12, 67, 79	von fernem Standort	40
HP	4	Synchronisationskabel	33
installieren.....	77	Tagesansicht	17, 18, 19, 20, 67, 75
Microsoft	5	Technischer Kundendienst.....	3
schließen.....	68	Technischer Support	14, 117
verlassen.....	68	Temperatur	12
wechseln	18	Termine	<i>Siehe</i> Kalender
Programmspeicher	67, 68	Touchscreen.....	10, 110
Rechner	<i>Siehe</i> OmniSolve	ausrichten	16, 17
Record-Taste.....	10, 15, 27, 71, 74	reinigen	11
deaktivieren.....	15	Treiber	
Registrierung	14	installieren.....	101
Reset-Taste.....	11, 13, 104, 106	Trennen	
Schreiben		Wählverbindung.....	20
auf dem Touchscreen	23	Übertragen von Dateien	41
auf Touchscreen	25	Uhr.....	19
Serieller Anschluss2, 10, 33, 34, 35,		USB2, 10, 33, 34, 35, 36, 40, 100,	
36, 40, 41, 100		111, 114	
Sichern	42, 43	Verbinden	
auf CompactFlash Karte	43	Fehlerbehebung.....	114
auf Ihrem Desktop-PC	42	mit Desktop-PC.....	34, 35, 36
Daten wiederherstellen	44, 45	mit einem Netzwerk	113
mithilfe von ActiveSync.....	42	mit fernem Computer	47
mithilfe von HP Backup.....	42, 43	mit Internet.....	47, 50
Socket Low Power Ethernet Karte48,		mit ISP	50
50		über Docking-System	34
Soft-Tastatur.....	22	über Infrarot	50
Softwaretreiber	101	über Infrarotanschluss	36
Speicher		über LAN.....	40
Massenspeicher.....	67	über Mobiltelefon	50

über Modem.....	48
über Synchronisationskabel.....	35
Vorlagen	
Pocket Excel	92
Pocket Word	90
Wählverbindung	
trennen.....	20
WAV	5, 93
Web	53, 54
Wechseln zwischen Programmen	18
Wechselstromadapter	2, 12, 34, 133
Werkseitige Standardeinstellungen	105
Wiedergabeliste.....	95
Wiederherstellen	
HP Backup verwenden	45
inkrementelle Datensicherungen .	45
mithilfe von ActiveSync.....	44

Wiederherstellen (anhand Datensicherung).....	44
Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen.....	105
Willkommen-Assistent	2, 9, 13, 106
Windows Media Manager	6, 94, 95
Windows Media Player	5, 89, 93, 94
WMA.....	5, 93
WWW	<i>Siehe Web</i>
Zeichenerkennung	22, 23, 24, 90, 139, 141
Zeichnen	
auf Touchscreen	26
Zeigestift	10, 100
kalibrieren	16
verwenden	16
Zubehör	100
Zurücksetzen	104

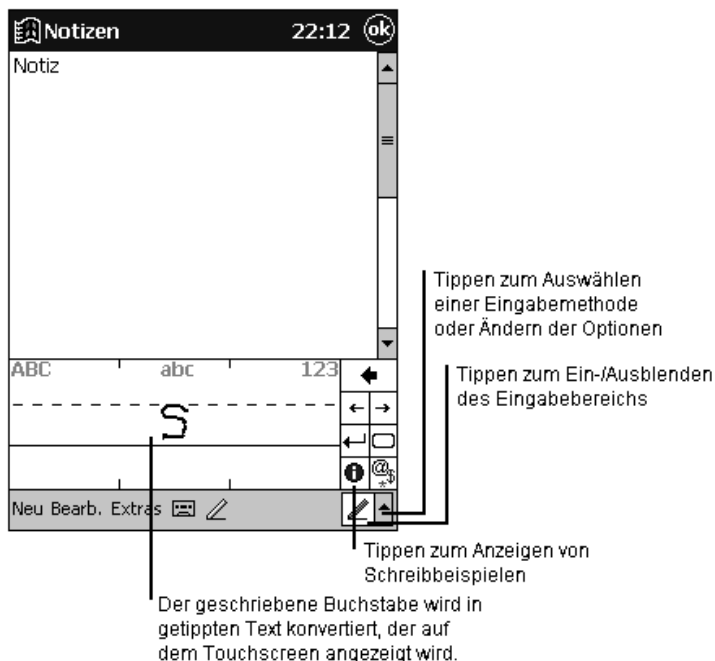
Anhang A

Zeichenerkennung

Mit der Zeichenerkennung können Sie wie bei einem Blatt Papier Zeichen direkt auf das HP Jornada Display schreiben. Die von Ihnen geschriebenen Zeichen werden in getippten Text umgesetzt. Sie können die Zeichenerkennung in allen Situationen verwenden, in denen Sie Text eingeben müssen, z. B. zum Schreiben von Notizen oder zum Ausfüllen von Feldern in einem Dialogfenster.

Der Standardschreibmodus bei der Zeichenerkennung ist der Kleinschreibmodus (Jot-kompatibel). Bei diesem Modus schreiben Sie ausschließlich Kleinbuchstaben. Dem Diagramm am Ende dieses Anhangs können Sie die erforderliche Schreibweise entnehmen. Sie können sich auch für den Großschreibmodus (Graffiti-kompatibel) entscheiden. Bei diesem Modus schreiben Sie ausschließlich Großbuchstaben. Wenn Sie den Großschreibmodus bevorzugen, tippen Sie im Menü für die Eingabemethode auf **Optionen** und danach auf die Option für den **Großschreibmodus**. Ob ein Buchstabe nach dem Konvertieren als Klein- oder Großbuchstabe angezeigt wird, ist nicht vom ausgewählten Modus, sondern von der Position im Eingabebereich abhängig, an der Sie den jeweiligen Buchstaben schreiben.

Der Eingabebereich der Zeichenerkennung ist in drei Bereiche unterteilt. Im linken Bereich geschriebene Zeichen (mit **ABC** beschriftet) werden als Großbuchstaben angezeigt, im mittleren Bereich geschriebene Zeichen (mit **abc** beschriftet) als Kleinbuchstaben. Im rechten Bereich (mit **123** beschriftet) schreiben Sie Zahlen, Symbole, Sonderzeichen und Satzzeichen.



Das folgende Diagramm zeigt einen Teil der Zeichen, die Sie im Kleinschreibmodus schreiben können (der Punkt auf dem jeweiligen Zeichen ist der Anfangspunkt zum Schreiben des Zeichens). Beachten Sie, dass die Groß- oder Kleinschreibung im später angezeigten Text nicht vom für die Eingabe ausgewählten (Kleinschreib-)Modus, sondern davon abhängt, an welcher Position Sie das jeweilige Zeichen schreiben. Wenn Sie z. B. den Kleinbuchstaben "a" im Bereich **ABC** schreiben, wird der Großbuchstabe "A" angezeigt.

Bereich für Buchstaben

A	a	a		
B	b	b		
C	C			
D	d	d		
E	e			
F	f	f		
G	g	g		
H	h	h		
I	i	i		
J	J	J		
K	k	k	K	α
L	l	L	l	
M	m			

N	n			
O	O	O		
P	p	p		
Q	q	q		
R	r	r		
S	s			
T	t	7	7	7
U	u	u		
V	v			
W	w	w		
X	x	x	x	
Y	y	y	y	
Z	z			


Bereich für Zahlen/Symbole/Satzzeichen

0	0			
1	1			
2	2	2		
3	3			
4	4	4	4	4
5	5	5	5	
6	6			
7	7			
8	8			
9	9			
>	>			
•	•			
((

))			
+	+			
*	*	x	x	
/	/			
\	\			
?	?	?		
!	!			
@	@			
&	&			
‘	‘			
“	“			
-	-			

Leer- zeichen	←
Rück- schritt	→

Eingabe	→
Rück- schritt	→

Tippen Sie im Eingabebereich der Zeichenerkennung auf , um weitere Informationen zur Verwendung der Zeichenerkennung und Demos aller verfügbaren Zeichen abzurufen.

Anhang B

Umstellen von Daten von anderen Geräten

Übertragen von Daten von einem Palm-Size- oder Handheld-PC

Wenn Sie bisher mit einem Windows gesteuerten Palm-Size- oder Handheld-PC arbeiten, können Sie die Daten auf Ihren HP Jornada Pocket-PC übertragen. Falls sich im Posteingang auf Ihrem Palm-Size- oder Handheld-PC Offline-Ordner befinden und diese auf Ihren Pocket-PC zu übertragende E-Mail-Nachrichten enthalten, müssen Sie separate Arbeitsschritte ausführen (siehe unten).

Übertragen von Daten von einem anderen Windows gesteuerten Gerät

1. Installieren Sie Microsoft ActiveSync 3.1 auf Ihrem Desktop-PC. Weitere Informationen zum Installieren von ActiveSync finden Sie in der Broschüre *Erste Schritte mit Microsoft ActiveSync*.
 2. Synchronisieren Sie Ihr bisheriges Gerät mit Ihrem Desktop-PC, sodass die Daten auf Ihrem Desktop-PC auf dem aktuellen Stand sind.
 3. Falls sich auf Ihrem Gerät zu übertragende Dateien befinden, wie z. B. Note Taker Notizen oder Aufnahmen, deaktivieren Sie die Dateikonvertierung über die ActiveSync Optionen, damit das Format der Dateien nicht geändert wird. Kopieren Sie anschließend die Dateien mit dem ActiveSync Explorer auf Ihren Desktop-PC. Die detaillierten Anweisungen zu diesem Thema finden Sie in der ActiveSync Hilfe auf Ihrem Desktop-PC.
 4. Synchronisieren Sie Ihren Pocket-PC mit Ihrem Desktop-PC. Dadurch werden die Daten auf Ihrem HP Jornada anhand der aktuellen Daten auf Ihrem Desktop-PC aktualisiert.
 5. Installieren Sie die Programme erneut. Fragen Sie bei den Herstellern der Programme nach, ob neue Programmversionen verfügbar sind, die für den Pocket-PC optimiert wurden.
-

6. Kopieren Sie mit dem ActiveSync Explorer die Dateien, die in Schritt 3 auf Ihren Desktop-PC übertragen wurden, auf Ihren Pocket-PC.
7. Aktivieren Sie in ActiveSync wieder die Dateikonvertierung.
8. Geben Sie die Einstellungen und Verbindungsdaten auf Ihrem Pocket-PC ein.

Übertragen von Offline-Ordern

1. Schließen Sie Ihren Palm-Size- oder Handheld-PC an Ihren Desktop-PC an. Klicken Sie danach auf den **Windows CE-Posteingangs-transfer** im Menü **Extras** von Microsoft Outlook.
 2. Wählen Sie die Option zum Kopieren oder Verschieben ausgewählter Nachrichten auf Ihren Desktop-PC aus. Klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
 3. Wählen Sie den Offline-Ordner aus, der die zu übertragenden Nachrichten enthält. Klicken Sie danach auf **OK**.
 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übertragung", und wählen Sie den Ordner aus, in den die Nachrichten übertragen werden sollen, oder klicken Sie auf **Neuer Ordner**, um einen neuen Ordner zu erstellen. Klicken Sie auf **OK**, um die Nachrichten zu übertragen. Sie müssen die Nachrichten von Ihrem Desktop-PC auf Ihren HP Jornada übertragen.
 5. Tippen Sie im Posteingang Ihres HP Jornada auf **Extras** und danach auf **Neuer Ordner**, um einen Ordner für die zu übertragenden Nachrichten zu erstellen.
 6. Wählen Sie in Outlook auf Ihrem Desktop-PC die zu übertragenden Nachrichten aus.
 7. Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihrem HP Jornada und Ihrem Desktop-PC her. Klicken Sie danach im Menü **Extras** von Outlook auf **Windows CE-Posteingangstransfer**.
 8. Wählen Sie **Markierte E-Mail-Nachrichten auf das mobile Gerät kopieren** aus, und klicken Sie danach auf die Schaltfläche "Durchsuchen".
 9. Wählen Sie den Offline-Ordner, in den die Nachrichten übertragen werden sollen, auf Ihrem Gerät aus. Klicken Sie danach auf **OK**.
 10. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Übertragen. Daraufhin werden die ausgewählten Nachrichten auf Ihren HP Jornada übertragen.
-

Umstellen von Daten von Ihren Palm-Size-Geräten

Umstellen von Daten von Palm III und neueren Produkten

Mit dem Desktop-PC verbundene Palm V™ und Palm III™ Organizer können Daten mit Microsoft Outlook 97/98 synchronisieren. Über MS Outlook können Sie dann die Daten mithilfe von ActiveSync mit Ihrem HP Jornada synchronisieren. Verwenden Sie PocketMirror® von Chapura™ (im Lieferumfang Ihrer Palm™ Desktop Organizer-Software enthalten), um Daten zwischen Ihrem Palm-Size-PC und Microsoft Outlook zu synchronisieren.

Damit Sie PocketMirror von Chapura verwenden können, müssen Sie zunächst die Palm™ Desktop-Software installieren, die im Lieferumfang Ihres Palm IIIx™ oder Palm V™ Organizer enthalten ist. Wenn Sie sich für das Synchronisieren mit Microsoft Outlook entscheiden, wird die PocketMirror Software zusammen mit der Palm Desktop-Software installiert. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Palm Website unter www.palm.com.

Umstellen von Daten von Palm Organizern

Wenn PocketMirror zum Synchronisieren Ihrer PalmPilot oder Pilot Organizer mit Microsoft Outlook verwendet werden soll, müssen Sie eine handelsübliche Version der Software von Chapura, dem Hersteller von PocketMirror, erwerben. Wenden Sie sich dazu direkt an Chapura.
